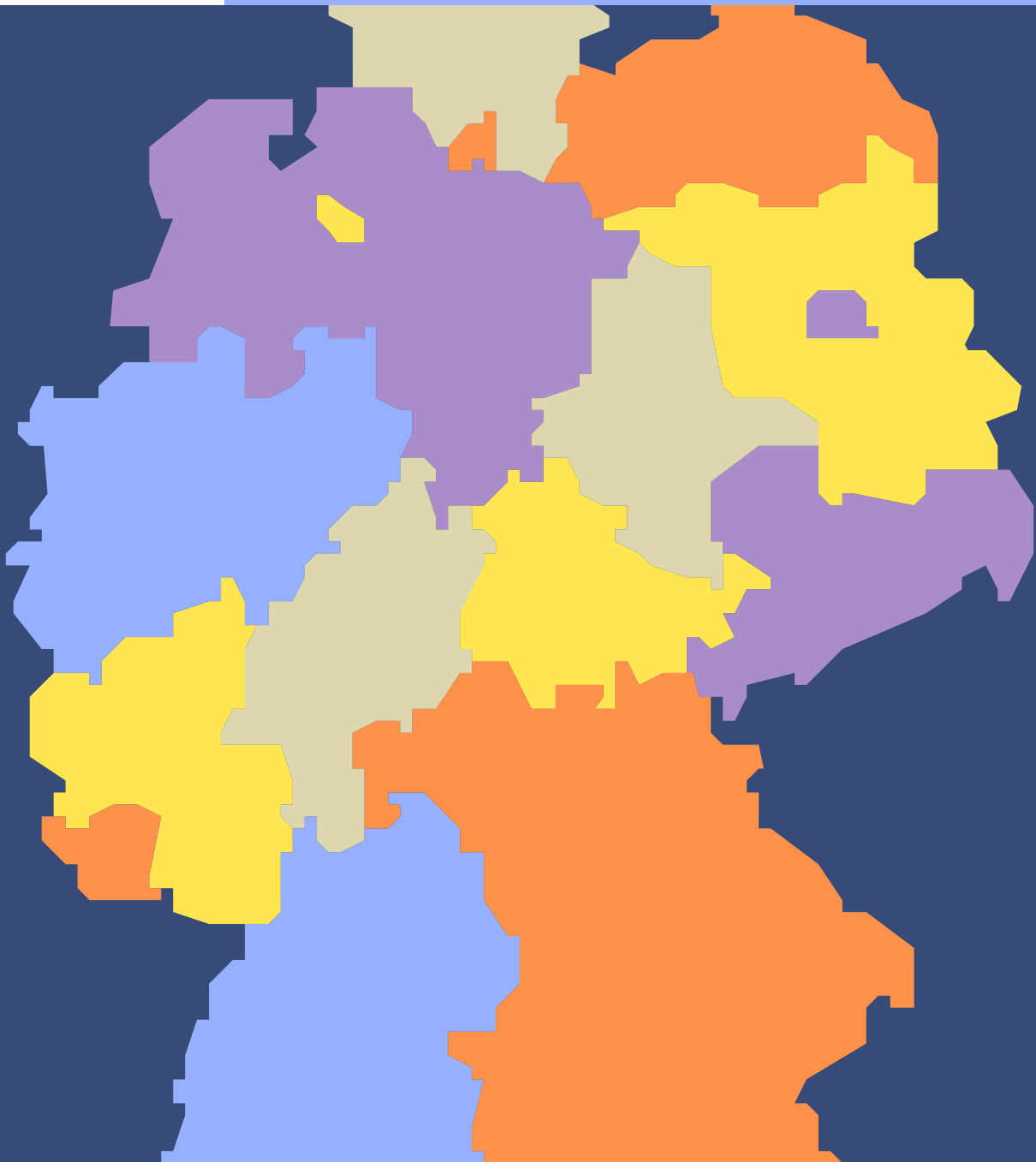


Bund-Länder- Finanzbeziehungen



Bundesministerium
der Finanzen

2025



Bund-Länder- Finanzbeziehungen auf der Grundlage der Finanzverfassung

2025

Inhaltsverzeichnis

1. Verteilung der staatlichen Aufgaben zwischen Bund und Ländern (Art. 30 GG)	5
1.1 Gesetzgebungskompetenzen	5
1.2 Verwaltungskompetenzen	6
2. Verteilung der Finanzierungslasten auf Bund und Länder	8
2.1 Grundsatz	8
2.2 Ausnahmen	8
2.2.1 Gemeinschaftsaufgaben	8
2.2.2 Finanzhilfen	9
2.2.3 Geldleistungsgesetze	11
2.2.4 Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität	12
2.2.5 Weitere besondere Lastentragungsregeln	12
2.3 Übersicht zu Bund-Länder – Mischfinanzierungstatbeständen	13
3. Das Steuersystem und die Verteilung der Steuereinnahmen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden	14
3.1 Kurzdarstellung des Steuerverteilungssystems	14
3.1.1 Vertikale Steuerverteilung	14
3.1.2 Horizontale Steuerverteilung	15
3.2 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden (2017–2024)	16
3.2.1 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden (2017–2024)	16
3.2.2 Aufteilung der Steuereinnahmen auf die Gebietskörperschaften (2017–2024)	18
3.2.3 Anteile von Bund und Ländern (einschl. Gemeinden) am Gesamtsteueraufkommen (2017–2024)	20
3.2.4 Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden am Umsatzsteueraufkommen (2017–2024)	20
4. Finanzentwicklung der Länder 2014–2024	21
a) Gesamtausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)	22
b) Gesamtausgaben der Länder (Kernhaushalte)	23
c) Gesamtausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	24
d) Gesamtausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte)	25
e) Personalausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)	26
f) Personalausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	27
g) Investitionsausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)	28

h)	Investitionsausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	29
i)	Zinsausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)	30
j)	Zinsausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	31
k)	Gesamteinnahmen der Länder (Kern- und Extrahaushalte)	32
l)	Gesamteinnahmen der Länder (Kernhaushalte)	33
m)	Gesamteinnahmen der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	34
n)	Gesamteinnahmen der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte)	35
o)	Steuereinnahmen der Länder	36
p)	Steuereinnahmen der Länder (einschließlich Kommunen)	37
q)	Finanzierungssalden der Länderhaushalte (Kern- und Extrahaushalte)	38
r)	Finanzierungssalden der Länderhaushalte (Kernhaushalte)	39
s)	Finanzierungssalden der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	40
t)	Finanzierungssalden der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte)	41
u)	Schulden der Länderhaushalte (Kern- und Extrahaushalte)	42
v)	Schulden der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	43
5.	Der bundesstaatliche Finanzausgleich	44
5.1	Kurzdarstellung des geltenden Finanzausgleichssystems	44
5.1.1	Finanzkraftmesszahl	44
5.1.2	Ausgleichsmesszahl	44
5.1.3	Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)	44
5.2	Daten zur horizontalen Umsatzsteuerverteilung, zum Länderfinanzausgleich und zu den Bundesergänzungszuweisungen	46
a)	Steuern der Länder nach dem Aufkommen – Länderanteile an Einkommen- und Körperschaftssteuer sowie Einnahmen aus Landessteuern	47
b)	Länderanteile an der Umsatzsteuer	48
c)	Finanzkraft der Länder vor dem Finanzausgleich	48
d)	Ausgleichsbeiträge und -zuweisungen im Länderfinanzausgleich in Mio. Euro	49
e)	Finanzkraft der Länder nach dem Länderfinanzausgleich	49
f)	Bundesergänzungszuweisungen	50
g)	Finanzkraft nach Länderfinanzausgleich und Fehlbetrags-/allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen	52
6.	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände	53
6.1	Die Steuereinnahmen der Gemeinden	53
6.2	Gemeindehaushaltswesen im Überblick	54
6.3	Der kommunale Finanzausgleich	57
6.4	Entwicklung der Kommunal финанzen 2015–2024 (ohne Stadtstaaten)	59
6.4.1	Eckdaten zur Entwicklung der Haushalte der Kommunen 2015–2024	59

6.4.2	Steuereinnahmen (insgesamt) der Kommunen	60
6.4.3	Gewerbesteuer und Grundsteuern der Kommunen, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	60
6.4.4	Zuweisungen der Länder an die Kommunen	61
6.4.5	Einnahmen der Kommunen aus Gebühren und Beiträgen	61
6.4.6	Personalausgaben der Kommunen	61
6.4.7	Laufender Sachaufwand der Kommunen	62
6.4.8	Zinsausgaben der Kommunen	62
6.4.9	Ausgaben der Kommunen für Sachinvestitionen	62
6.4.10	Ausgaben der Kommunen für soziale Leistungen	63
6.4.11	Verschuldung der Kommunen	63

1. Verteilung der staatlichen Aufgabe zwischen Bund und Ländern (Art. 30 GG)

Die Erfüllung der staatlichen Aufgaben einschließlich der Gesetzgebung sowie der Ausführung der Gesetze ist nach der Verfassung (Artikel 30, 70, 83 GG) grundsätzlich Sache der Länder. Der Bund ist nur dann zur Aufgabenerfüllung befugt, wenn das Grundgesetz ihn hierzu ausdrücklich oder stillschweigend ermächtigt.

1.1 Gesetzgebungskompetenzen

Die Gesetzgebungskompetenzen des Bundes sind im Wesentlichen in Artikel 70 ff. GG und speziell für den Bereich der Steuern in Artikel 105 GG geregelt. Zu unterscheiden sind ausschließliche (Artikel 71, 73, 105 Absatz 1 GG) und konkurrierende Gesetzgebungskompetenzen (Artikel 72, 74, 105 Absatz 2 GG) des Bundes. Im Bereich der ausschließlichen Gesetzgebung des Bundes haben die Länder die Befugnis zur Gesetzgebung nur, wenn und soweit sie hierzu in einem Bundesgesetz ausdrücklich ermächtigt werden. Hingegen haben die Länder im Bereich der konkurrierenden Gesetzgebung die Befugnis zur Gesetzgebung, solange und soweit der Bund von seiner Gesetzgebungskompetenz keinen Gebrauch gemacht hat.

Die ausschließlichen Gesetzgebungsbefugnisse des Bundes bestehen in überregional bedeutsamen Bereichen (z. B. Melde- und Ausweiswesen, Schutz des deutschen Kulturgutes, Waffen- und Sprengstoffrecht). Die ausschließlichen Länderkompetenzen in regionalbezogenen Regelungsfeldern (z. B. Strafvollzug, Versammlungsrecht, Beamtenbesoldung und -versorgung).

Insgesamt haben sich die Gesetzgebungszuständigkeiten in der Staatspraxis weitgehend auf den Bund verlagert. Grund hierfür ist vor allem die umfangreiche Inanspruchnahme des weitreichenden Katalogs der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenzen des Bundes. Der Bundesgesetzgeber hat hier in der Vergangenheit – weitgehend in Übereinstimmung mit den Ländern oder auf deren Wunsch – wesentliche Regelungsmaterien zur Wahrung der Rechts- und Wirtschaftseinheit im gesamtstaatlichen Interesse und der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse im Bundesgebiet an sich gezogen.

Die Voraussetzungen für die Wahrnehmung der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz durch den Bund wurden durch Grundgesetzänderung im Jahr 1994 in Form des Überganges von einer Bedürfnis- zu einer Erforderlichkeitsklausel verschärft. Gleichzeitig wurde die Befugnis geschaffen, durch Bundesgesetz zu bestimmen, dass eine bundesgesetzliche Regelung, für die eine Erforderlichkeit nicht mehr besteht, durch Landesrecht ersetzt werden kann (Artikel 72 Absatz 4 GG, Übergangsregelung in Artikel 125a Absatz 2 GG).

Die Wahrnehmung der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenzen durch den Bund ist teilweise erleichtert, indem nur bestimmte Regelungsmaterien der Erforderlichkeitsprüfung untergeordnet werden (z. B. öffentliche Fürsorge, Recht der Wirtschaft, Straßenverkehr). Im Gegenzug haben die Länder die Möglichkeit, in bestimmten Bereichen von Bundesgesetzen abzuweichen (z. B. Teilbereiche des Umweltrechts, Hochschulzulassung).

und Hochschulabschlüsse). Es sind daher drei Fallgruppen der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz zu unterscheiden: erstens eine solche, die nicht der Erforderlichkeitsprüfung unterliegt, zweitens eine solche, die nicht der Erforderlichkeitsprüfung unterliegt, aber von einem Abweichungsrecht der Länder begleitet wird, und drittens eine solche, die der Erforderlichkeitsprüfung unterliegt.

Im Bereich des Finanzwesens besitzt der Bund die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz über die Zölle und Finanzmonopole (Artikel 105 Absatz 1 GG). Im Hinblick auf die übrigen Steuern hat der Bund die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz (Artikel 105 Absatz 2 GG), wenn ihm das Aufkommen dieser Steuern ganz oder zum Teil zusteht; wie beispielsweise bei den drei sog. Gemeinschaftsteuern, also Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer (Artikel 106 Absatz 3 Satz 1 GG). Alternativ kommt dem Bund auch dann die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz zu, wenn das Steuergesetz die Erforderlichkeitsvoraussetzungen gemäß Artikel 72 Absatz 2 GG erfüllt. Da die Gesetzgebungskompetenz des Bundes für die den Ländern zustehende Grundsteuer (Artikel 106 Absatz 2 Nr. 3 GG) in der Wissenschaft insoweit nicht einheitlich beurteilt wurde, ist dem Bund durch eine Änderung des Grundgesetzes im Jahr 2019 die konkurrierende Gesetzgebung über die Grundsteuer unabhängig von den Voraussetzungen des Artikels 72 Absatz 2 GG zugewiesen worden (Artikel 105 Absatz 2 Satz 1 GG). Zeitgleich wurde den Ländern über eine Ergänzung in Artikel 72 Absatz 3 GG die Möglichkeit zum Erlass abweichender landesgesetzlicher Regelungen eröffnet (Artikel 72 Absatz 3 Nr. 7 GG).

Da der Bund auch im Bereich der Steuern seine konkurrierende Gesetzgebungskompetenz aus Gründen der Rechts- und Wirtschaftseinheit umfassend wahrgenommen hat, verbleiben den Ländern – einschließlich ihrer Gemeinden – im Wesentlichen Steuererhebungsmöglichkeiten in Form von örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, die bundesgesetzlich geregelten Steuern nicht gleichartig sind (Artikel 105 Absatz 2a Satz 1 GG). Außerdem besitzen die Länder die aus-

schließliche Gesetzgebungskompetenz für die Kirchensteuer (Artikel 140 GG i.V.m. Artikel 137 Absatz 6 der Weimarer Reichsverfassung) und für die Bestimmung des Steuersatzes bei der Grunderwerbsteuer (Artikel 105 Absatz 2a Satz 2 GG). Den Gemeinden kommt das Recht zu, die Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer festzulegen (Artikel 106 Absatz 6 Satz 2 GG).

Die Länder wirken durch den Bundesrat bei der Gesetzgebung des Bundes mit. Die stärkste Form der Mitwirkung ist gegeben, wenn ein Bundesgesetz nach den grundgesetzlichen Bestimmungen der Zustimmung des Bundesrates bedarf. Im Bereich der Steuergesetzgebung ist die Zustimmung des Bundesrates erforderlich, wenn das Steueraufkommen ganz oder zum Teil den Ländern oder den Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden zufließt (Artikel 105 Absatz 3 GG). Letzteres ist zum Beispiel bei der Grundsteuer und der Gewerbesteuer der Fall (Artikel 106 Absatz 6 Satz 1 GG).

1.2 Verwaltungskompetenzen

Auf der anderen Seite liegt die Zuständigkeit für den Vollzug der Gesetze wie auch für die gesetzesfreie Verwaltung überwiegend bei den Ländern. Dies gilt gerade auch für Bundesgesetze, welche die Länder grundsätzlich als eigene Angelegenheit ausführen (Artikel 83 GG). Ausnahmsweise führen die Länder die Gesetze im Auftrag des Bundes aus, wenn das Grundgesetz dies bestimmt (sog. obligatorische Bundesauftragsverwaltung, z. B. Steuern, die ganz oder zum Teil dem Bund zufließen, Artikel 108 Absatz 3 Satz 1 GG) oder zulässt (sog. fakultative Bundesauftragsverwaltung, z. B. Aufgaben der Luftverkehrsverwaltung, Artikel 87d Absatz 2 GG). Im Unterschied zur Landeseigenverwaltung erstreckt sich die dem Bund bei der Auftragsverwaltung zustehende Bundesaufsicht nicht nur auf die Recht-, sondern auch auf die Zweckmäßigkeit der Ausführung (einerseits Artikel 84 Absatz 3 Satz 1 GG, andererseits Artikel 85 Absatz 4 Satz 1 GG).

Der Bund selbst führt Gesetze durch bundeseigene Verwaltung oder durch bundesunmittelbare Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts in den im Grundgesetz genannten Aufgabenfeldern aus. Auch insoweit kann zwischen obligatorischer (z. B. Auswärtiger Dienst, Artikel 87 Absatz 1 Satz 1 GG) und fakultativer (z. B. Bundesgrenzschutzbehörden, Artikel 87 Absatz 1 Satz 2 GG) Bundeseigenverwaltung unterschieden werden. Einen wichtigen Fall der fakultativen Bundeseigenverwaltung enthält auch Artikel 87 Absatz 3 Satz 1 GG, nach welchem für Angelegenheiten, für die dem Bund die Gesetzgebungskompetenz

zusteht, selbständige Bundesoberbehörden und neue bundesunmittelbare Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts durch Bundesgesetz errichtet werden können. Zölle, Finanzmonopole, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer, die Kraftfahrzeugsteuer und sonstige auf motorisierte Verkehrsmittel bezogene Verkehrsteuern und die Abgaben im Rahmen der Europäischen Union werden durch Bundesfinanzbehörden, das heißt in bundeseigener Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau, verwaltet (Artikel 108 Absatz 1 Satz 1, 87 Absatz 1 Satz 1 GG).

2. Verteilung der Finanzierungslasten auf Bund und Länder

2.1 Grundsatz

Nach der Verfassung hat jede staatliche Ebene ihre Aufgaben grundsätzlich selbst zu finanzieren. Die Ausgabenlast folgt der grundgesetzlich festgelegten Aufgabenlast im Sinne der Verwaltungskompetenz (Artikel 104a Absatz 1 GG, Prinzip der Vollzugskausalität). Der in dieser Lastenverteilungsregelung verankerte Grundsatz der Konnexität von Verwaltungskompetenz und Finanzierungskompetenz führt aufgrund der Regelzuständigkeit der Länder für den Vollzug der Gesetze zu einer Grundentscheidung für die Finanzierungszuständigkeit der Länder. Der Bund darf lediglich Aufgaben finanzieren, für die er nach dem Grundgesetz eine ausdrückliche oder ungeschriebene Verwaltungskompetenz besitzt. Bestätigt wird der Grundsatz, wonach die Finanzierungskompetenz der Verwaltungskompetenz folgt, durch die Vorgabe des Grundgesetzes, dass der Bund und die Länder die bei ihren Behörden entstehenden Verwaltungsausgaben zu tragen haben. Verwaltungsausgaben, das sind die Kosten des Verwaltungspersonals und der Verwaltungseinrichtungen, müssen danach von den Zweckausgaben, das sind die bei der Verwirklichung des Verwaltungszwecks entstehenden Kosten, unterschieden werden.

2.2 Ausnahmen

Der Grundsatz der strikten Trennung der Finanzierungsverantwortlichkeiten zwischen Bund und Ländern kennt jedoch Ausnahmen. So räumt das Grundgesetz dem Bund wegen seiner gesamtstaatlichen und gesamtwirtschaftlichen Verantwortung Kompetenzen

zur Mitfinanzierung von Länderaufgaben ein. Diese Mischfinanzierungstatbestände sind im Zuge der Föderalismusreformen 2006 und 2009 sowie der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Jahr 2017 und weiterer Anpassungen in den Jahren 2015 und 2019 teilweise neu gestaltet und ergänzt worden.

2.2.1 Gemeinschaftsaufgaben

Für bestimmte Aufgabenbereiche der Länder, die für die Zukunftsentwicklung des Gesamtstaates von erheblicher Bedeutung sind, sieht die Verfassung die Beteiligung des Bundes an der Wahrnehmung und Finanzierung der Aufgabe vor, wenn dies zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist (Artikel 91a Absatz 1 GG, sog. Gemeinschaftsaufgaben). Die Mitwirkung erstreckt sich auf folgende im Grundgesetz abschließend aufgeführte Aufgabengebiete:

- Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur,
- Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.

In den Fällen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ trägt der Bund die Hälfte, in den Fällen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ mindestens die Hälfte der Ausgaben in jedem Land, wobei in den zuletzt genannten Fällen die Beteiligung für alle Länder einheitlich festzusetzen ist.

Die Einzelheiten der Koordinierung zwischen Bund und Ländern werden durch ein Bundesgesetz, welches der Zustimmung des Bundesra-

tes bedarf, näher bestimmt (Artikel 91a Absatz 2 GG). Im Rahmen der Koordinierung nimmt der Bund durchaus Einfluss auf die Art und Weise der Aufgabenerfüllung in den Ländern.

Während die gemeinschaftliche Wahrnehmung der genannten Gemeinschaftsaufgaben bei Vorliegen ihrer Voraussetzungen zwingend ist, eröffnet die Verfassung die Möglichkeit für ein Zusammenwirken von Bund und Ländern im Wissenschaftsbereich und zum internationalen Vergleich des Bildungswesens (Artikel 91b GG).

Nach der 2015 in Kraft getretenen Neufassung von Artikel 91b Absatz 1 GG dürfen Bund und Länder auf Grund von Vereinbarungen in Fällen überregionaler Bedeutung bei der Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre zusammenwirken. Damit sind die grundgesetzlichen Kooperationsmöglichkeiten von Bund und Ländern im Wissenschaftsbereich erheblich erweitert worden. Diese lassen neben einer Förderung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen nunmehr auch im Hochschulbereich eine langfristige Förderung auf der Grundlage von Bund-Länder-Vereinbarungen zu. Vereinbarungen, die im Schwerpunkt Hochschulen betreffen, bedürfen der Zustimmung aller Länder. Dies gilt nicht für Vereinbarungen über Forschungsbauten einschließlich Großgeräten.

Artikel 91b Absatz 2 GG ermöglicht es Bund und Ländern, zur Feststellung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens im internationalen Vergleich und bei diesbezüglichen Berichten und Empfehlungen zusammenzuwirken.

Für ein Zusammenwirken in diesen Aufgabebereichen gilt sodann, dass die Kostentragung in der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern geregelt wird und damit von den Beteiligten verhandelt werden kann.

Im Zuge der Föderalismusreform 2009 ist die Verfassung ferner um zwei Vorschriften zur „Verwaltungszusammenarbeit“ von Bund und Ländern ergänzt worden.

Artikel 91c GG sieht vor, dass Bund und Länder im Bereich der für ihre Aufgabenerfüllung

benötigten informationstechnischen Systeme zusammenwirken können, gemeinsame Interoperabilitäts- und Sicherheitsstandards für die Verwaltung beschließen können und der Bund ein Bund-Länder-Verbindungsnetz errichtet und betreibt. Die damit einhergehenden Verbesserungen der öffentlichen Informationstechnik sollen dazu beitragen, die öffentliche Verwaltung in Zukunft schneller, effizienter und kostengünstiger zu machen. Die Einzelheiten hierzu werden grundsätzlich in einem zwischen Bund und Ländern in der Föderalismusreform-Kommission ausgehandelten Staatsvertrag geregelt; für das IT-Verbindungsnetz hingegen haben Bundestag und Bundesrat die näheren Einzelheiten durch ein mit der Föderalismusreform verabschiedetes IT-Netz-Gesetz geregelt. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Jahr 2017 durch Aufnahme einer entsprechenden Gesetzgebungskompetenz des Bundes die Voraussetzung für die Einrichtung eines verbindlichen, bundesweiten Portalverbunds geschaffen, über den Bürger und Unternehmen auf Online-Anwendungen der öffentlichen Verwaltung von Bund und Ländern zugreifen können.

Mit der Vorschrift des Artikels 91d GG ist den Ländern und dem Bund die Möglichkeit eingeräumt, Vergleichsstudien zur Feststellung und Förderung der Leistungsfähigkeit ihrer Verwaltungen durchzuführen (sog. Benchmarking). Mit solchen Leistungsvergleichen soll die Leistungsfähigkeit der Verwaltung insgesamt verbessert werden, indem zunächst Leistungen, Qualität und Kosten der verschiedenen Verwaltungen transparent gemacht werden, um Möglichkeiten zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung offen zu legen.

Mit dem 2010 eingefügten Artikel 91e GG wird die Aufgabenwahrnehmung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende durch die Arbeitsagenturen und Kommunen verfassungsrechtlich abgesichert.

2.2.2 Finanzhilfen

Die Verfassung eröffnet dem Bund zusätzlich die Möglichkeit, Mitfinanzierungen in Form von „Finanzhilfen“ zu leisten. Gemäß Artikel 104b Absatz 1 GG kann der Bund, soweit das

Grundgesetz ihm Gesetzgebungsbefugnisse verleiht, den Ländern Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und der Gemeinden bzw. Gemeindeverbände gewähren, die

- zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts oder
- zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet oder
- zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums

erforderlich sind. Die Förderung muss daher entweder auf Wachstumseffekte (1. Alternative) oder auf strukturelle Wirkungen als Basis für eine Wirtschaftsentwicklung innerhalb des regionalen Gebiets oder im ganzen Bundesgebiet (2. und 3. Alternative) abzielen. Zugleich muss es sich um gesamtstaatlich besonders bedeutsame Investitionen im Aufgabenbereich der Länder handeln. Eine Ausnahme von der Bindung an die Gesetzgebungskompetenz (Artikel 104b Absatz 1 Satz 1 GG) begründet die Vorschrift des Artikels 104b Absatz 1 Satz 2 GG. Durch diese Erweiterung der Befugnisse kann der Bund im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen, auch ohne Gesetzgebungsbefugnisse Finanzhilfen gewähren.

Die Möglichkeiten des Bundes, die Länder in bestimmten politisch wichtigen Investitionsbereichen mit Finanzhilfen zu unterstützen, sind mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes am 4. April 2019 erweitert worden.

Die im Rahmen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Jahr 2017 mit Artikel 104c GG geschaffene Finanzhilfekompetenz, die es dem Bund ermöglicht, durch Finanzhilfen gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen in die Bildungsinfrastruktur zu fördern, war zunächst auf finanzschwache Kommunen beschränkt. Diese Beschränkung ist nunmehr aufgehoben. Damit hat der Bund die Möglichkeit, auf der Grundlage von Artikel 104c GG entsprechende Investitionen flächendeckend zu unterstützen. Außerdem wurde eine Zielvorgabe aufgenommen, wonach

die Förderung des Bundes „zur Steigerung der Leistungsfähigkeit“ der kommunalen Bildungsinfrastruktur erfolgt. Zudem ist die Finanzhilfekompetenz auf besondere, mit den Investitionen unmittelbar verbundene, befristete Ausgaben erstreckt worden. Dies stellt eine Ausnahme dar; grundsätzlich kann der Bund mit Finanzhilfen nur Sachinvestitionen fördern. Die besonderen Ausgaben müssen für besondere nicht investive Maßnahmen anfallen, die zur Verwirklichung des Investitionszwecks erforderlich sind (denkbar z. B. Aufbau einer Systemadministration oder Schulung des pädagogischen Personals als förderfähige Ausgaben bei Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur). Mit einem Investitionsprogramm einhergehende Verwaltungskosten sowie allgemeine Folgekosten der Investition können jedoch auch bei Finanzhilfen nach Artikel 104c GG nicht gefördert werden. Die Erweiterungen des Artikels 104c GG ändern insgesamt nichts an der Aufgaben- und Finanzierungsverantwortung der Länder für das Bildungswesen als wesentlichem Bestandteil ihrer Kultushoheit.

Auf der Grundlage des neuen Artikels 104d GG kann der Bund den Ländern Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden im Bereich des sozialen Wohnungsbaus gewähren. In der Gesetzesbegründung hat die Bundesregierung auf die Notwendigkeit hingewiesen, spürbaren Wohnungsengpässen und steigenden Mieten durch gezielte finanzielle Unterstützungen entgegenwirken zu können.

Diese Sonderregelungen weichen von der Grundregel des Artikel 104b GG ab, nach der Finanzhilfen nur in Bereichen zulässig sind, in denen der Bund eine Gesetzgebungsbefugnis hat. Die Gesetzgebungsbefugnis für den Bildungsbereich liegt bei den Ländern, für den sozialen Wohnungsbau steht dem Bund seit der Föderalismusreform I von 2006 keine Gesetzgebungsbefugnis mehr zu. Für diese Sondertatbestände finden ferner die in Artikel 104b Absatz 1 GG genannten Förderziele als Voraussetzung für die Gewährung der Finanzhilfen keine Anwendung.

Dem Bund ist es bei Finanzhilfen nach Artikel 104b, 104c und 104d GG verwehrt, die betreffende Investitionsmaßnahme vollständig zu finanzieren. Er darf lediglich einen Mitfinanzierungsanteil erbringen, da es sich bei den Investitionen um originäre Aufgaben der Länder handelt und Aufgaben- und Ausgabenzuständigkeit, entsprechend der allgemeinen Lastentragungsregelung (siehe oben Ziff. 2.1) nicht vollständig auseinanderfallen sollen. Die verfassungsrechtlichen Neuregelungen sehen für nach dem 31. Dezember 2019 in Kraft getretene Regelungen zudem vor, dass die Finanzhilfen des Bundes zusätzlich zu den eigenen Mitteln der Länder bereitgestellt werden (vgl. Artikel 104b Absatz 2 Satz 5 GG). Hiermit wird das Anliegen des Bundestages, dass die Finanzhilfen des Bundes nicht lediglich die eigenen Investitionen der Länder ersetzen sollen, verfassungsrechtlich verankert. Finanzhilfen dürfen nur befristet gewährt werden und sind hinsichtlich ihrer Verwendung in regelmäßigen Zeitabständen zu überprüfen, ferner sind im Zeitablauf fallende Jahresbeträge vorzusehen. Bei der Finanzhilfe für Investitionen in den sozialen Wohnungsbau wurde auf diese Vorgaben verzichtet (Artikel 104d GG). Damit wird es dem Bund verfassungsrechtlich ermöglicht, nach Maßgabe des Haushaltsgesetzes mit Finanzhilfen zu einer langfristigen Verstetigung des sozialen Wohnungsbaus beizutragen.

Darüber hinaus sind Bundestag, Bundesregierung und Bundesrat auf Verlangen über die Durchführung der Maßnahmen und die erzielten Verbesserungen zu unterrichten, womit die Möglichkeit einer an dem jeweiligen Förderziel orientierten Erfolgskontrolle geschaffen wird.

Art, Umfang und Zweck der Finanzhilfen sind in einem Bundesgesetz, das der Zustimmung des Bundesrates bedarf, oder auf Grund des Bundeshaushaltsgesetzes durch Verwaltungsvereinbarung mit allen betroffenen Ländern festzulegen. Im Gesetz bzw. in der Verwaltungsvereinbarung müssen die für die Gewährung wesentlichen Voraussetzungen geregelt sein, insbesondere die Arten der zu fördernden Investitionen, die Bestimmung der Höhe des Bundesanteils und die Verteilung auf die Länder. Die etwaige Festlegung von Kriterien

für die Ausgestaltung der Länderprogramme erfolgt im Einvernehmen mit den betroffenen Ländern.

Zur Gewährleistung der zweckentsprechenden Mittelverwendung kann die Bundesregierung Bericht und Vorlage der Akten verlangen und Erhebungen bei allen Behörden durchführen. Bei auf der Grundlage von Artikel 104c GG gewährten Finanzhilfen für Investitionen in die kommunale Bildungsinfrastruktur gelten auch mit Blick auf die Bildungshoheit der Länder nur eingeschränkte Kontrollrechte der Bundesregierung. In diesem Bereich kann die Bundesregierung insoweit lediglich Berichte und anlassbezogen die Vorlage von Akten verlangen (Artikel 104c Satz 3 GG). Erhebungen bei allen Behörden kann sie danach hier nicht vornehmen.

2.2.3 Geldleistungsgesetze

Eine weitere Ausnahme vom Lastenverteilungsgrundsatz gilt bei Bundesgesetzen, die Geldleistungen gewähren und von den Ländern ausgeführt werden, den sog. Geldleistungsgesetzen (Artikel 104a Absatz 3 Satz 1 GG). Soweit der Bund im Rahmen seiner Gesetzgebungskompetenzen Privaten, z. B. aus sozialen Gründen, gegenleistungsunabhängig Geldleistungen aus öffentlichen Mitteln gewährt, sieht die Verfassung die Möglichkeit vor, dass der Bund die damit verbundenen Ausgaben ganz oder teilweise trägt. Beispiele hierfür bilden:

- das Bundesausbildungsförderungsgesetz (Beteiligungsverhältnis: 100 Prozent Bund),
- das Wohngeldgesetz (Beteiligungsverhältnis: 50 Prozent Bund, 50 Prozent Länder),
- das Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Beteiligungsverhältnis: 100 Prozent Bund) und
- das Unterhaltsvorschussgesetz (Beteiligungsverhältnis: 40 Prozent Bund, 60 Prozent Länder).

2.2.4 Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität

Durch Einführung von Artikel 143h GG im Frühjahr 2025 wurde die verfassungsrechtliche Grundlage für die Errichtung eines Sondervermögens mit einem Gesamtvolumen von 500 Milliarden Euro für Investitionen in Infrastruktur und Klimaneutralität geschaffen. Aus diesem Sondervermögen stehen den Ländern nach Artikel 143h Absatz 2 GG 100 Milliarden Euro zur Verfügung.

Das Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG) setzt Artikel 143h Absatz 2 GG einfachgesetzlich um und regelt die Nutzung des Länderanteils. Es bestimmt die Verteilung der Mittel auf die Länder nach dem Königsteiner Schlüssel und legt die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme fest. Zudem enthält das Gesetz Bestimmungen zur Berichterstattung der Länder gegenüber dem Bund, um die zweckentsprechende Mittelverwendung sicherzustellen.

2.2.5 Weitere besondere Lastentragungsregeln

Über die bisher genannten Bestimmungen hinaus kennt das Grundgesetz weitere Durchbrechungen des Lastenverteilungsgrundsatzes. Aus deren Kreis zu nennen ist etwa der Fall, dass die Länder Bundesgesetze im Auftrag des Bundes ausführen (sog. Bundesauftragsverwaltung). Hier trägt allein der Bund die sich aus dem Gesetzesvollzug ergebenden Zweckausgaben (Artikel 104a Absatz 2 GG). Die Kostenlast des Bundes rechtfertigt sich aus den stärkeren Einwirkungsmöglichkeiten, die er bei der Bundesauftragsverwaltung gegenüber den Ländern hat.

Daneben trägt der Bund, von einigen Ausnahmen abgesehen, die Aufwendungen für Besatzungskosten und die sonstigen inneren und äußeren Kriegsfolgelasten (Artikel 120 Absatz 1 Satz 1 GG) sowie die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluss der Arbeitslosenversicherung (vgl. Artikel 120 Absatz 1 Satz 4 GG).

Die Lasten einer Verletzung von supranationalen oder völkerrechtlichen Verpflichtungen Deutschlands tragen hingegen Bund und Länder nach der innerstaatlichen Zuständigkeits- und Aufgabenverteilung (Artikel 104a Absatz 6 GG). Insoweit gilt für die Frage der Lastenverteilung das Verursacherprinzip.

Kosten, die durch Sanktionsmaßnahmen der Europäischen Union infolge der Verletzung der durch Artikel 126 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union verordneten Haushaltsdisziplin entstehen, tragen Bund und Länder gemäß Artikel 109 Absatz 5 GG im Verhältnis 65 zu 35.

2.3 Übersicht zu Bund-Länder – Mischfinanzierungstatbeständen

	Bundeshaushalt	
	2024 Ist	2025 Soll
	– in Mrd. Euro – ⁺	
1. Gemeinschaftsaufgaben nach Art. 91 a GG	1,6	1,6
davon		
1.1 Regionale Wirtschaftsstruktur	0,7	0,7
1.2 Agrarstruktur und Küstenschutz	0,8	0,9
2. Zusammenwirken bei Forschungsförderung (Art. 91 b Abs. 1 GG)	12,1	12,5
davon		
2.1 Großforschungseinrichtungen	3,6	3,8
2.2 Andere Forschungseinrichtungen (Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. – WGL –)	0,9	0,9
2.3 Sonstige Forschungsförderung	7,6	7,8
3. Feststellung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens im internationalen Vergleich (Art. 91 b Abs. 2 GG)	0,0	0,0
4. Geldleistungsgesetze (Art. 104a Abs. 3 GG)	39,0	41,0
davon		
4.1 BAföG**	1,9	2,0
4.2 Wohngeld	2,3	2,4
4.3 Elterngeld**	7,2	7,4
4.4 Unterhaltsvorschuss	1,3	1,3
4.5 Bundesbeteiligung an Leistungen für Unterkunft und Heizung	12,4	13,0
4.6 Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	11,1	11,8
4.7 Sonstiges	2,9	3,2
5. Finanzhilfen (Art. 104b, 104c und 104d GG)	4,3	6,0
davon		
5.1 Sozialer Wohnungsbau	1,7	2,0
5.2 Städtebauförderung	1,0	0,7
5.3 Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs	0,6	1,1
5.4 Sonstige Finanzhilfen	1,1	2,2

* Differenzen durch Rundung

** 100 Prozent Bundesleistung

Hinweis: Nicht berücksichtigt werden die außerhalb des Bundeshaushalts geführten Sondervermögen des Bundes

3. Das Steuersystem und die Verteilung der Steuereinnahmen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden

3.1 Kurzdarstellung des Steuerverteilungssystems

3.1.1 Vertikale Steuerverteilung

Ertragshoheit nach Trennsystem (Artikel 106 GG):

Bundessteuern

(z. B. Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer), Versicherungsteuer, Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer und zur Körperschaftsteuer)

Landessteuern

(z. B. Erbschaftsteuer, Biersteuer, Spielbankabgabe)

Gemeindesteuern

(z. B. Gewerbesteuer, Grundsteuer)

Ertragshoheit nach Verbundsystem (Gemeinschaftsteuern):

Einkommensteuer (einschl. Lohnsteuer):

Bund: 42,5 Prozent;
Länder: 42,5 Prozent;
Gemeinden: 15 Prozent

(Artikel 106 Absatz 3 GG i.V.m. § 1 Gemeindefinanzreformgesetz)

Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge

Bund: 44 Prozent;
Länder: 44 Prozent;
Gemeinden: 12 Prozent

Körperschaftsteuer

Bund: 50 Prozent;
Länder: 50 Prozent

(Artikel 106 Absatz 3 GG)

Umsatzsteuer

1995

Bund: 56 Prozent;
Länder: 44 Prozent

2000

Bund: rd. 52,0 Prozent;
Länder: rd. 45,9 Prozent;
Gemeinden: rd. 2,1 Prozent

2005

Bund: rd. 53,1 Prozent;
Länder: rd. 44,8 Prozent;
Gemeinden: rd. 2,1 Prozent

2010

Bund: rd. 53,2 Prozent;
Länder: rd. 44,8 Prozent;
Gemeinden: rd. 2,0 Prozent

2011

Bund: rd. 53,9 Prozent,
Länder: rd. 44,1 Prozent,
Gemeinden rd. 2,0 Prozent

2012

Bund: rd. 53,4 Prozent,
Länder: rd. 44,6 Prozent,
Gemeinden: rd. 2,0 Prozent

2013

Bund: rd. 53,4 Prozent,
Länder: rd. 44,6 Prozent,
Gemeinden: rd. 2,0 Prozent

2014

Bund: rd. 53,5 Prozent,
Länder: rd. 44,5 Prozent,
Gemeinden: rd. 2,0 Prozent

2015

Bund: rd. 52,3 Prozent,
Länder: rd. 45,5 Prozent,
Gemeinden: rd. 2,2 Prozent

2016

Bund: rd. 49,4 Prozent,
Länder: rd. 48,3 Prozent,
Gemeinden: rd. 2,2 Prozent

2017

Bund: rd. 50,7 Prozent,
Länder: rd. 47,2 Prozent,
Gemeinden: rd. 2,7 Prozent

2018

Bund: rd. 49,6 Prozent,
Länder: rd. 47,2 Prozent,
Gemeinden: rd. 3,2 Prozent

2019

Bund: rd. 48,9 Prozent,
Länder: rd. 47,7 Prozent,
Gemeinden: rd. 3,4 Prozent

2020

Bund: rd. 43,0 Prozent,
Länder: rd. 52,9 Prozent,
Gemeinden: rd. 4,1 Prozent

2021

Bund: rd. 45,1 Prozent,
Länder: rd. 51,2 Prozent,
Gemeinden: rd. 3,7 Prozent

2022

Bund: rd. 46,6 Prozent,
Länder: rd. 50,5 Prozent,
Gemeinden: rd. 2,8 Prozent

2023

Bund: rd. 47,5 Prozent,
Länder: rd. 49,7 Prozent,
Gemeinden: rd. 2,8 Prozent

2024

Bund: rd. 48,1 Prozent,
Länder: rd. 49,1 Prozent,
Gemeinden: rd. 2,8 Prozent

(Artikel 106 Absatz 3 und 4 GG i. V. m. § 1 FAG)

3.1.2 Horizontale Steuerverteilung

- Grundsätzlich Verteilung nach dem örtlichen Aufkommen
- bei Zerlegung der Lohnsteuer nach Wohnsitzprinzip
- bei Zerlegung der Körperschaftsteuer nach Betriebsstättenprinzip
- bei Zerlegung der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge auf Basis von Angaben der Banken zu den Wohnsitzländern bzw. Sitzländern der Steuerschuldner

(Artikel 107 Absatz 1 GG i. V. m. Zerlegungsgesetz)

Horizontale Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern

- grundsätzlich nach Einwohnerzahl
- finanzschwache Länder erhalten einen um Zuschläge erhöhten, finanzstarke Länder einen um Abschläge verminderten Umsatzsteueranteil

3.2 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden (2017–2024)*

3.2.1 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden (2017–2024)*

Steuerart	2017		2018		2019	
	Mio. Euro	v.H. der Steuer-einnahmen insgesamt	Mio. Euro	v.H. der Steuer-einnahmen insgesamt	Mio. Euro	v.H. der Steuer-einnahmen insgesamt
Gemeinschaftliche Steuern						
Lohnsteuer ¹	195.523,7	26,6	208.230,9	26,8	219.660,1	27,5
veranlagte Einkommensteuer ²	59.428,2	8,1	60.415,4	7,8	63.711,1	8,0
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²	20.918,1	2,8	23.176,0	3,0	23.485,5	2,9
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	7.333,1	1,0	6.893,4	0,9	5.146,4	0,6
Körperschaftsteuer ²	29.258,9	4,0	33.425,4	4,3	32.013,4	4,0
Steuern vom Umsatz	226.355,0	30,8	234.800,5	30,2	243.255,5	30,4
davon: Umsatzsteuer (MwSt.)	170.498,5	23,2	175.437,2	22,6	183.112,7	22,9
Einfuhrumsatzsteuer	55.856,5	7,6	59.363,3	7,6	60.142,8	7,5
Gemeinschaftliche Steuern insgesamt	538.817,0	73,4	566.941,6	73,0	587.272,0	73,5
Bundessteuern						
Energiesteuer	41.022,3	5,6	40.881,6	5,3	40.682,7	5,1
Stromsteuer	6.943,9	0,9	6.858,0	0,9	6.688,8	0,8
Tabaksteuer	14.398,8	2,0	14.339,0	1,8	14.256,8	1,8
Alkoholsteuer (bis 2017 Branntweinsteuer)	2.093,6	0,3	2.132,7	0,3	2.117,8	0,3
Schaumweinsteuer	367,9	0,1	377,7	0,0	383,9	0,0
Zwischenerzeugnissteuer	16,6	0,0	17,5	0,0	19,4	0,0
Alkopopsteuer	2,0	0,0	2,5	0,0	1,0	0,0
Kaffeesteuer	1.057,4	0,1	1.036,6	0,1	1.060,3	0,1
Versicherungsteuer	13.269,3	1,8	13.778,8	1,8	14.135,9	1,8
Kraftfahrzeugsteuer ³	8.947,7	1,2	9.047,0	1,2	9.372,3	1,2
Luftverkehrssteuer	1.120,5	0,2	1.186,8	0,2	1.182,2	0,1
Kernbrennstoffsteuer	-7.261,9	-1,0	-0,4	0,0	-0,5	0,0
Ergänzungsabgabe/Solidaritätszuschlag	17.953,3	2,4	18.926,7	2,4	19.646,1	2,5
EU-Energiekrisenbeitrag	x	x	x	x	x	x
Pauschalisierte Einfuhrabgabe	1,6	0,0	1,8	0,0	1,8	0,0
sonstige Bundessteuern	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundessteuern insgesamt	99.933,6	13,6	108.586,3	14,0	109.548,5	13,7
Ländersteuern						
Vermögensteuer	0,2	0,0	-0,1	0,0	-0,1	0,0
Erbschaftsteuer	6.113,7	0,8	6.813,1	0,9	6.986,9	0,9
Grunderwerbsteuer	13.139,2	1,8	14.083,0	1,8	15.788,6	2,0
Kraftfahrzeugsteuer ³	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rennwett- und Lotteriesteuer	1.836,9	0,3	1.894,0	0,2	1.974,8	0,2
Feuerschutzsteuer	450,9	0,1	467,1	0,1	482,0	0,1
Biersteuer	664,2	0,1	655,3	0,1	617,4	0,1
Ländersteuern insgesamt	22.205,0	3,0	23.912,5	3,1	25.849,6	3,2
Gemeindesteuern						
Gewerbesteuer	52.872,0	7,2	55.852,4	7,2	55.419,5	6,9
Grundsteuer A	404,0	0,1	405,4	0,1	406,8	0,1
Grundsteuer B	13.561,4	1,8	13.797,3	1,8	14.032,4	1,8
Sonstige Gemeindesteuern	1.657,2	0,2	1.710,3	0,2	1.694,5	0,2
Gemeindesteuern insgesamt	68.494,7	9,3	71.765,5	9,2	71.553,1	9,0
Zölle						
Zölle (100 v. H.)	5.062,6	0,7	5.057,1	0,7	5.085,0	0,6
Steuern insgesamt	734.512,9	100,0	776.262,9	100,0	799.308,3	100,0

* Daten aus früheren Jahren sind unter folgendem Link abrufbar: http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerschaetzungen_und_Steuereinnahmen/Steuereinnahmen/entwicklung-der-steuereinnahmen.html

2020		2021		2022		2023		2024	
Mio. Euro	v.H. der Steuer-einnahmen insgesamt	Mio. Euro	v.H. der Steuer-einnahmen insgesamt	Mio. Euro	v.H. der Steuer-einnahmen insgesamt	Mio. Euro	v.H. der Steuer-einnahmen insgesamt	Mio. Euro	v.H. der Steuer-einnahmen insgesamt
209.286,4	28,3	218.407,1	26,2	227.204,5	25,4	236.227,5	25,8	248.920,4	26,3
58.982,1	8,0	72.342,2	8,7	77.411,0	8,6	73.388,4	8,0	74.844,8	7,9
21.498,1	2,9	27.393,9	3,3	32.602,4	3,6	36.441,7	4,0	34.022,8	3,6
6.763,3	0,9	10.029,2	1,2	6.558,9	0,7	8.361,6	0,9	19.267,1	2,0
24.267,7	3,3	42.123,9	5,1	46.333,8	5,2	44.851,6	4,9	39.757,6	4,2
219.483,9	29,7	250.800,2	30,1	284.850,1	31,8	291.393,9	31,8	302.143,3	31,9
168.699,9	22,8	187.631,1	22,5	198.200,7	22,1	212.596,0	23,2	228.650,5	24,1
50.783,9	6,9	63.169,1	7,6	86.649,5	9,7	78.797,9	8,6	73.492,8	7,8
540.281,5	73,0	621.096,5	74,5	674.960,8	75,4	690.664,7	75,4	718.956,0	75,9
37.634,8	5,1	37.120,3	4,5	33.666,8	3,8	36.658,3	4,0	35.087,0	3,7
6.560,7	0,9	6.691,3	0,8	6.830,3	0,8	6.831,9	0,7	5.153,4	0,5
14.650,9	2,0	14.732,5	1,8	14.229,4	1,6	14.671,8	1,6	15.637,4	1,7
2.237,9	0,3	2.089,0	0,3	2.191,3	0,2	2.159,0	0,2	1.979,6	0,2
405,0	0,1	340,6	0,0	352,5	0,0	361,0	0,0	352,0	0,0
22,6	0,0	22,4	0,0	26,3	0,0	24,0	0,0	25,5	0,0
10,8	0,0	-5,3	0,0	2,4	0,0	1,4	0,0	1,4	0,0
1.060,3	0,1	1.058,4	0,1	1.062,5	0,1	1.030,2	0,1	992,3	0,1
14.553,4	2,0	14.979,9	1,8	15.671,9	1,7	16.850,7	1,8	18.227,3	1,9
9.526,4	1,3	9.546,4	1,1	9.498,9	1,1	9.514,3	1,0	9.667,3	1,0
292,1	0,0	565,8	0,1	1.139,8	0,1	1.485,5	0,2	1.832,6	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18.675,5	2,5	11.027,6	1,3	11.977,7	1,3	12.239,1	1,3	12.634,3	1,3
x	x	x	x	x	x	x	x	1.936,2	0,2
1,1	0,0	1,7	0,0	2,0	0,0	2,0	0,0	2,2	0,0
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
105.631,6	14,3	98.170,7	11,8	96.651,9	10,8	101.829,2	11,1	103.528,4	10,9
0,0	0,0	0,1	0,0	-0,2	0,0	-0,3	0,0	0,0	0,0
8.599,8	1,2	9.824,4	1,2	9.226,1	1,0	9.285,9	1,0	9.990,4	1,1
16.055,2	2,2	18.334,7	2,2	17.121,9	1,9	12.203,3	1,3	12.749,7	1,3
0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x
2.043,8	0,3	2.332,8	0,3	2.569,5	0,3	2.477,1	0,3	2.485,6	0,3
509,7	0,1	536,6	0,1	580,0	0,1	653,8	0,1	724,5	0,1
566,5	0,1	584,4	0,1	600,2	0,1	579,6	0,1	558,3	0,1
27.774,9	3,8	31.612,9	3,8	30.097,4	3,4	25.199,3	2,8	26.508,5	2,8
45.295,0	6,1	61.103,4	7,3	70.243,6	7,8	75.122,1	8,2	75.293,5	7,9
409,8	0,1	411,7	0,0	413,1	0,0	417,0	0,0	428,3	0,0
14.266,0	1,9	14.573,6	1,7	14.868,8	1,7	15.075,9	1,6	15.638,2	1,7
1.342,1	0,2	1.098,2	0,1	1.651,1	0,2	1.708,4	0,2	1.890,8	0,2
61.313,0	8,3	77.186,9	9,3	87.176,6	9,7	92.323,4	10,1	93.250,8	9,8
4.733,7	0,6	5.122,3	0,6	6.828,8	0,8	5.733,7	0,6	5.463,2	0,6
739.734,6	100,0	833.189,2	100,0	895.715,5	100,0	915.750,4	100,0	947.706,8	100,0

1 Nach Abzug der Kindergelderstattung und der Altersvorsorgezulage durch das Bundeszentralamt für Steuern.

2 Nach Erstattungen durch das Bundeszentralamt für Steuern.

3 Seit 1.7.2009 Übergang der Verwaltungshoheit für die Kraftfahrzeugsteuer von den Ländern auf den Bund.

3.2.2 Aufteilung der Steuereinnahmen auf die Gebietskörperschaften (2017 bis 2024)*						
Steuerart	2017		2018		2019	
	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v.H.	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v.H.	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v.H.
Steuereinnahmen des Bundes						
Bundessteuern	99.933,6	-4,3	108.586,3	8,7	109.548,5	0,9
+ Bundesanteil an						
Lohnsteuer	83.097,6	5,8	88.498,1	6,5	93.355,5	5,5
Körperschaftsteuer	14.629,4	6,6	16.712,7	14,2	16.006,7	-4,2
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	3.226,6	23,5	3.033,1	-6,0	2.264,4	-25,3
Steuern vom Umsatz ¹	114.805,2	7,0	116.512,7	1,5	118.944,3	2,1
Gewerbsteuerumlage	1.940,8	10,6	2.058,3	6,1	1.947,2	-5,4
- EU-MwSt-Eigenmittel	-2.362,2	-44,4	-2.384,7	1,0	-2.519,8	5,7
- EU-BNE-Eigenmittel	-14.257,6	-28,4	-21.146,9	48,3	-23.316,6	10,3
- EU-Kunststoff-Eigenmittel	x	x	x	x	x	x
- Regionalisierungsmittel ÖPNV	-8.347,6	1,8	-8.497,9	1,8	-8.650,8	1,8
- Kompensation wegen Übertragung der Kfz-Steuer	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0
- Bundesergänzungszuweisungen	-9.229,0	-6,3	-8.485,8	-8,1	-7.555,4	-11,0
- Konsolidierungshilfen	-800,0	0,0	-800,0	0,0	-800,0	0,0
Steuereinnahmen des Bundes	309.361,2	7,0	322.358,7	4,2	329.052,2	2,1
Steuereinnahmen der Länder						
Ländersteuern	22.205,0	-0,6	23.912,5	7,7	25.849,6	8,1
+ Länderanteil an						
Lohnsteuer/veranlagter Einkommensteuer	108.354,6	6,8	114.174,7	5,4	120.432,8	5,5
nicht veranl. Steuern vom Ertrag/ Körperschaftsteuer	25.088,5	7,0	28.300,7	12,8	27.749,4	-1,9
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	3.226,6	23,5	3.033,1	-6,0	2.264,4	-25,3
Steuern vom Umsatz ²	105.531,8	0,6	110.841,3	5,0	116.056,0	4,7
Gewerbsteuerumlage	2.744,0	10,6	2.910,0	6,1	2.752,9	-5,4
+ Regionalisierungsmittel ÖPNV	8.347,6	1,8	8.497,9	1,8	8.650,8	1,8
+ erhöhte Gewerbsteuerumlage	3.895,3	8,4	4.110,0	5,5	3.414,2	-16,9
+ Kompensation wegen Übertragung der Kfz-Steuer	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0
+ Bundesergänzungszuweisungen	9.229,0	-6,3	8.485,8	-8,1	7.555,4	-11,0
+ Konsolidierungshilfen	800,0	0,0	800,0	0,0	800,0	0,0
Steuereinnahmen der Länder³	298.414,1	3,4	314.057,7	5,2	324.517,3	3,3
Steuereinnahmen der Gemeinden						
Gemeindesteuern	15.622,7	2,7	15.913,0	1,9	16.133,7	1,4
+ Gemeindeanteil an						
Lohnsteuer/veranl. Einkommensteuer/ Abgeltungst.	39.122,8	7,2	41.124,1	5,1	43.123,3	4,9
Steuern vom Umsatz ¹	6.017,9	24,5	7.446,5	23,7	8.255,2	10,9
+ Gewerbesteuer	52.872,0	5,5	55.852,4	5,6	55.419,5	-0,8
- Gewerbsteuerumlage	-4.684,8	10,6	-4.968,3	6,1	-4.700,0	-5,4
- erhöhte Gewerbsteuerumlage	-3.895,3	8,4	-4.110,0	5,5	-3.414,2	-16,9
Steuereinnahmen der Gemeinden	105.055,3	6,3	111.257,8	5,9	114.817,4	3,2
EU-Eigenmittel						
Zölle	5.062,6	-1,0	5.057,1	-0,1	5.085,0	0,6
+ MwSt-Eigenmittel	2.362,2	-44,4	2.384,7	1,0	2.519,8	5,7
+ BNE-Eigenmittel	14.257,6	-28,4	21.146,9	48,3	23.316,6	10,3
+ Kunststoff-Eigenmittel	x	x	x	x	x	x
EU-Eigenmittel	21.682,3	-25,9	28.588,7	31,9	30.921,4	8,2
Steuereinnahmen insgesamt	734.512,9	4,1	776.262,9	5,7	799.308,3	3,0

* Daten aus früheren Jahren sind unter folgendem Link abrufbar: http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerschaetzungen_und_Steuereinnahmen/Steuereinnahmen/entwicklung-der-steuereinnahmen.html

1 Berechnet Bund vorab 5,63 v. H.; vom Rest Gemeinden jeweils vorab 2,2 v. H.; vom verbleibenden Rest Bund 2006 49,6 v. H. (zuzüglich Festbetrag), 2007 Bund vorab 3,89 v. H. für ALV, vom Rest Bund vorab 5,15 v. H. für RV, vom Rest Gemeinden vorab 2,2 v. H.; vom verbleibenden Rest Bund 49,68 v. H. zuzüglich Festbetrag; 2008 Bund vorab 4,42 % für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 % für RV, vom Rest vorab 2,2 % für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Bund 49,70 % zuzüglich Festbetrag; ab 2009 Bund vorab 4,45 % für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 % für RV, vom Rest vorab 2,2 % für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Bund 49,70 % zuzüglich Festbetrag.

2020		2021		2022		2023		2024	
Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v.H.	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v.H.	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v.H.	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v.H.	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v.H.
734.512,9	4,1	776.262,9	5,7	799.308,3	3,0	96.651,9	-1,5	101.829,2	5,4
88.946,7	-4,7	92.823,0	4,4	96.561,9	4,0	100.396,7	4,0	105.791,2	5,4
12.133,8	-24,2	21.062,0	73,6	23.166,9	10,0	22.425,8	-3,2	19.878,8	-11,4
2.975,9	31,4	4.412,8	48,3	2.885,9	-34,6	3.679,1	27,5	8.477,5	130,4
94.391,5	-20,6	113.125,5	19,8	132.812,4	17,4	138.453,6	4,2	145.333,9	5,0
1.573,7	-19,2	2.051,3	30,3	2.629,3	28,2	2.629,4	0,0	2.753,4	4,7
-2.472,8	-1,9	-4.416,3	78,6	-4.837,6	9,5	-5.306,2	9,7	-5.447,8	2,7
-25.615,6	9,9	-28.683,3	12,0	-25.573,7	-10,8	-22.980,9	-10,1	-19.722,4	-14,2
x	x	x	x	-1.377,0	x	-1.423,3	3,4	-1.377,6	-3,2
-11.456,5	32,4	-9.458,2	-17,4	-14.444,1	52,7	-12.397,6	-14,2	-12.724,5	2,6
-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0
-8.751,3	15,8	-10.070,7	15,1	-10.675,5	6,0	-10.883,4	1,9	-10.570,6	-2,9
-1.066,7	33,3	-800,0	-25,0	-800,0	0,0	-800,0	0,0	-800,0	0,0
283.114,8	-14,0	313.667,4	10,8	337.209,5	7,5	356.041,7	5,6	374.948,7	5,3
27.774,9	7,4	31.612,9	13,8	30.097,4	-4,8	25.199,3	-16,3	26.508,5	5,2
114.014,1	-5,3	123.568,5	8,4	129.461,6	4,8	131.586,7	1,6	137.600,2	4,6
22.882,9	-17,5	34.758,9	51,9	39.468,1	13,5	40.646,7	3,0	36.890,2	-9,2
2.975,9	31,4	4.412,8	48,3	2.885,9	-34,6	3.679,1	27,5	8.477,5	130,4
116.036,9	0,0	128.514,9	10,8	143.952,3	12,0	144.724,2	0,5	148.378,9	2,5
2.224,9	-19,2	2.900,1	30,3	3.717,2	28,2	3.717,9	0,0	3.892,0	4,7
11.456,5	32,4	9.458,2	-17,4	14.444,1	52,7	12.397,6	-14,2	12.724,5	2,6
155,6	-95,4	-0,2	-100,2	0,8	-446,9	0,0	-102,3	1,8	-9.691,3
8.991,8	0,0	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0
8.751,3	15,8	10.070,7	15,1	10.675,5	6,0	10.883,4	1,9	10.570,6	-2,9
1.066,7	33,3	800,0	-25,0	800,0	0,0	800,0	0,0	800,0	0,0
316.331,4	-2,5	355.088,5	12,3	384.494,8	8,3	382.626,7	-0,5	394.836,1	3,2
16.018,0	-0,7	16.083,5	0,4	16.933,0	5,3	17.201,3	1,6	17.957,3	4,4
41.051,9	-4,8	44.815,9	9,2	46.479,4	3,7	47.445,8	2,1	50.876,8	7,2
9.055,6	9,7	9.159,8	1,2	8.085,4	-11,7	8.216,1	1,6	8.430,6	2,6
45.295,0	-18,3	61.103,4	34,9	70.243,6	15,0	75.122,1	6,9	75.293,5	0,2
-3.798,6	-19,2	-4.951,4	30,3	-6.346,5	28,2	-6.347,3	0,0	-6.645,4	4,7
-155,6	-95,4	0,2	-100,2	-0,8	-446,9	0,0	-102,3	-1,8	-9.691,3
107.466,2	-6,4	126.211,5	17,4	135.394,1	7,3	141.638,0	4,6	145.911,1	3,0
4.733,7	-6,9	5.122,3	8,2	6.828,8	33,3	5.733,7	-16,0	5.463,2	-4,7
2.472,8	-1,9	4.416,3	78,6	4.837,6	9,5	5.306,2	9,7	5.447,8	2,7
25.615,6	9,9	28.683,3	12,0	25.573,7	-10,8	22.980,9	-10,1	19.722,4	-14,2
x	x	x	x	1.377,0	x	1.423,3	3,4	1.377,6	-3,2
32.822,1	6,1	38.221,8	16,5	38.617,1	1,0	35.444,1	-8,2	32.011,0	-9,7
739.734,6	-7,5	833.189,2	12,6	895.715,5	7,5	915.750,4	2,2	947.706,8	3,5

2 Berechnet Bund vorab 5,63 v. H.; vom Rest Gemeinden jeweils vorab 2,2 v. H.; vom verbleibenden Rest Länder 2006 50,4 v. H. (abzüglich Festbetrag), 2007 Bund vorab 3,89 v. H. für ALV, vom Rest Bund vorab 5,15 v. H. für RV, vom Rest Gemeinden vorab 2,2 v. H.; vom verbleibenden Rest Länder 50,32 v. H. abzüglich Festbetrag; 2008 Bund vorab 4,42 % für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 % für RV, vom Rest vorab 2,2 % für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Länder 50,30 % abzüglich Festbetrag; ab 2009 Bund vorab 4,45 % für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 % für RV, vom Rest vorab 2,2 % für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Länder 50,30 % abzüglich Festbetrag.

3 Ohne Gemeindesteuern der Stadtstaaten (Berlin, Bremen und Hamburg).

3.2.3 Anteile von Bund und Ländern (einschl. Gemeinden) am Gesamtsteueraufkommen (2017 bis 2024)

Jahr	Steueraufkommen insgesamt	Anteil des Bundes am Gesamteueraufkommen		Anteil der Länder und Gemeinden am Gesamteueraufkommen	
	Mrd. Euro	Mrd. Euro	v.H.	Mrd. Euro	v.H.
2017	734,5	309,4	42,1	403,5	54,9
2018	776,3	322,4	41,5	425,3	54,8
2019	799,3	329,1	41,2	439,3	55,0
2020	739,7	283,1	38,3	423,8	57,3
2021	833,2	313,7	37,6	481,3	57,8
2022	895,7	337,2	37,6	519,9	58,0
2023	915,8	356,0	38,9	524,3	57,2
2024	947,7	374,9	39,6	540,7	57,1

3.2.4 Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden am Umsatzsteueraufkommen (2017 bis 2024)

Umsatzsteueraufkommen					
Jahr	Gesamt	Bund ¹	Länder ²	Gemeinden	
	Mrd. Euro			v.H.	
2017	226,4	50,7	46,6	2,7	
2018	234,8	49,6	47,2	3,2	
2019	243,3	48,9	47,7	3,4	
2020	219,5	43,0	52,9	4,1	
2021	250,8	45,1	51,2	3,7	
2022	284,9	46,6	50,5	2,8	
2023	291,4	47,5	49,7	2,8	
2024	302,1	48,1	49,1	2,8	

1 MWSt- und BNE-Eigenmittel der EU sowie (bis 1994) Ergänzungszuweisungen an Länder abgesetzt; ohne Zuweisungen von Ländern für Fonds „DE“.

2 Ergänzungszuweisungen (bis 1994) zugesetzt; Zuweisungen an Bund für Fonds „DE“ nicht abgesetzt.

4. Finanzentwicklung der Länder 2014 - 2024

Die nachfolgenden Tabellen liefern einen Überblick über die Haushaltsabschlüsse der Länder. Die Übersichten beginnen mit dem Jahr 2014¹ und enden mit dem letztverfügbaren Ist-Ergebnis (2024). Die Vergleichbarkeit unter den Ländern ist aufgrund unterschiedlicher Aufgabenverteilung zwischen Land und Kommunen eingeschränkt. Deshalb werden zusätzlich zu den Länderhaushalten auch Finanzdaten der Länder einschließlich der Kommunen dargestellt. Zusätzlich muss bei einer Bewertung der Finanzdaten berücksichtigt werden, dass in den Ländern in unterschiedlichem Umfang Aufgaben durch freie Träger wahrgenommen werden. Auch dies schränkt die Vergleichbarkeit zwischen den Ländern ein.

Die zunächst dargestellten Übersichten zu den Gesamtausgaben der Länder werden durch Tabellen zu den wichtigsten Ausgabenkategorien ergänzt. Dabei werden neben den Personalausgaben und den Investitionsausgaben auch die Zinsausgaben berücksichtigt. Es folgen Angaben zu den Gesamteinnahmen sowie zu den Steuereinnahmen auf Landesebene. Den Abschluss bilden Übersichten zu den Finanzierungssalden und Schuldenständen der Länder.

Um einzelne Länder unterschiedlicher Größe vergleichen zu können, werden die einzelnen Zeitreihen zusätzlich in Euro je Einwohner ausgewiesen.

¹ Für die Daten der Jahre 1991 bis 2013 wird auf die vorherigen Auflagen verwiesen.

a) Gesamtausgaben der Länder (Kern- und Extraaushalte)

in Mio. Euro																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	45.169	50.440	10.737	25.508	7.419	28.413	67.742	16.613	4.229	17.167	10.080	10.287	9.242	298.048	24.662	5.708	15.048	45.377	339.447
2015	46.947	52.351	11.308	26.457	7.637	30.119	71.071	17.277	4.234	17.386	10.637	11.332	9.433	311.043	25.958	5.773	16.132	47.808	354.809
2016	50.084	55.589	11.579	28.654	8.029	30.991	72.514	17.232	4.375	17.442	10.449	12.667	9.465	323.236	26.811	5.933	18.156	50.839	369.785
2017	51.316	57.527	11.947	29.770	7.625	32.054	77.156	17.839	4.614	18.458	10.788	13.507	9.476	335.634	27.222	6.067	19.084	52.353	382.886
2018	52.619	61.700	12.302	29.820	8.009	32.838	77.940	17.686	4.317	18.083	11.036	15.684	9.934	345.477	29.342	6.257	21.233	56.770	397.072
2019	53.808	69.361	14.217	31.128	8.781	34.305	79.686	18.301	4.940	19.837	11.433	13.904	10.336	363.885	31.041	6.471	20.467	57.879	416.815
2020	60.242	68.117	14.737	34.473	9.694	39.277	95.408	20.784	5.753	23.595	12.071	14.702	11.582	410.344	34.220	7.155	21.175	62.538	472.748
2021	61.997	72.382	15.555	36.626	10.053	41.620	96.762	21.881	6.037	22.428	12.672	16.102	12.529	426.526	40.204	7.990	24.699	72.875	499.374
2022	63.819	72.232	15.936	36.244	10.692	43.685	108.286	21.445	5.988	23.130	13.445	17.128	11.993	447.544	38.365	8.139	23.175	69.680	517.223
2023	64.207	73.012	17.072	38.069	10.864	44.243	104.400	22.462	6.194	24.273	13.610	18.241	13.113	449.633	40.679	8.762	26.720	76.142	525.776
2024	68.269	77.403	18.130	42.676	11.281	47.406	107.008	23.602	7.060	24.490	14.389	18.412	13.292	473.416	46.421	10.076	30.551	87.048	560.464

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	4.232	3.992	4.381	4.206	4.645	3.636	3.851	4.153	4.274	4.243	4.504	3.647	4.285	3.970	7.167	8.675	8.604	7.760	4.195
2015	4.356	4.108	4.588	4.326	4.772	3.832	4.019	4.296	4.280	4.287	4.767	3.989	4.377	4.118	7.448	8.699	9.113	8.077	4.356
2016	4.584	4.314	4.655	4.639	4.990	3.899	4.057	4.242	4.385	4.277	4.666	4.403	4.380	4.235	7.550	8.774	10.094	8.437	4.490
2017	4.670	4.433	4.783	4.779	4.734	4.026	4.312	4.383	4.635	4.527	4.838	4.679	4.400	4.383	7.578	8.933	10.480	8.594	4.632
2018	4.762	4.732	4.908	4.771	4.976	4.116	4.351	4.337	4.351	4.437	4.985	5.421	4.630	4.501	8.094	9.193	11.576	9.246	4.791
2019	4.853	5.296	5.650	4.960	5.457	4.293	4.444	4.475	4.998	4.871	5.196	4.795	4.836	4.732	8.498	9.471	11.104	9.367	5.017
2020	5.426	5.190	5.837	5.482	6.023	4.912	5.321	5.078	5.842	5.807	5.520	5.058	5.449	5.334	9.343	10.530	11.475	10.108	5.687
2021	5.580	5.502	6.143	5.831	6.241	5.193	5.404	5.335	6.140	5.545	5.833	5.524	5.931	5.544	10.972	11.834	13.349	11.774	6.007
2022	5.741	5.533	6.282	5.833	6.792	5.493	6.049	5.233	5.941	5.722	6.257	5.845	5.676	5.836	10.651	11.748	12.771	11.405	6.247
2023	5.732	5.560	6.699	6.092	6.890	5.535	6.049	5.457	6.119	5.991	6.193	6.193	6.196	5.835	11.147	12.529	14.510	12.301	6.315
2024	6.073	5.863	7.096	6.800	7.160	5.918	5.937	5.715	6.969	6.051	6.727	6.223	6.305	6.126	12.638	14.338	16.448	13.965	6.711

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Im Jahr 2022: Bereinigt um den Zahlungsverkehr zwischen dem Sondervermögen „Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland“ und dem Kernhaushalt.

b) Gesamtausgaben der Länder (Kernhaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	42.472	50.224	10.174	23.910	7.169	27.359	62.334	15.252	3.920	17.488	9.979	9.867	8.977	283.602	22.965	5.096	11.900	39.774	319.387
2015	44.050	51.966	10.527	24.738	7.402	28.049	65.635	15.852	3.986	18.193	10.369	10.563	9.106	294.737	24.507	5.100	12.628	42.009	332.709
2016	47.483	55.178	10.778	26.609	7.546	29.155	68.398	16.019	4.119	17.395	10.348	11.160	9.181	306.982	26.147	5.271	13.470	44.695	347.283
2017	48.173	56.938	11.114	27.827	7.387	29.917	73.025	16.430	4.277	17.585	10.704	12.099	9.171	317.371	26.691	5.508	13.532	45.457	357.727
2018	50.831	59.699	11.551	28.071	8.124	30.675	74.503	16.421	4.309	19.016	10.836	14.413	9.770	331.060	27.819	5.680	16.774	50.209	375.915
2019	52.048	64.853	13.380	28.724	8.571	32.490	76.903	17.211	4.487	19.436	11.398	13.598	10.027	346.251	29.048	5.876	15.511	50.149	391.442
2020	59.923	68.755	14.315	33.342	12.380	41.381	105.332	20.330	5.018	22.227	12.355	15.133	11.623	421.275	32.902	6.592	16.871	56.245	477.385
2021	61.019	72.121	14.760	34.634	10.551	41.327	101.281	20.687	5.160	21.514	14.916	15.728	11.789	424.652	36.019	7.408	19.701	62.904	487.554
2022	61.206	71.685	14.941	34.081	10.756	38.971	108.273	20.522	4.378	21.406	13.000	17.423	12.002	431.360	36.672	7.455	18.275	62.170	493.531
2023	62.020	71.087	15.940	34.746	10.648	40.392	101.611	21.197	5.860	23.797	13.510	18.134	12.692	430.648	37.447	7.703	19.139	64.076	494.723
2024	65.966	74.947	16.951	38.852	11.179	41.983	101.192	22.531	5.802	24.867	14.128	17.327	12.981	447.683	39.659	9.031	20.896	69.357	517.040

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	3.980	3.975	4.151	3.942	4.488	3.502	3.543	3.812	3.962	4.323	4.459	3.498	4.163	3.777	6.674	7.745	6.804	6.801	3.947
2015	4.087	4.078	4.271	4.045	4.625	3.568	3.712	3.942	4.029	4.486	4.648	3.718	4.226	3.902	7.032	7.685	7.134	7.098	4.084
2016	4.346	4.282	4.333	4.307	4.690	3.668	3.826	3.943	4.128	4.265	4.621	3.879	4.249	4.022	7.363	7.795	7.489	7.417	4.217
2017	4.384	4.388	4.449	4.467	4.586	3.757	4.081	4.037	4.296	4.313	4.800	4.191	4.258	4.145	7.431	8.111	7.431	7.462	4.327
2018	4.600	4.579	4.608	4.491	5.047	3.845	4.159	4.027	4.343	4.666	4.895	4.982	4.554	4.314	7.674	8.346	9.145	8.148	4.535
2019	4.694	4.952	5.318	4.577	5.327	4.066	4.289	4.209	4.540	4.772	5.180	4.689	4.692	4.503	7.952	8.601	8.415	8.115	4.712
2020	5.398	5.239	5.670	5.302	7.693	5.175	5.874	4.967	5.095	5.470	6.650	5.207	5.468	5.476	8.983	9.700	9.143	9.090	5.743
2021	5.492	5.482	5.829	5.514	6.550	5.156	5.656	5.044	5.248	5.319	6.866	5.396	5.580	5.519	9.830	10.971	10.648	10.163	5.865
2022	5.506	5.492	5.889	5.485	6.833	4.900	6.048	5.008	4.344	5.296	6.050	5.945	5.680	5.625	10.181	10.761	10.071	10.176	5.961
2023	5.537	5.414	6.254	5.561	6.753	5.053	5.652	5.149	5.789	5.874	6.298	6.157	5.997	5.588	10.262	11.015	10.393	10.351	5.942
2024	5.868	5.677	6.634	6.191	7.095	5.241	5.615	5.456	5.727	6.145	6.605	5.858	6.157	5.793	10.798	12.851	11.250	11.127	6.191

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Im Jahr 2022: Bereinigt um den Zahlungsverkehr zwischen dem Sondervermögen „Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland“ und dem Kernhaushalt.

c) Gesamtausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	66.995	73.760	16.071	40.460	10.394	44.612	114.806	23.746	6.375	26.604	14.618	16.198	13.227	467.866	24.662	5.708	15.048	45.377	513.133
2015	70.414	77.489	16.753	41.616	10.613	46.257	119.783	24.573	6.461	26.288	15.207	17.394	13.414	486.026	25.958	5.773	16.132	47.808	533.633
2016	73.958	80.669	17.092	44.220	11.188	47.953	122.822	24.843	6.583	26.339	15.159	19.087	13.582	503.083	26.811	5.933	18.156	50.839	553.797
2017	76.209	83.893	17.802	44.809	10.761	49.534	130.428	25.645	6.758	27.537	15.702	19.994	13.665	522.201	27.222	6.067	19.084	52.353	574.459
2018	77.928	90.608	18.446	47.076	11.451	52.159	134.032	26.012	6.555	27.669	16.169	22.645	14.305	544.289	29.342	6.257	21.233	56.770	601.004
2019	82.347	100.261	20.780	49.183	12.457	54.439	138.824	27.156	7.309	30.088	16.738	21.498	15.179	575.662	31.041	6.471	20.467	57.879	633.485
2020	93.439	106.621	21.294	54.909	13.279	60.427	157.966	29.942	8.163	33.754	17.452	22.645	16.291	636.181	34.220	7.155	21.175	62.538	698.532
2021	94.216	112.498	22.637	58.206	14.037	63.948	160.262	31.615	8.486	33.203	18.237	24.638	17.493	659.476	40.204	7.990	24.699	72.875	732.215
2022	100.271	113.290	23.700	59.033	14.929	67.800	175.958	32.215	8.584	34.936	19.483	25.934	17.382	697.207	38.365	8.139	23.175	69.680	766.822
2023	104.715	120.170	25.504	64.421	15.625	71.585	181.161	34.228	9.158	37.540	20.054	28.558	19.181	731.900	40.679	8.762	26.720	76.142	807.890
2024	112.765	129.232	27.398	72.189	16.512	77.875	193.430	36.235	10.302	39.242	21.569	29.646	19.730	786.125	46.421	10.076	30.551	87.048	873.095

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	6.277	5.837	6.557	6.672	6.507	5.710	6.526	5.935	6.443	6.576	6.532	5.742	6.133	6.232	7.167	8.675	8.604	7.760	6.341
2015	6.533	6.080	6.798	6.804	6.630	5.885	6.774	6.111	6.531	6.481	6.816	6.123	6.225	6.434	7.448	8.699	9.113	8.077	6.551
2016	6.770	6.261	6.871	7.158	6.954	6.033	6.871	6.116	6.598	6.458	6.769	6.634	6.285	6.591	7.550	8.774	10.094	8.437	6.725
2017	6.935	6.465	7.127	7.194	6.680	6.221	7.289	6.301	6.788	6.753	7.042	6.926	6.346	6.820	7.578	8.933	10.480	8.594	6.949
2018	7.052	6.949	7.359	7.532	7.114	6.537	7.482	6.378	6.606	6.790	7.303	7.825	6.668	7.092	8.094	9.193	11.576	9.246	7.251
2019	7.427	7.655	8.259	7.837	7.742	6.813	7.743	6.640	7.396	7.388	7.607	7.413	7.103	7.486	8.498	9.471	11.104	9.367	7.626
2020	8.416	8.124	8.434	8.731	8.251	7.557	8.809	7.316	8.289	8.307	7.981	7.792	7.665	8.269	9.343	10.530	11.475	10.108	8.404
2021	8.480	8.552	8.940	9.266	8.714	7.978	8.950	7.709	8.630	8.208	8.394	8.453	8.281	8.571	10.972	11.834	13.349	11.774	8.808
2022	9.020	8.679	9.342	9.501	9.483	8.525	9.829	7.861	8.516	8.643	9.068	8.850	8.226	9.091	10.651	11.748	12.771	11.405	9.261
2023	9.348	9.152	10.007	10.309	9.909	8.955	10.077	8.315	9.046	9.266	9.349	9.696	9.063	9.497	11.147	12.529	14.510	12.301	9.704
2024	10.031	9.789	10.723	11.502	10.480	9.722	10.732	8.775	10.169	9.697	10.083	10.023	9.358	10.173	12.638	14.338	16.448	13.965	10.455

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Im Jahr 2022: Bereinigt um den Zahlungsverkehr zwischen dem Sondervermögen „Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland“ und dem Kernhaushalt.

d) Gesamtausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalt)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL [*]	BE	HB	HH ²	STST [*]	Lzus [*]
2014	63.372	73.091	15.216	37.347	10.046	42.929	106.567	22.018	5.855	25.188	14.037	15.583	12.761	444.010	22.965	5.096	11.900	39.774	483.700
2015	66.119	76.123	15.567	38.351	10.188	43.331	110.517	22.694	5.964	26.213	14.148	16.419	12.799	458.162	24.507	5.100	12.628	42.009	500.081
2016	70.040	79.453	15.924	40.775	10.312	45.170	114.821	23.108	6.112	25.526	14.262	17.344	13.068	475.468	26.147	5.271	13.470	44.695	520.040
2017	71.599	82.114	16.519	41.600	10.236	46.451	120.923	23.635	6.252	25.761	14.774	18.321	13.156	490.768	26.691	5.508	13.532	45.457	536.132
2018	74.714	87.497	17.260	43.538	11.214	48.683	124.439	24.157	6.373	27.443	15.126	21.132	13.828	514.609	27.819	5.680	16.774	50.249	564.584
2019	78.927	94.605	19.413	45.277	11.806	51.199	129.005	25.382	6.637	28.467	15.853	20.872	14.305	541.112	29.048	5.876	15.511	50.120	591.203
2020	91.009	105.896	20.391	52.284	15.712	61.047	159.730	28.717	7.227	31.198	16.926	22.626	15.896	628.659	32.902	6.592	16.871	56.245	684.718
2021	92.494	110.643	21.286	54.634	14.162	61.906	157.457	29.765	7.360	31.288	19.680	23.777	16.276	640.729	36.019	7.408	19.701	62.904	703.580
2022	95.022	110.942	22.119	55.265	14.649	60.916	167.725	30.375	6.692	32.009	18.144	25.853	16.904	660.273	36.672	7.455	18.275	62.170	722.393
2023	98.574	115.013	23.671	58.086	14.944	64.785	167.134	31.995	8.352	35.171	19.001	27.799	17.978	682.502	37.447	7.703	19.139	64.076	746.525
2024	106.007	123.180	25.424	64.707	15.697	69.264	173.587	33.823	8.606	37.241	20.257	27.740	18.644	724.176	39.659	9.031	20.896	69.357	793.475

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL [*]	BE	HB	HH ²	STST [*]	Lzus [*]
2014	5.938	5.784	6.208	6.158	6.290	5.494	6.058	5.503	5.917	6.226	6.272	5.525	5.917	5.914	6.674	7.745	6.804	6.801	5.977
2015	6.135	5.973	6.316	6.270	6.365	5.513	6.250	5.644	6.029	6.463	6.342	5.779	5.940	6.065	7.032	7.685	7.134	7.098	6.139
2016	6.411	6.166	6.402	6.601	6.410	5.683	6.423	5.689	6.126	6.259	6.369	6.029	6.047	6.230	7.363	7.795	7.489	7.417	6.315
2017	6.515	6.328	6.613	6.678	6.355	5.834	6.758	5.807	6.280	6.318	6.626	6.346	6.109	6.409	7.431	8.111	7.431	7.462	6.486
2018	6.761	6.711	6.886	6.966	6.967	6.101	6.946	5.923	6.423	6.734	6.833	7.305	6.445	6.705	7.674	8.346	9.145	8.148	6.811
2019	7.119	7.223	7.715	7.215	7.337	6.407	7.195	6.207	6.716	6.990	7.205	7.198	6.693	7.037	7.952	8.601	8.415	8.115	7.117
2020	8.198	8.069	8.076	8.314	9.763	7.635	8.908	7.017	7.338	7.678	7.740	7.785	7.479	8.171	8.983	9.700	9.143	9.090	8.237
2021	8.325	8.411	8.406	8.698	8.791	7.724	8.794	7.258	7.484	7.735	9.058	8.158	7.704	8.328	9.830	10.971	10.648	10.163	8.464
2022	8.548	8.499	8.719	8.894	9.305	7.660	9.370	7.413	6.639	7.919	8.444	8.822	8.000	8.610	10.181	10.761	10.071	10.176	8.725
2023	8.800	8.759	9.288	9.296	9.477	8.105	9.297	7.773	8.250	8.681	8.858	9.438	8.495	8.856	10.262	11.015	10.393	10.351	8.967
2024	9.430	9.330	9.950	10.310	9.963	8.647	9.631	8.190	8.495	9.202	9.470	9.379	8.843	9.371	10.798	12.851	11.250	11.127	9.501

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Im Jahr 2022: Bereinigt um den Zahlungsverkehr zwischen dem Sondervermögen „Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland“ und dem Kernhaushalt.

e) Personalausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)

in Mio. Euro																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	16.823	19.801	3.031	10.388	2.187	12.430	26.620	6.470	1.749	5.296	2.931	4.099	2.949	114.773	8.858	1.951	5.272	16.080	130.853
2015	17.620	20.352	3.211	10.524	2.323	12.871	27.238	6.623	1.800	5.402	3.005	4.328	2.992	118.289	9.331	1.969	5.718	17.018	135.306
2016	18.111	21.060	3.289	10.717	2.360	13.212	28.161	6.837	1.848	5.662	3.071	4.468	3.071	121.874	9.622	2.020	5.919	17.562	139.436
2017	18.850	21.958	3.503	11.042	2.399	13.815	29.288	7.083	1.895	5.783	3.091	4.700	3.171	126.579	10.071	2.134	6.217	18.423	145.002
2018	19.623	22.704	3.685	11.614	2.483	14.312	30.594	7.303	1.951	6.174	3.204	4.908	3.242	131.796	10.804	2.214	6.440	19.457	151.253
2019	20.752	23.784	3.852	12.154	2.569	14.962	31.992	7.747	2.018	6.390	3.302	5.127	3.397	138.044	11.400	2.416	6.810	20.626	158.670
2020	21.446	24.855	4.052	12.743	2.675	15.600	33.649	8.154	2.095	6.663	3.427	5.330	3.540	144.229	12.140	2.540	7.091	21.771	165.999
2021	21.894	25.669	4.179	13.268	2.746	16.049	34.275	8.411	2.149	6.879	3.633	5.511	3.731	148.394	12.873	2.636	7.358	22.867	171.261
2022	22.594	26.660	4.384	13.758	2.836	16.719	36.071	8.644	2.210	7.144	3.632	5.738	3.849	154.240	13.327	2.737	7.700	23.764	178.004
2023	23.638	27.710	4.578	14.559	2.922	16.996	37.356	8.910	2.287	7.403	3.804	6.001	4.119	160.282	14.882	2.950	8.332	26.163	186.445
2024	24.989	29.412	5.162	16.114	3.184	18.520	39.693	9.504	2.425	8.078	3.876	6.480	4.307	171.744	15.457	3.260	9.099	27.815	199.559

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	1.576	1.567	1.237	1.713	1.369	1.591	1.513	1.617	1.768	1.309	1.309	1.453	1.368	1.529	2.574	2.964	3.014	2.750	1.617
2015	1.635	1.597	1.303	1.721	1.451	1.637	1.540	1.647	1.820	1.332	1.347	1.523	1.388	1.566	2.677	2.967	3.230	2.875	1.661
2016	1.658	1.634	1.322	1.735	1.467	1.662	1.575	1.683	1.852	1.388	1.374	1.533	1.421	1.597	2.710	2.988	3.291	2.914	1.693
2017	1.715	1.692	1.402	1.773	1.489	1.735	1.637	1.740	1.904	1.418	1.386	1.628	1.473	1.653	2.804	3.143	3.414	3.024	1.754
2018	1.776	1.741	1.470	1.858	1.542	1.794	1.708	1.791	1.966	1.515	1.447	1.696	1.511	1.717	2.980	3.252	3.511	3.169	1.825
2019	1.872	1.816	1.531	1.937	1.597	1.872	1.784	1.894	2.042	1.569	1.500	1.768	1.589	1.795	3.121	3.537	3.695	3.338	1.910
2020	1.932	1.894	1.605	2.026	1.662	1.951	1.876	1.992	2.127	1.640	1.567	1.834	1.665	1.875	3.315	3.738	3.843	3.519	1.997
2021	1.971	1.951	1.650	2.112	1.705	2.002	1.914	2.051	2.185	1.701	1.672	1.891	1.766	1.929	3.513	3.904	3.977	3.694	2.060
2022	2.032	2.042	1.728	2.214	1.801	2.102	2.015	2.109	2.193	1.767	1.690	1.958	1.821	2.011	3.700	3.951	4.243	3.890	2.150
2023	2.110	2.110	1.796	2.330	1.853	2.126	2.078	2.165	2.259	1.827	1.773	2.037	1.946	2.080	4.078	4.219	4.524	4.227	2.239
2024	2.223	2.228	2.020	2.567	2.021	2.312	2.202	2.302	2.394	1.996	1.812	2.191	2.043	2.222	4.208	4.639	4.899	4.462	2.390

Personalausgabenquote in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	37,2	39,3	28,2	40,7	29,5	43,7	39,3	38,9	41,4	30,9	29,1	39,8	31,9	38,5	35,9	34,2	35,0	35,4	38,5
2015	37,5	38,9	28,4	39,8	30,4	42,7	38,3	38,3	42,5	31,1	28,3	38,2	31,7	38,0	35,9	34,1	35,4	35,6	38,1
2016	36,2	37,9	28,4	37,4	29,4	42,6	38,8	39,7	42,2	32,5	29,5	35,3	32,4	37,7	35,9	34,1	32,6	34,5	37,7
2017	36,7	38,2	29,3	37,1	31,5	43,1	38,0	39,7	41,1	31,3	28,7	34,8	33,5	37,7	37,0	35,2	32,6	35,2	37,9
2018	37,3	36,8	30,0	38,9	31,0	43,6	39,3	41,3	45,2	34,1	29,0	31,3	32,6	38,1	36,8	35,4	30,3	34,3	38,1
2019	38,6	34,3	27,1	39,0	29,3	43,6	40,1	42,3	40,8	32,2	28,9	36,9	32,9	37,9	36,7	37,3	33,3	35,6	38,1
2020	35,6	36,5	27,5	37,0	27,6	39,7	35,3	39,2	36,4	28,2	28,4	36,3	30,6	35,1	35,5	35,5	33,5	34,8	35,1
2021	35,3	35,5	26,9	36,2	27,3	38,6	35,4	38,4	35,6	30,7	28,7	34,2	29,8	34,8	32,0	33,0	29,8	31,4	34,3
2022	35,4	36,9	27,5	38,0	26,5	38,3	33,3	40,3	22,9	30,9	27,0	33,5	32,1	34,5	34,7	33,6	33,2	34,1	34,4
2023	36,8	38,0	26,8	38,2	26,9	38,4	35,8	39,7	36,9	30,5	27,9	32,9	31,4	35,6	36,6	33,7	31,2	34,4	35,5
2024	36,6	38,0	28,5	37,8	28,2	39,1	37,1	40,3	34,3	33,0	26,9	35,2	32,4	36,3	33,3	32,4	29,8	32,0	35,6

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

f) Personalausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	25.540	29.055	5.129	15.441	3.273	17.859	40.754	9.313	2.458	8.881	4.825	5.959	4.521	173.009	8.858	1.951	5.272	16.080	189.089
2015	26.795	30.105	5.396	15.748	3.490	18.484	42.128	9.616	2.553	8.702	5.010	6.268	4.634	178.929	9.331	1.969	5.718	17.018	195.946
2016	27.733	31.197	5.535	16.152	3.564	19.042	43.482	9.981	2.636	9.081	5.090	6.506	4.716	184.714	9.622	2.020	5.919	17.562	202.276
2017	28.882	32.574	5.845	16.695	3.635	20.063	45.367	10.356	2.716	9.295	5.173	6.816	4.828	192.246	10.071	2.134	6.217	18.423	210.668
2018	30.190	33.963	6.143	17.587	3.749	20.891	47.499	10.723	2.810	9.966	5.344	7.168	4.926	201.001	10.804	2.214	6.440	19.457	220.458
2019	31.981	35.708	6.455	18.436	3.915	21.978	49.737	11.343	2.915	10.263	5.519	7.505	5.224	210.979	11.400	2.216	6.810	20.626	231.605
2020	33.121	37.521	6.786	19.315	4.011	22.900	52.240	11.903	3.037	10.663	5.760	7.842	5.433	220.532	12.140	2.540	7.091	21.771	242.302
2021	34.109	38.793	7.038	20.156	4.141	23.694	53.696	12.447	3.116	11.015	6.024	8.152	5.719	228.099	12.873	2.636	7.358	22.867	250.966
2022	36.955	40.396	7.454	21.118	4.360	24.904	56.756	12.830	3.231	11.553	6.153	8.544	5.974	240.228	13.327	2.737	7.700	23.764	263.992
2023	39.549	42.922	7.955	23.035	4.615	26.044	60.940	13.508	3.389	12.432	6.608	9.085	6.514	256.595	14.882	2.950	8.332	26.163	282.759
2024	42.574	46.047	8.840	25.277	5.073	28.534	65.886	14.547	3.658	13.697	6.922	9.938	6.923	277.916	15.457	3.260	9.099	27.815	305.731

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	2.393	2.299	2.093	2.546	2.049	2.286	2.317	2.328	2.484	2.195	2.156	2.112	2.096	2.304	2.574	2.964	3.014	2.750	2.337
2015	2.486	2.362	2.189	2.575	2.180	2.351	2.382	2.391	2.581	2.145	2.246	2.206	2.151	2.369	2.677	2.967	3.230	2.875	2.405
2016	2.538	2.421	2.225	2.615	2.216	2.396	2.432	2.457	2.642	2.226	2.273	2.261	2.182	2.420	2.710	2.988	3.291	2.914	2.456
2017	2.628	2.510	2.340	2.680	2.257	2.520	2.535	2.544	2.728	2.280	2.320	2.361	2.242	2.511	2.804	3.143	3.414	3.024	2.548
2018	2.732	2.605	2.451	2.814	2.329	2.618	2.651	2.630	2.832	2.445	2.414	2.478	2.316	2.619	2.980	3.252	3.511	3.169	2.660
2019	2.884	2.726	2.565	2.938	2.433	2.750	2.774	2.774	2.950	2.520	2.508	2.588	2.444	2.744	3.121	3.537	3.695	3.338	2.788
2020	2.983	2.859	2.688	3.071	2.492	2.864	2.913	2.908	3.083	2.624	2.634	2.698	2.556	2.866	3.315	3.738	3.843	3.519	2.915
2021	3.070	2.949	2.779	3.209	2.571	2.956	2.999	3.035	3.169	2.723	2.773	2.797	2.707	2.965	3.513	3.904	3.977	3.694	3.019
2022	3.324	3.095	2.938	3.399	2.769	3.131	3.171	3.131	3.205	2.858	2.864	2.916	2.827	3.132	3.700	3.951	4.243	3.890	3.188
2023	3.531	3.269	3.121	3.686	2.927	3.258	3.390	3.281	3.348	3.068	3.081	3.084	3.078	3.330	4.078	4.219	4.524	4.227	3.396
2024	3.787	3.488	3.460	4.028	3.220	3.562	3.656	3.523	3.611	3.385	3.236	3.360	3.284	3.596	4.208	4.639	4.899	4.462	3.661

Personalausgabenquote in v. H.

Jahr	Personalausgabenquote in v. H.																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	38,1	39,4	31,9	38,2	31,5	40,0	35,5	39,2	38,6	33,4	33,0	36,8	34,2	37,0	35,9	34,2	35,0	35,4	36,8
2015	38,1	38,9	32,2	37,8	32,9	40,0	35,2	39,1	39,5	33,1	32,9	36,0	34,5	36,8	35,9	34,1	35,4	35,6	36,7
2016	37,5	38,7	32,4	36,5	31,9	39,7	35,4	40,2	40,0	34,5	33,6	34,1	34,7	36,7	35,9	34,1	32,6	34,5	36,5
2017	37,9	38,8	32,8	37,3	33,8	40,5	34,8	40,4	40,2	33,8	32,9	34,1	35,3	36,8	37,0	35,2	32,6	35,2	36,7
2018	38,7	37,5	33,3	37,4	32,7	40,1	35,4	41,2	42,9	36,0	33,0	31,7	34,7	36,9	36,8	35,4	30,3	34,3	36,7
2019	38,8	35,6	31,1	37,5	31,4	40,4	35,8	41,8	39,9	34,1	33,0	34,9	34,4	36,6	36,7	37,3	33,3	35,6	36,6
2020	35,4	35,2	31,9	35,2	30,2	37,9	33,1	39,8	37,2	31,6	33,0	34,6	33,3	34,7	35,5	35,5	33,5	34,8	34,7
2021	36,2	34,5	31,1	34,6	29,5	37,1	33,5	39,4	36,7	33,2	33,0	33,1	32,7	34,6	34,7	33,0	29,8	31,4	34,3
2022	36,9	35,7	31,5	35,8	29,5	36,7	32,3	39,8	26,3	33,1	31,6	32,9	34,4	34,5	34,7	33,6	33,2	34,1	34,4
2023	37,8	35,7	31,2	35,8	29,5	36,4	33,6	39,5	37,0	33,1	33,0	31,8	34,0	35,1	36,6	33,7	31,2	34,4	35,0
2024	37,8	35,6	32,3	35,0	30,7	36,6	34,1	40,1	35,5	34,9	32,1	33,5	35,1	35,4	33,3	32,4	29,8	32,0	35,0

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

g) Investitionsausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	5.460	5.637	1.489	2.512	1.132	1.955	8.280	1.766	580	3.344	1.243	746	1.215	35.360	1.777	767	1.788	4.332	39.692
2015	5.819	5.832	1.600	2.349	1.085	1.978	8.725	1.833	283	3.285	1.363	954	1.308	36.412	2.108	632	1.421	4.161	40.573
2016	5.857	5.895	1.470	2.450	1.355	1.656	6.931	1.319	196	2.855	1.071	1.713	1.155	33.923	2.115	514	2.772	5.401	39.324
2017	6.360	6.340	1.425	2.446	1.808	1.808	7.826	1.311	431	3.325	1.191	1.677	1.122	36.504	1.870	688	3.218	5.775	42.280
2018	4.734	6.966	1.391	2.670	1.594	1.870	7.365	1.086	64	3.155	1.246	4.112	1.424	37.676	2.621	588	4.983	8.192	45.868
2019	5.091	11.009	2.587	3.101	2.123	2.004	8.399	1.261	274	3.134	1.569	1.213	1.575	43.341	3.697	509	2.982	7.188	50.529
2020	6.208	9.086	1.671	3.429	1.505	2.579	10.610	1.675	607	4.608	1.476	803	1.672	45.926	2.855	685	1.789	5.328	51.255
2021	5.509	8.998	2.103	3.231	1.455	3.072	9.207	1.392	574	3.306	1.433	1.585	1.793	43.657	5.559	737	3.298	9.594	53.251
2022	6.489	10.516	2.091	3.426	1.861	3.196	15.531	1.278	464	3.299	1.777	1.929	1.626	57.136	3.581	866	2.347	6.794	63.930
2023	6.677	11.482	2.467	4.317	1.875	3.237	11.809	1.492	484	3.903	1.847	982	2.000	52.570	4.109	1.019	3.641	8.770	61.340
2024	8.005	12.799	2.552	6.219	1.776	4.105	10.997	1.291	1.100	3.943	1.950	1.567	1.786	58.089	8.087	1.985	5.008	15.080	73.169

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	512	446	608	414	709	250	471	441	586	827	556	264	564	471	516	1.166	1.022	741	490
2015	540	458	649	384	678	252	493	456	286	810	611	336	607	482	605	953	803	703	498
2016	536	457	591	397	842	208	388	325	196	700	478	595	535	444	596	760	1.541	896	478
2017	579	489	570	393	771	227	437	322	433	815	534	581	521	477	520	1.013	1.767	948	511
2018	428	534	555	427	990	234	411	266	64	774	563	1.421	664	491	723	864	2.717	1.334	553
2019	459	841	1.028	494	1.320	251	468	308	277	770	713	418	737	564	1.012	745	1.618	1.163	608
2020	559	692	662	545	935	323	592	409	616	1.134	675	276	787	597	779	1.007	969	861	617
2021	496	684	831	514	903	383	514	340	583	817	659	544	849	567	1.517	1.091	1.783	1.550	641
2022	584	806	824	551	1.182	402	868	312	460	816	827	658	770	745	994	1.251	1.293	1.112	772
2023	596	874	968	691	1.189	405	657	362	478	963	861	333	945	682	1.126	1.458	1.977	1.417	737
2024	712	969	999	991	1.127	513	610	313	1.085	974	912	530	847	752	2.202	2.824	2.696	2.419	876

Investitionsquote in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	12,1	11,2	13,9	9,8	15,3	6,9	12,2	10,6	13,7	19,5	12,3	7,3	13,2	11,9	7,2	13,4	11,9	9,5	11,7
2015	12,4	11,1	14,1	8,9	14,2	6,6	12,3	10,6	6,7	18,9	12,8	8,4	13,9	11,7	8,1	11,0	8,8	8,7	11,4
2016	11,7	10,6	12,7	8,5	16,9	5,3	9,6	7,7	4,5	16,4	10,2	13,5	12,2	10,5	7,9	8,7	15,3	10,6	10,6
2017	12,4	11,0	11,9	8,2	16,3	5,6	10,1	7,3	9,3	18,0	11,0	12,4	11,8	10,9	6,9	11,3	16,9	11,0	11,0
2018	9,0	11,3	11,3	9,0	19,9	5,7	9,4	6,1	1,5	17,4	11,3	26,2	14,3	10,9	8,9	9,4	23,5	14,4	11,6
2019	9,5	15,9	18,2	10,0	24,2	5,8	10,5	6,9	5,5	15,8	13,7	8,7	15,2	11,9	11,9	7,9	14,6	12,4	12,1
2020	10,3	13,3	11,3	9,9	15,5	6,6	11,1	8,1	10,5	19,5	12,7	5,5	14,4	11,2	8,3	9,6	8,4	8,5	10,8
2021	8,9	12,4	13,5	8,8	14,5	7,4	9,5	6,4	9,5	14,7	11,3	9,8	14,3	10,2	13,8	9,2	13,4	13,2	10,7
2022	10,2	14,6	13,1	9,5	17,4	7,3	14,3	6,0	4,8	14,3	13,2	11,3	13,6	12,8	9,3	10,6	10,1	9,8	12,4
2023	10,4	15,7	14,5	11,3	17,3	7,3	11,3	6,6	7,8	16,1	13,6	5,4	15,3	11,7	10,1	11,6	13,6	11,5	11,7
2024	11,7	16,5	14,1	14,6	15,7	8,7	10,3	5,5	15,6	16,1	13,6	8,5	13,4	12,3	17,4	19,7	16,4	17,3	13,1

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Im Jahr 2022: Bereinigt um den Zahlungsverkehr zwischen dem Sondervermögen „Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland“ und dem Kernhaushalt.

h) Investitionsausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL [*]	BE	HB	HH ²	STST [*]	Lzus [*]
2014	10.063	11.544	1.913	4.222	1.249	4.471	10.857	2.661	845	4.438	1.458	1.543	1.485	56.749	1.777	767	1.788	4.332	61.081
2015	10.726	12.371	2.014	4.015	1.163	4.272	11.309	2.640	498	4.383	1.430	1.746	1.510	58.077	2.108	632	1.421	4.161	62.238
2016	11.386	12.091	1.924	4.229	1.687	4.267	9.382	2.152	346	3.998	1.252	2.657	1.520	56.890	2.115	514	2.772	5.401	62.291
2017	11.837	12.885	2.019	4.324	1.576	4.246	11.025	2.260	609	4.402	1.402	2.586	1.444	60.614	1.870	688	3.218	5.775	66.389
2018	10.481	14.438	2.048	4.723	2.135	4.734	11.312	2.163	235	4.296	1.553	5.130	1.750	65.001	2.621	588	4.983	8.192	73.193
2019	11.810	19.461	3.410	5.611	2.705	5.242	13.843	2.528	519	4.699	1.935	2.498	2.032	76.290	3.697	509	2.982	7.188	83.478
2020	14.642	17.969	2.467	6.270	1.899	6.266	17.658	3.020	802	5.971	1.938	2.311	2.164	83.375	2.855	685	1.789	5.328	88.703
2021	12.791	17.758	3.010	5.967	1.927	6.794	15.315	2.791	802	4.849	1.987	3.068	2.284	79.341	5.559	737	3.298	9.594	88.935
2022	14.750	18.767	3.160	6.571	2.276	7.586	22.621	3.071	775	5.087	2.464	3.545	2.203	96.527	3.581	866	2.347	6.794	103.320
2023	15.186	21.340	3.554	7.897	2.307	8.195	19.897	3.296	861	5.639	2.324	2.816	2.715	96.027	4.109	1.019	3.641	8.770	104.797
2024	16.815	23.427	3.767	10.465	2.379	8.992	20.517	3.125	1.516	5.787	2.559	3.447	2.381	105.175	8.087	1.985	5.008	15.080	120.254

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL [*]	BE	HB	HH ²	STST [*]	Lzus [*]
2014	943	914	781	696	782	572	617	665	854	1.097	651	547	688	756	516	1.166	1.022	741	755
2015	995	971	817	656	727	543	640	657	503	1.081	641	615	701	769	605	953	803	703	764
2016	1.042	938	774	685	1.048	537	525	530	347	980	559	924	703	745	596	760	1.541	896	756
2017	1.077	993	808	694	979	533	616	555	611	1.079	629	896	671	792	520	1.013	1.767	948	803
2018	948	1.107	817	756	1.326	593	631	530	236	1.054	703	1.773	816	847	723	864	2.717	1.334	883
2019	1.065	1.486	1.355	894	1.679	656	772	618	525	1.154	879	861	951	992	1.012	745	1.618	1.163	1.005
2020	1.319	1.369	977	997	1.180	784	985	738	814	1.469	886	795	1.018	1.084	779	1.007	969	861	1.067
2021	1.151	1.350	1.189	950	1.196	848	855	680	816	1.199	914	1.053	1.081	1.031	1.517	1.091	1.783	1.550	1.070
2022	1.327	1.438	1.246	1.057	1.445	954	1.264	749	769	1.258	1.147	1.210	1.043	1.259	994	1.251	1.293	1.112	1.248
2023	1.356	1.774	1.394	1.264	1.463	1.025	1.107	801	851	1.392	1.083	956	1.283	1.246	1.126	1.458	1.977	1.417	1.259
2024	1.496	1.774	1.474	1.667	1.510	1.123	1.138	757	1.497	1.430	1.196	1.165	1.129	1.361	2.202	2.824	2.696	2.419	1.440

Investitionsquote in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL ³	SN	ST	SH ¹	TH	FLL [*]	BE	HB	HH ²	STST [*]	Lzus [*]
2014	15,0	15,7	11,9	10,4	12,0	10,0	9,5	11,2	13,3	16,7	10,0	9,5	11,2	12,1	7,2	13,4	11,9	9,5	11,9
2015	15,2	16,0	12,0	9,6	11,0	9,2	9,4	10,7	7,7	16,7	9,4	10,0	11,3	11,9	8,1	11,0	8,8	8,7	11,7
2016	15,4	15,0	11,3	9,6	15,1	8,9	7,6	8,7	5,3	15,2	8,3	13,9	11,2	11,3	7,9	8,7	15,3	10,6	11,2
2017	15,5	15,4	11,3	9,6	14,6	8,6	8,5	8,8	9,0	16,0	8,9	12,9	10,6	11,6	6,9	11,3	16,9	11,0	11,6
2018	13,5	15,9	11,1	10,0	18,6	9,1	8,4	8,3	3,6	15,5	9,6	22,7	12,2	11,9	8,9	9,4	23,5	14,4	12,2
2019	14,3	19,4	16,4	11,4	21,7	9,6	10,0	9,3	7,1	15,6	11,6	11,6	13,4	13,3	11,9	7,9	14,6	12,4	13,2
2020	15,7	16,9	11,6	11,4	14,3	10,4	11,2	10,1	9,8	17,7	11,1	10,2	13,3	13,1	8,3	9,6	8,4	8,5	12,7
2021	13,6	15,8	13,3	10,3	13,7	10,6	9,6	8,8	9,5	14,6	10,9	12,5	12,0	12,0	13,8	9,2	13,4	13,2	12,1
2022	14,7	16,6	13,3	11,1	15,2	11,2	12,9	9,5	6,3	14,6	12,6	13,7	12,7	13,8	9,3	10,6	10,1	9,8	13,5
2023	14,5	17,8	13,9	12,3	14,8	11,4	11,0	9,6	9,4	15,0	11,6	9,9	14,2	13,1	10,1	11,6	13,6	11,5	13,0
2024	14,9	18,1	13,7	14,5	14,4	11,5	10,6	8,6	14,7	14,7	11,9	11,6	12,1	13,4	17,4	19,7	16,4	17,3	13,8

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Im Jahr 2022: Bereinigt um den Zahlungsverkehr zwischen dem Sondervermögen „Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland“ und dem Kernhaushalt.

i) Zinsausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)

in Mio. Euro																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	2.277	886	499	1.192	330	1.540	4.349	1.001	475	263	594	782	566	14.752	1.760	611	934	3.304	18.057
2015	1.784	830	431	1.175	295	1.491	3.949	892	435	218	552	715	513	13.282	1.626	662	886	3.174	16.456
2016	1.699	748	379	1.020	259	1.354	3.330	890	399	191	510	624	446	11.849	1.387	628	744	2.759	14.608
2017	1.583	718	328	1.002	219	1.225	3.251	818	383	178	455	540	397	11.095	1.308	632	800	2.741	13.836
2018	1.556	594	306	963	219	1.138	3.061	648	367	159	367	486	341	10.206	1.232	632	618	2.481	12.687
2019	1.331	532	299	940	202	1.049	2.660	519	323	124	349	444	320	9.093	1.146	645	704	2.495	11.589
2020	1.279	480	222	927	197	656	1.852	413	289	38	327	343	294	7.316	984	613	657	2.254	9.569
2021	1.708	402	272	898	166	623	1.928	367	250	74	332	350	280	7.649	1.102	604	631	2.337	9.986
2022	1.330	375	227	804	162	854	1.808	401	249	51	274	367	251	7.154	992	592	540	2.123	9.277
2023	1.226	330	221	826	191	567	3.501	367	228	41	380	457	229	8.562	786	537	644	1.967	10.529
2024	773	368	253	950	124	728	4.036	410	235	75	402	569	215	9.138	815	521	618	1.954	11.092

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	213	70	204	197	206	197	247	250	480	65	266	277	262	196	511	929	534	565	223
2015	166	65	175	192	184	190	223	222	439	54	248	252	238	176	466	998	501	536	202
2016	156	58	152	165	161	170	186	219	400	47	228	217	206	155	391	928	414	458	177
2017	144	55	131	161	136	154	182	201	385	44	204	187	184	145	364	931	440	450	167
2018	141	46	122	154	136	143	171	159	370	39	166	168	159	133	340	928	337	404	153
2019	120	41	119	150	126	131	148	127	327	30	159	153	150	118	314	945	382	404	139
2020	115	37	88	147	122	82	103	101	293	9	149	118	138	95	269	903	356	364	115
2021	154	31	107	143	103	78	108	89	254	18	153	120	132	99	301	895	341	378	120
2022	120	29	89	129	103	107	101	98	247	13	128	125	119	93	275	854	297	348	112
2023	109	25	87	132	121	71	195	89	225	10	177	155	108	111	216	768	349	318	126
2024	69	28	99	151	79	91	224	99	232	19	188	193	102	118	222	742	333	313	133

Zinsausgabenquote in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	5,0	1,8	4,6	4,7	4,4	5,4	6,4	6,0	11,2	1,5	5,9	7,6	6,1	4,9	7,1	10,7	6,2	7,3	5,3
2015	3,8	1,6	3,8	4,4	3,9	5,0	5,6	5,2	10,3	1,3	5,2	6,3	5,4	4,3	6,3	11,5	5,5	6,6	4,6
2016	3,4	1,3	3,3	3,6	3,2	4,4	4,6	5,2	9,1	1,1	4,9	4,9	4,7	3,7	5,2	10,6	4,1	5,4	4,0
2017	3,1	1,2	2,7	3,4	2,9	3,8	4,2	4,6	8,3	1,0	4,2	4,0	4,2	3,3	4,8	10,4	4,2	5,2	3,6
2018	3,0	1,0	2,5	3,2	2,7	3,5	3,9	3,7	8,5	0,9	3,3	3,1	3,4	3,0	4,2	10,1	2,9	4,4	3,2
2019	2,5	0,8	2,1	3,0	2,3	3,1	3,3	2,8	6,5	0,6	3,1	3,2	3,1	2,5	3,7	10,0	3,4	4,3	2,8
2020	2,1	0,7	1,5	2,7	2,0	1,7	1,9	2,0	5,0	0,2	2,7	2,3	2,5	1,8	2,9	8,6	3,1	3,6	2,0
2021	2,8	0,6	1,7	2,5	1,7	1,5	2,0	1,7	4,1	0,3	2,6	2,2	2,2	1,8	2,7	7,6	2,6	3,2	2,0
2022	2,1	0,5	1,4	2,2	1,5	2,0	1,7	1,9	2,6	0,2	2,0	2,1	2,1	1,6	2,6	7,3	2,3	3,0	1,8
2023	1,9	0,5	1,3	2,2	1,8	1,3	3,4	1,6	3,7	0,2	2,8	2,5	1,7	1,9	1,9	6,1	2,4	2,6	2,0
2024	1,1	0,5	1,4	2,2	1,1	1,5	3,8	1,7	3,3	0,3	2,8	3,1	1,6	1,9	1,8	5,2	2,0	2,2	2,0

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

J) Zinsausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	2.529	1.324	547	1.733	380	1.900	5.547	1.265	557	370	674	902	658	18.384	1.760	611	934	3.304	21.688
2015	2.075	1.317	476	1.734	342	1.896	5.182	1.151	526	342	620	835	600	17.097	1.626	662	886	3.174	20.271
2016	1.956	1.117	415	1.526	301	1.732	4.566	1.124	484	271	566	737	512	15.308	1.387	628	744	2.759	18.066
2017	1.817	1.054	358	1.451	253	1.580	4.334	1.032	458	245	502	647	451	14.183	1.308	632	800	2.741	16.924
2018	1.761	899	334	1.396	249	1.429	4.033	852	435	217	406	588	403	12.999	1.232	632	618	2.481	15.480
2019	1.521	805	323	1.349	230	1.320	3.568	727	387	173	381	538	369	11.691	1.146	645	704	2.495	14.187
2020	1.455	727	243	1.283	219	895	2.656	603	348	71	353	430	345	9.626	984	613	657	2.254	11.880
2021	1.881	610	291	1.230	184	848	2.662	546	305	101	355	435	325	9.773	1.102	604	631	2.337	12.111
2022	1.493	587	242	1.111	182	1.080	2.499	567	300	79	298	443	292	9.174	992	540	540	2.123	11.298
2023	1.483	634	243	1.187	221	876	4.539	591	286	101	431	551	277	11.420	786	537	644	1.967	13.387
2024	1.096	807	280	1.398	169	1.146	5.374	630	306	162	479	697	268	12.810	815	521	618	1.954	14.764

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	237	105	223	286	238	243	315	316	563	91	301	320	305	245	511	929	534	565	268
2015	192	103	193	284	214	241	293	286	532	84	278	294	278	226	466	998	501	536	249
2016	179	87	167	247	187	218	255	277	485	67	253	256	237	201	391	928	414	458	219
2017	165	81	143	233	157	198	242	254	460	60	225	224	209	185	364	931	440	450	205
2018	159	69	133	223	154	179	225	209	438	53	183	203	188	169	340	928	337	404	187
2019	137	61	128	215	143	165	199	178	392	43	173	186	173	152	314	945	382	404	171
2020	131	55	96	204	136	112	148	147	353	18	161	148	162	125	269	903	356	364	143
2021	169	46	115	196	114	106	149	133	310	25	164	149	154	127	301	895	341	378	146
2022	134	45	95	179	116	136	140	138	298	19	139	151	138	120	275	854	297	348	136
2023	132	48	96	190	140	110	252	144	282	25	201	187	131	148	216	768	349	318	161
2024	97	61	109	223	107	143	298	153	302	40	224	235	127	166	222	742	333	313	177

Zinsausgabenquote in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	3,8	1,8	3,4	4,3	3,7	4,3	4,8	5,3	8,7	1,4	4,6	5,6	5,0	3,9	7,1	10,7	6,2	7,3	4,2
2015	2,9	1,7	2,8	4,2	3,2	4,1	4,3	4,7	8,1	1,3	4,1	4,8	4,5	3,5	6,3	11,5	5,5	6,6	3,8
2016	2,6	1,4	2,4	3,5	2,7	3,6	3,7	4,5	7,4	1,0	3,7	3,9	3,8	3,0	5,2	10,6	4,1	5,4	3,3
2017	2,4	1,3	2,0	3,2	2,4	3,2	3,3	4,0	6,8	0,9	3,2	3,2	3,3	2,7	4,8	10,4	4,2	5,4	2,9
2018	2,3	1,0	1,8	3,0	2,2	2,7	3,0	3,3	6,6	0,8	2,5	2,6	2,8	2,4	4,2	10,1	2,9	4,4	2,6
2019	1,8	0,8	1,6	2,7	1,8	2,4	2,6	2,7	5,3	0,6	2,3	2,5	2,4	2,0	3,7	10,0	3,4	4,3	2,2
2020	1,6	0,7	1,1	2,3	1,6	1,5	1,7	2,0	4,3	0,2	2,0	1,9	2,1	1,5	2,9	8,6	3,1	3,6	1,7
2021	2,0	0,5	1,3	2,1	1,3	1,3	1,7	1,7	3,6	0,3	1,9	1,8	1,9	1,5	2,7	7,6	2,6	3,2	1,7
2022	1,5	0,5	1,0	1,9	1,2	1,6	1,4	1,8	2,4	0,2	1,5	1,7	1,7	1,3	2,6	7,3	2,3	3,0	1,5
2023	1,4	0,5	1,0	1,8	1,4	1,2	2,5	1,7	3,1	0,3	2,1	1,9	1,4	1,6	1,9	6,1	2,4	2,4	1,7
2024	1,0	0,6	1,0	1,9	1,0	1,5	2,8	1,7	3,0	0,4	2,2	2,3	1,4	1,6	1,8	5,2	2,0	2,2	1,7

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

k) Gesamteinnahmen der Länder (Kern- und Extrahaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	44.916	52.435	11.156	24.786	7.706	28.334	66.369	16.038	3.749	18.376	10.293	10.073	9.456	298.687	25.674	5.262	15.130	46.026	340.734
2015	46.121	54.466	11.862	26.334	8.199	30.406	70.063	16.749	4.047	18.396	11.332	11.589	9.686	314.102	26.984	5.473	16.299	48.701	358.762
2016	49.568	57.469	12.140	29.332	8.498	32.321	73.076	17.712	4.296	18.535	11.121	12.356	10.137	330.728	28.155	5.840	17.672	51.606	378.044
2017	51.722	60.707	12.531	30.423	8.381	32.949	76.816	18.916	4.520	19.179	11.108	12.974	10.593	344.373	29.657	6.150	19.157	54.945	394.217
2018	55.212	66.900	12.992	30.831	8.701	35.954	80.190	18.656	4.675	20.236	11.334	13.792	10.695	363.675	31.438	6.429	20.684	58.489	416.989
2019	57.042	70.137	13.153	32.814	8.965	36.955	84.457	19.597	5.089	20.270	11.724	14.411	10.801	379.262	31.822	6.690	21.142	59.554	433.867
2020	55.834	61.439	13.398	31.547	9.221	37.977	87.649	19.977	5.844	20.520	11.268	14.228	10.908	379.719	32.597	6.883	20.174	59.642	439.227
2021	63.460	71.008	14.926	37.565	10.069	42.928	96.965	23.709	6.043	22.248	12.670	16.163	12.137	429.772	38.113	7.971	24.156	70.221	499.967
2022	65.851	74.716	15.938	38.323	11.056	45.778	104.047	22.498	6.693	24.896	14.239	18.243	13.056	455.202	39.878	8.007	26.503	74.389	529.591
2023	64.632	73.108	16.492	37.832	10.860	47.052	101.803	22.950	6.841	24.402	13.708	17.418	12.859	449.832	39.568	8.220	27.453	75.223	525.054
2024	67.019	76.911	16.552	39.458	11.077	47.676	105.276	24.761	6.227	26.002	13.528	17.506	13.103	465.097	40.993	8.711	27.731	77.434	542.531

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	4.209	4.150	4.552	4.087	4.824	3.626	3.773	4.009	3.789	4.542	4.599	3.571	4.385	3.978	7.461	7.997	8.651	7.870	4.210
2015	4.279	4.274	4.813	4.306	5.122	3.868	3.962	4.165	4.091	4.536	5.079	4.079	4.495	4.158	7.743	8.247	9.207	8.228	4.404
2016	4.537	4.460	4.880	4.748	5.282	4.066	4.088	4.360	4.305	4.545	4.966	4.295	4.691	4.333	7.929	8.635	9.825	8.564	4.591
2017	4.707	4.678	5.016	4.884	5.203	4.138	4.293	4.647	4.540	4.704	4.982	4.494	4.919	4.497	8.256	9.056	10.521	9.019	4.769
2018	4.996	5.131	5.183	4.933	5.406	4.506	4.476	4.575	4.711	4.965	5.119	4.767	4.985	4.739	8.673	9.446	11.276	9.526	5.031
2019	5.145	5.355	5.227	5.229	5.472	4.625	4.710	4.792	5.150	4.977	4.969	4.969	5.054	4.932	8.712	9.793	11.470	9.638	5.223
2020	5.029	4.682	5.306	5.016	5.730	4.749	4.888	4.881	5.934	5.050	5.153	4.896	5.132	4.936	8.900	10.130	10.933	9.639	5.284
2021	5.712	5.398	5.894	5.980	6.251	5.356	5.415	5.781	6.146	5.500	5.832	5.545	5.745	5.586	10.402	11.805	13.056	11.345	6.014
2022	5.924	5.724	6.282	6.167	7.023	5.756	5.812	5.490	6.641	6.159	6.627	6.226	6.179	5.936	11.071	11.557	14.605	12.176	6.396
2023	5.770	5.568	6.471	6.054	6.887	5.886	5.663	5.575	6.758	6.023	6.391	5.914	6.076	5.837	10.843	11.755	14.907	12.152	6.307
2024	5.962	5.826	6.478	6.287	7.031	5.952	5.841	5.996	6.147	6.425	6.324	5.919	6.215	6.019	11.161	12.395	14.930	12.423	6.497

Anteile der Einnahmen an den Gesamtausgaben inv. H.

Jahr	Anteile der Einnahmen an den Gesamtausgaben inv. H.																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	99,4	104,0	103,9	97,2	103,9	99,7	98,0	96,5	88,7	107,0	102,1	97,9	102,3	100,2	104,1	92,2	100,5	101,4	100,4
2015	98,2	104,0	104,9	99,5	107,4	101,0	98,6	96,9	95,6	105,8	106,5	102,3	102,7	101,0	104,0	94,8	101,0	101,9	101,1
2016	99,0	103,4	104,8	102,4	105,8	104,3	100,8	102,8	98,2	106,3	106,4	97,5	107,1	102,3	105,0	98,4	97,3	101,5	102,2
2017	100,8	105,5	104,9	102,2	109,9	102,8	99,6	106,0	98,0	103,0	103,0	96,1	111,8	102,6	108,9	101,4	100,4	105,0	103,0
2018	104,9	108,4	105,6	103,4	108,6	109,5	102,9	105,5	108,3	111,9	102,7	87,9	107,7	105,3	107,1	102,8	97,4	103,0	105,0
2019	106,0	101,1	92,5	105,4	102,1	107,7	106,0	107,1	103,0	102,2	102,5	103,6	104,5	104,2	103,4	103,3	102,9	104,1	104,1
2020	92,7	90,2	90,9	91,5	95,1	96,7	91,9	96,1	101,6	87,0	93,3	96,8	94,2	92,5	95,3	96,2	95,3	95,4	92,9
2021	102,4	98,1	96,0	102,6	100,2	103,1	100,2	108,4	100,1	99,2	100,0	100,4	96,9	100,8	94,8	99,8	97,8	96,4	100,1
2022	103,2	103,4	100,0	105,7	103,4	104,8	96,1	104,9	69,4	107,6	105,9	106,5	108,9	101,7	103,9	98,4	114,4	106,8	102,4
2023	100,7	100,1	96,6	99,4	100,0	106,3	97,5	102,2	110,4	100,5	100,7	95,5	98,1	100,0	97,3	93,8	102,7	98,8	99,9
2024	98,2	99,4	91,3	92,5	98,2	100,6	98,4	104,9	88,2	106,2	94,0	95,1	98,6	98,2	88,3	86,4	90,8	89,0	96,8

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

I) Gesamteinnahmen der Länder (Kernhaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	42.952	51.811	10.414	23.012	7.357	27.127	59.913	14.636	3.541	18.150	10.059	9.621	9.165	282.236	23.838	4.671	12.328	40.649	318.895
2015	44.054	54.048	10.764	24.512	7.737	27.993	63.688	15.284	3.745	18.041	10.795	10.649	9.344	294.855	24.713	4.839	12.851	42.177	332.995
2016	47.670	56.989	11.198	27.083	7.863	30.131	68.432	16.343	3.968	17.640	10.811	11.544	9.772	313.059	26.283	5.277	13.757	45.123	353.788
2017	49.888	59.917	11.613	28.043	8.063	30.753	71.801	17.287	4.265	18.268	10.888	12.223	10.087	325.821	27.701	5.491	14.541	47.458	368.178
2018	53.335	63.814	12.126	28.865	8.319	33.399	75.479	17.289	4.482	20.269	11.032	12.493	10.415	344.056	29.340	5.733	15.276	50.554	389.435
2019	54.999	65.958	12.181	29.990	8.659	34.192	78.371	18.469	4.887	19.390	11.394	13.256	10.473	354.934	29.844	5.969	16.202	51.720	401.705
2020	55.139	62.184	12.703	31.977	9.388	36.440	93.341	18.984	4.940	20.742	11.451	14.675	10.488	381.612	31.470	6.287	16.240	53.876	435.354
2021	61.821	70.753	13.857	36.713	11.027	39.890	96.423	22.985	5.241	21.509	12.458	15.724	11.532	419.097	35.897	7.285	19.651	62.609	481.705
2022	64.034	74.323	15.136	35.469	11.156	41.496	103.850	21.711	5.643	23.146	13.941	16.992	12.678	438.634	37.423	7.299	20.775	65.264	503.898
2023	61.886	70.654	15.319	34.067	10.719	44.096	99.786	22.188	6.027	22.654	13.139	17.438	12.366	429.352	35.687	7.367	20.266	63.107	492.458
2024	64.075	74.223	15.468	35.239	11.671	43.710	102.512	23.639	5.940	24.024	14.395	16.955	13.067	443.896	36.604	7.814	20.405	64.593	508.489

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	4.025	4.100	4.249	3.794	4.606	3.472	3.406	3.658	3.579	4.486	4.495	3.411	4.250	3.759	6.928	7.099	7.049	6.951	3.941
2015	4.088	4.241	4.368	4.008	4.834	3.548	3.602	3.801	3.785	4.448	4.859	3.748	4.336	3.903	7.091	7.291	7.260	7.126	4.088
2016	4.363	4.423	4.501	4.384	4.887	3.791	3.828	4.023	3.977	4.325	4.828	4.013	4.522	4.102	7.402	7.803	7.648	7.488	4.296
2017	4.540	4.617	4.649	4.502	5.006	3.862	4.013	4.247	4.284	4.480	4.883	4.234	4.684	4.255	7.712	8.086	7.985	7.790	4.454
2018	4.826	4.894	4.838	4.618	5.168	4.186	4.213	4.239	4.416	4.974	4.983	4.318	4.855	4.483	8.094	8.424	8.573	8.234	4.698
2019	4.960	5.036	4.841	4.779	5.382	4.279	4.371	4.516	4.540	4.761	5.174	4.571	4.900	4.616	8.171	8.737	8.790	8.370	4.836
2020	4.967	4.738	5.031	5.085	5.833	4.557	5.205	4.638	5.016	5.105	5.237	5.049	4.934	4.960	8.593	9.251	8.801	8.708	5.237
2021	5.564	5.378	5.472	5.845	6.845	4.977	5.385	5.604	5.330	5.317	5.734	5.395	5.459	5.447	9.797	10.790	10.621	10.115	5.795
2022	5.760	5.694	5.966	5.708	7.087	5.218	5.801	5.298	5.598	5.726	6.488	5.798	6.000	5.720	10.389	10.535	11.448	10.682	6.086
2023	5.525	5.381	6.011	5.452	6.798	5.516	5.551	5.390	5.954	5.592	6.125	5.920	5.843	5.571	9.780	10.535	11.004	10.195	5.915
2024	5.700	5.622	6.054	5.615	7.407	5.457	5.688	5.724	5.864	5.936	6.729	5.732	6.198	5.744	9.966	11.119	10.986	10.363	6.089

Anteile der Einnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.

Jahr	Anteile der Einnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	101,1	103,2	102,4	96,2	102,6	99,1	96,1	96,0	90,3	103,8	100,8	97,5	102,1	99,5	103,8	91,7	103,6	102,2	99,8
2015	100,0	104,0	102,3	99,1	104,5	99,4	97,0	96,4	94,0	99,2	104,1	100,8	102,6	100,0	100,8	94,9	101,8	100,4	100,1
2016	100,4	103,3	103,9	101,8	104,2	103,3	100,1	102,0	96,3	101,4	104,5	103,4	106,4	102,0	100,5	100,1	102,1	101,0	101,9
2017	103,6	105,2	104,5	100,8	109,1	102,8	98,3	105,2	99,7	103,9	101,7	101,0	110,0	102,7	103,8	99,7	107,5	104,4	102,9
2018	104,9	106,9	105,0	102,8	102,4	108,9	101,3	105,3	101,7	106,6	101,8	86,7	106,6	103,9	105,5	100,9	93,7	101,0	103,6
2019	105,7	101,7	91,0	104,4	101,0	105,2	101,9	107,3	100,0	99,8	99,9	97,5	104,4	102,5	102,7	101,6	104,5	103,2	102,6
2020	92,0	90,4	88,7	95,9	75,8	88,1	88,6	93,4	98,4	93,3	92,7	97,0	90,2	90,6	95,6	95,4	96,3	95,8	91,2
2021	101,3	98,1	93,9	106,0	104,5	96,5	95,2	111,1	101,6	100,0	83,5	100,0	97,8	98,7	99,7	98,3	99,7	99,5	98,8
2022	104,6	103,7	101,3	104,1	103,7	106,5	95,9	105,8	70,3	108,1	107,2	97,5	105,6	101,7	102,0	97,9	113,7	105,0	102,1
2023	99,8	99,4	96,1	98,0	100,7	109,2	98,2	104,7	102,9	95,2	97,3	96,2	97,4	99,7	95,3	95,6	105,9	98,5	99,5
2024	97,1	99,0	91,2	90,7	104,4	104,1	101,3	104,9	102,4	96,6	101,9	97,9	100,7	99,2	92,3	86,5	97,6	93,1	98,3

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

m) Gesamteinnahmen der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	67.249	77.524	16.645	39.425	10.719	44.781	112.428	22.882	5.643	27.943	14.828	15.986	13.628	469.680	25.674	5.262	15.130	46.026	515.596
2015	70.812	81.616	17.686	41.557	11.406	47.736	119.795	24.317	6.047	27.637	16.184	17.784	13.985	496.325	26.984	5.473	16.299	48.701	544.824
2016	75.049	85.129	18.008	45.654	11.955	50.925	126.744	25.619	6.373	27.974	16.329	18.942	14.535	522.823	28.155	5.840	17.672	51.606	574.303
2017	77.943	89.853	18.819	46.881	11.905	51.878	134.445	27.379	6.679	28.877	16.459	20.082	15.047	545.711	29.657	6.150	19.157	54.945	600.561
2018	82.664	97.491	19.533	49.086	12.336	56.290	139.901	27.628	6.936	30.618	17.012	21.076	15.461	575.272	31.438	6.429	20.684	58.489	633.705
2019	86.543	101.631	20.140	51.422	12.814	58.129	146.384	28.846	7.403	31.106	17.464	22.024	16.054	599.363	31.822	6.690	21.142	59.554	658.860
2020	88.992	99.896	20.494	52.396	13.216	59.420	150.930	29.464	8.110	30.993	16.863	22.506	16.081	609.362	32.597	6.883	20.174	59.642	668.816
2021	97.806	111.384	22.341	59.420	14.141	64.842	160.883	34.528	8.430	33.364	18.229	24.587	17.608	667.561	38.113	7.971	24.156	70.221	737.646
2022	103.463	116.417	23.609	61.266	15.471	69.748	171.486	34.219	9.151	36.360	20.254	27.311	18.819	707.573	39.878	8.007	26.503	74.389	781.897
2023	105.219	117.563	25.130	63.127	15.459	72.967	176.590	34.274	9.715	37.891	20.387	27.417	19.454	725.192	39.568	8.220	27.453	75.223	800.263
2024	108.629	123.526	25.465	65.843	16.019	74.402	184.869	36.902	9.321	39.914	20.579	27.778	19.820	753.066	40.993	8.711	27.731	77.434	830.422

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	6.301	6.135	6.791	6.501	6.711	5.731	6.391	5.720	5.703	6.907	6.626	5.668	6.319	6.256	7.461	7.997	8.651	7.870	6.371
2015	6.570	6.404	7.176	6.795	7.126	6.073	6.775	6.047	6.113	6.814	7.254	6.260	6.490	6.570	7.743	8.247	9.207	8.228	6.688
2016	6.869	6.607	7.239	7.391	7.431	6.407	7.090	6.307	6.388	6.859	7.291	6.584	6.726	6.850	7.929	8.635	9.825	8.564	6.974
2017	7.093	6.924	7.534	7.526	7.391	6.515	7.513	6.727	6.709	7.082	7.382	6.956	6.987	7.127	8.256	9.056	10.521	9.019	7.265
2018	7.493	7.477	7.793	7.853	7.664	7.055	7.809	6.775	6.990	7.513	7.684	7.285	7.207	7.496	8.673	9.446	11.276	9.526	7.645
2019	7.805	7.807	8.004	8.194	7.964	7.274	8.164	7.054	7.491	7.638	7.937	7.595	7.512	7.795	8.712	9.793	11.470	9.638	7.931
2020	8.016	7.612	8.117	8.332	8.212	7.431	8.417	7.199	8.235	7.627	7.712	7.744	7.566	7.920	8.900	10.130	10.933	9.639	8.046
2021	8.803	8.467	8.822	9.460	8.778	8.090	8.985	8.419	8.573	8.248	8.390	8.435	8.335	8.676	10.402	11.805	13.056	11.345	8.873
2022	9.307	8.918	9.306	9.860	9.827	8.770	9.580	8.350	9.079	8.995	9.426	9.320	8.906	9.226	11.071	11.557	14.605	12.176	9.443
2023	9.393	9.860	10.102	9.860	10.102	9.804	9.128	8.376	9.597	9.352	9.504	9.309	9.192	9.410	10.843	11.755	14.907	12.152	9.612
2024	9.663	9.356	9.966	10.491	10.167	9.289	10.257	8.936	9.202	9.863	9.620	9.392	9.401	9.745	11.161	12.395	14.930	12.423	9.944

Anteile der Gesamteinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	100,4	105,1	103,6	97,4	103,1	100,4	97,9	96,4	88,5	105,0	101,4	98,7	103,0	100,4	104,1	92,2	100,5	101,4	100,5
2015	100,6	105,3	105,6	99,9	107,5	103,2	100,0	99,0	93,6	105,1	106,4	102,2	104,3	104,3	104,0	94,8	101,0	101,9	102,1
2016	101,5	105,5	105,4	103,2	106,9	106,2	103,2	103,1	96,8	106,2	107,7	99,2	107,0	103,9	105,0	98,4	97,3	101,5	103,7
2017	102,3	107,1	105,7	104,6	110,6	104,7	103,1	106,8	98,8	104,9	104,8	100,4	110,1	104,5	108,9	101,4	100,4	105,0	104,5
2018	106,1	107,6	105,9	104,3	107,7	107,9	104,4	106,2	105,8	110,7	105,2	93,1	108,1	105,7	107,1	102,8	97,4	103,0	105,4
2019	105,1	101,4	96,9	104,6	102,9	106,8	105,4	106,2	101,3	103,4	104,3	102,4	105,8	104,1	102,5	103,4	103,3	102,9	104,0
2020	95,2	93,7	96,2	95,4	99,5	98,3	95,5	98,4	99,3	91,8	96,6	99,4	98,7	95,8	95,3	96,2	95,3	95,4	95,7
2021	103,8	99,0	98,7	102,1	100,7	101,4	100,4	109,2	99,3	100,5	100,0	99,8	101,2	101,2	94,8	99,8	97,8	96,4	100,7
2022	103,2	102,8	99,6	103,8	103,6	102,9	97,5	106,2	74,5	104,1	104,0	105,3	108,3	101,5	103,9	98,4	114,4	106,8	102,0
2023	100,5	97,8	98,5	98,0	98,9	101,9	97,5	100,1	106,1	100,9	101,7	96,0	101,4	99,1	97,3	93,8	102,7	98,8	99,1
2024	96,3	95,6	92,9	91,2	97,0	95,5	95,6	101,8	90,5	101,7	95,4	93,7	100,5	95,8	88,3	86,4	90,8	89,0	95,1

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

n) Gesamteinnahmen der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	64.469	76.585	15.607	36.307	10.272	43.100	103.170	21.134	5.315	26.261	14.095	15.384	13.110	444.810	23.838	4.671	12.328	40.649	485.374
2015	67.408	80.027	16.159	38.116	10.699	44.167	109.921	22.414	5.576	26.242	14.801	16.656	13.317	465.231	24.713	4.839	12.851	42.177	507.318
2016	72.106	83.970	16.664	41.933	10.965	47.506	117.411	23.750	5.870	26.236	15.101	17.912	13.895	492.872	26.283	5.277	13.757	45.123	537.873
2017	75.124	87.902	17.477	43.099	11.257	48.450	123.052	25.129	6.283	26.825	15.253	19.124	14.295	512.696	27.701	5.491	14.541	47.458	560.061
2018	79.557	93.344	18.243	45.348	11.620	52.099	128.450	25.615	6.504	29.210	15.540	19.623	14.832	539.191	29.340	5.733	15.726	50.554	589.691
2019	83.046	96.280	18.671	46.869	12.066	53.546	133.176	27.033	6.657	28.763	15.930	20.620	14.962	556.972	29.844	5.969	16.202	51.720	608.643
2020	86.982	99.332	19.274	51.203	13.090	56.279	149.205	27.700	7.095	30.338	16.118	22.650	15.094	594.360	31.470	6.287	16.240	53.876	648.051
2021	94.058	109.677	20.666	56.728	14.847	59.954	152.955	33.037	7.495	31.584	17.092	23.764	16.380	638.235	35.897	7.285	19.651	62.609	700.792
2022	98.738	114.324	22.182	56.377	15.181	63.380	163.043	32.510	7.963	33.519	18.975	25.789	17.771	669.750	37.423	7.299	20.775	65.264	734.963
2023	98.981	112.361	23.189	56.368	14.841	67.281	163.148	32.427	8.639	34.232	18.677	26.894	17.947	674.984	35.687	7.367	20.266	63.107	738.038
2024	101.078	117.354	23.521	58.169	15.919	67.232	168.676	34.305	8.664	35.711	20.159	26.561	18.810	696.158	36.604	7.814	20.405	64.593	760.693

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	6.041	6.061	6.368	5.987	6.431	5.516	5.865	5.282	5.371	6.491	6.298	5.454	6.079	5.925	6.928	7.099	7.049	6.951	5.998
2015	6.254	6.279	6.557	6.232	6.684	5.619	6.216	5.574	5.636	6.470	6.634	5.863	6.180	6.159	7.091	7.291	7.260	7.126	6.228
2016	6.600	6.517	6.699	6.788	6.816	5.977	6.568	5.847	5.883	6.433	6.743	6.226	6.430	6.458	7.402	7.803	7.648	7.488	6.532
2017	6.836	6.774	6.996	6.919	6.988	6.085	6.877	6.174	6.174	6.579	6.841	6.624	6.638	6.695	7.712	8.086	7.985	7.790	6.775
2018	7.199	7.159	7.278	7.255	7.219	6.530	7.170	6.281	6.555	7.168	7.021	6.783	6.913	7.026	8.094	8.424	8.573	8.234	7.114
2019	7.490	7.351	7.420	7.468	7.499	6.701	7.428	6.610	6.736	7.062	7.240	7.106	7.001	7.243	8.171	8.737	8.790	8.370	7.327
2020	7.835	7.569	7.634	8.142	8.134	7.038	8.321	6.768	7.204	7.466	7.371	7.793	7.102	7.725	8.593	9.251	8.801	8.708	7.796
2021	8.466	8.337	8.161	9.031	9.216	7.480	8.542	8.055	7.622	7.808	7.867	8.153	7.754	8.295	9.797	10.790	10.621	10.115	8.430
2022	8.882	8.758	8.743	9.073	9.643	7.970	9.108	7.933	7.901	8.292	8.831	8.800	8.410	8.733	10.389	10.535	11.448	10.682	8.876
2023	8.837	8.557	9.099	9.021	9.412	8.417	9.075	7.877	8.533	8.449	8.707	9.131	8.480	8.759	9.780	10.535	11.004	10.195	8.865
2024	8.992	8.889	9.205	9.268	10.103	8.394	9.359	8.307	8.553	8.824	9.424	8.980	8.922	9.009	9.966	11.119	10.986	10.363	9.109

Anteile der Gesamteinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.

Jahr	Anteile der Gesamteinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	101,7	104,8	102,6	97,2	102,2	100,4	96,8	96,0	90,8	104,3	100,4	98,7	102,7	100,2	103,8	91,7	103,6	102,2	100,3
2015	101,9	105,1	103,8	99,4	105,0	101,9	99,5	98,8	93,5	100,1	104,6	101,4	104,0	101,5	100,8	94,9	101,8	100,4	101,4
2016	103,0	105,7	104,6	102,8	106,3	105,2	102,3	102,8	96,0	102,8	105,9	103,3	106,3	103,7	100,5	100,1	102,1	101,0	103,4
2017	104,9	107,0	105,8	103,6	110,0	104,3	101,8	106,3	100,5	104,1	103,2	104,4	108,7	104,5	103,8	99,7	107,5	104,4	104,5
2018	106,5	106,7	105,7	104,2	103,6	107,0	103,2	106,0	102,0	106,4	102,8	92,9	107,3	104,8	105,5	100,9	93,7	101,0	104,4
2019	105,2	101,8	96,2	103,5	102,2	104,6	103,2	106,5	100,3	101,0	100,5	98,7	104,6	102,9	102,7	101,6	104,5	103,2	102,9
2020	95,6	93,8	94,5	97,9	83,3	92,2	93,4	96,5	98,2	97,2	95,2	100,1	95,0	94,5	95,6	95,4	96,3	95,8	94,6
2021	101,7	99,1	97,1	103,8	104,8	96,8	97,1	111,0	101,8	100,9	86,8	99,9	100,6	99,6	99,7	98,3	99,7	99,5	99,6
2022	103,9	103,0	100,3	102,0	103,6	104,0	97,2	107,0	76,9	104,9	104,6	99,8	105,1	101,4	102,0	97,9	113,7	105,0	101,7
2023	100,4	97,7	98,0	97,0	99,3	103,9	97,6	101,4	103,4	97,3	98,3	96,7	99,8	98,9	95,3	95,6	105,9	98,5	98,9
2024	95,4	95,3	92,5	89,9	101,4	97,1	97,2	101,4	100,7	95,9	99,5	95,8	100,9	96,1	92,3	86,5	97,6	93,1	95,9

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

o) Steuereinnahmen der Länder

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	31.831	39.659	6.143	18.536	4.211	20.131	46.389	10.558	2.554	10.215	5.667	7.176	5.524	208.593	13.127	2.579	9.889	25.595	234.189
2015	33.038	42.085	6.681	19.651	4.406	22.025	49.823	10.968	2.743	10.945	6.052	8.075	5.859	222.330	13.626	2.715	10.163	26.504	248.834
2016	36.185	45.850	7.220	22.058	4.530	23.822	53.702	11.992	2.912	11.563	6.497	8.745	6.218	241.291	14.767	3.048	10.798	28.612	269.904
2017	37.755	47.043	7.610	22.738	4.826	24.153	55.706	12.788	3.030	12.166	6.633	9.078	6.446	249.969	15.399	3.129	11.609	30.138	280.107
2018	40.586	51.079	8.153	22.962	5.042	25.723	59.238	12.763	3.202	12.672	7.007	9.450	6.805	264.683	17.027	3.345	12.618	32.990	297.674
2019	40.915	52.265	8.331	24.401	5.360	27.211	62.011	13.935	3.288	13.364	7.281	10.014	7.082	275.458	17.534	3.372	13.003	33.909	309.367
2020	37.628	44.471	8.196	21.315	5.427	26.419	61.034	13.637	3.341	12.978	7.014	9.733	6.907	258.101	20.732	3.846	11.684	36.262	294.363
2021	41.591	50.081	9.465	25.126	5.944	29.140	68.220	16.634	3.534	14.422	7.730	10.966	7.551	290.404	24.653	4.501	14.066	43.221	333.624
2022	46.410	54.945	10.548	26.424	6.704	33.009	74.105	16.118	4.016	16.507	8.885	12.376	8.610	318.656	27.220	4.676	15.947	47.844	366.500
2023	45.618	54.190	10.709	25.521	6.514	33.784	73.984	16.308	4.419	15.847	8.571	11.806	8.386	315.656	26.364	5.074	15.743	47.181	362.837
2024	47.561	57.341	10.726	26.787	6.762	33.438	76.580	17.844	3.829	16.969	8.706	12.480	8.718	327.742	27.302	5.295	15.468	48.065	375.807

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	2.982	3.139	2.506	3.056	2.636	2.576	2.637	2.639	2.582	2.525	2.532	2.544	2.562	2.778	3.815	3.919	5.654	4.377	2.894
2015	3.065	3.302	2.711	3.213	2.753	2.802	2.818	2.728	2.772	2.699	2.712	2.842	2.710	2.943	3.910	4.091	5.741	4.478	3.055
2016	3.312	3.558	2.902	3.571	2.816	2.997	3.004	2.952	2.918	2.835	2.901	3.040	2.877	3.161	4.158	4.507	6.003	4.748	3.278
2017	3.436	3.625	3.046	3.650	2.996	3.033	3.113	3.142	3.043	2.984	2.975	3.144	2.993	3.264	4.287	4.608	6.375	4.947	3.388
2018	3.673	3.918	3.253	3.674	3.133	3.224	3.307	3.130	3.227	3.110	3.165	3.266	3.172	3.449	4.697	4.915	6.879	5.373	3.591
2019	3.690	3.991	3.311	3.888	3.372	3.405	3.459	3.407	3.327	3.211	3.309	3.453	3.314	3.582	4.800	4.936	7.055	5.488	3.724
2020	3.389	3.389	3.246	3.389	3.372	3.304	3.404	3.332	3.392	3.194	3.208	3.349	3.250	3.355	5.661	5.659	6.332	5.861	3.541
2021	3.743	3.807	3.738	4.000	3.690	3.636	3.810	4.056	3.594	3.565	3.558	3.762	3.574	3.774	6.728	6.667	7.602	6.983	4.013
2022	4.175	4.209	4.158	4.253	4.258	4.151	4.140	3.933	3.984	4.084	4.135	4.223	4.075	4.155	7.557	6.749	8.788	7.831	4.426
2023	4.073	4.127	4.202	4.084	4.131	4.226	4.115	3.962	4.365	3.911	3.996	4.008	3.962	4.096	7.225	7.255	8.549	7.622	4.358
2024	4.231	4.343	4.198	4.268	4.292	4.175	4.249	4.321	3.780	4.193	4.070	4.219	4.135	4.241	7.433	7.534	8.328	7.711	4.500

Anteile der Steuereinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	74,9	79,0	60,4	77,5	58,7	73,6	74,4	69,2	65,2	58,4	56,8	72,7	61,5	73,6	57,2	50,6	83,1	64,4	73,3
2015	75,0	81,0	63,5	79,4	59,5	78,5	75,9	69,2	68,8	60,2	58,4	76,4	64,1	75,4	55,6	53,2	80,5	63,1	74,8
2016	76,2	83,1	67,0	82,9	60,0	81,7	78,5	74,9	70,7	66,5	62,8	78,4	67,7	78,6	56,5	57,8	80,2	64,0	77,7
2017	78,4	82,6	68,5	81,7	65,3	80,7	76,3	77,8	70,8	69,2	62,0	75,0	70,3	78,8	57,7	56,8	85,8	66,3	78,3
2018	79,8	85,6	70,6	81,8	62,1	83,9	79,5	77,7	74,3	66,6	64,7	65,6	69,7	80,0	61,2	58,9	75,2	65,9	79,2
2019	78,6	80,6	62,3	85,0	62,5	83,8	80,6	81,0	73,3	68,8	63,9	73,6	70,6	79,6	60,4	57,4	83,8	67,6	79,0
2020	62,8	64,7	57,3	63,9	43,8	63,8	57,9	67,1	66,5	58,4	56,8	64,3	59,4	61,3	63,0	58,3	69,3	64,5	61,7
2021	68,2	69,4	64,1	72,5	56,3	70,5	67,4	80,4	68,4	67,0	51,8	69,7	64,0	68,4	68,4	60,8	71,4	68,7	68,4
2022	75,8	76,6	70,6	77,5	62,3	84,7	68,4	78,5	50,0	77,1	68,3	71,0	71,7	73,9	74,2	62,7	87,3	77,0	74,3
2023	73,6	76,2	67,2	73,4	61,2	83,6	72,8	76,9	75,4	66,6	63,4	65,1	66,1	73,3	70,4	65,9	82,3	73,6	73,3
2024	72,1	76,5	63,3	68,9	60,5	79,6	75,7	79,2	66,0	68,2	61,6	72,0	67,2	73,2	68,8	58,6	74,0	69,3	72,7

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

p) Steuereinnahmen der Länder (einschließlich Kommunen)

		in Mio. Euro																	
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	44.624	55.522	7.899	26.643	5.194	27.862	65.843	14.259	3.385	13.084	7.113	9.715	6.883	288.025	13.127	2.579	9.889	25.595	313.620
2015	46.796	58.903	8.512	28.074	5.471	29.971	71.105	15.056	3.610	13.906	7.565	10.843	7.317	307.129	13.626	2.715	10.163	26.504	333.633
2016	50.709	63.663	9.165	31.218	5.680	32.255	75.956	16.145	3.811	14.740	8.176	11.680	7.791	330.988	14.767	3.048	10.798	28.612	359.601
2017	53.426	65.765	9.774	32.311	6.054	32.962	79.919	17.262	4.001	15.596	8.336	12.289	8.130	345.824	15.399	3.129	11.609	30.138	375.962
2018	57.030	71.129	10.431	32.963	6.349	35.146	84.422	17.588	4.283	16.244	8.821	12.831	8.612	365.846	17.027	3.345	12.618	32.990	398.837
2019	57.698	72.803	10.796	34.780	6.706	37.015	88.078	18.851	4.346	17.113	8.979	13.518	8.970	379.779	17.534	3.372	13.003	33.909	413.688
2020	53.265	63.894	10.486	31.231	6.744	35.696	85.324	18.263	4.391	16.374	8.791	13.364	8.645	356.468	20.732	3.846	11.684	36.262	392.730
2021	59.397	73.166	12.057	36.793	7.382	39.493	95.705	22.536	4.683	18.604	9.637	14.824	9.481	403.758	24.653	4.501	14.066	43.221	446.979
2022	65.814	78.917	13.100	38.926	8.288	44.338	103.472	22.826	5.218	20.718	11.065	16.668	10.698	440.046	27.220	4.676	15.947	47.844	487.890
2023	67.149	79.450	13.676	38.942	8.161	46.003	105.643	22.272	5.733	20.721	11.012	16.330	10.624	445.714	26.364	5.074	15.743	47.181	492.895
2024	68.642	82.940	13.832	40.428	8.533	45.936	109.414	24.032	5.128	21.838	11.027	17.047	10.888	459.684	27.302	5.295	15.468	48.065	507.748

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	4.181	4.394	3.222	4.393	3.252	3.566	3.743	3.564	3.421	3.234	3.178	3.444	3.191	3.836	3.815	3.919	5.654	4.377	3.875
2015	4.342	4.622	3.454	4.590	3.418	3.813	4.021	3.744	3.650	3.428	3.391	3.817	3.395	4.066	3.910	4.091	5.741	4.478	4.096
2016	4.642	4.941	3.685	5.054	3.530	4.058	4.249	3.975	3.819	3.614	3.651	4.060	3.605	4.337	4.158	4.507	6.003	4.748	4.367
2017	4.862	5.068	3.913	5.187	3.758	4.140	4.466	4.241	4.019	3.825	3.738	4.257	3.775	4.516	4.287	4.608	6.375	4.947	4.548
2018	5.161	5.455	4.161	5.274	3.944	4.405	4.713	4.313	4.316	3.986	3.984	4.435	4.014	4.767	4.697	4.915	6.879	5.373	4.812
2019	5.204	5.559	4.291	5.542	4.168	4.632	4.912	4.609	4.398	4.202	4.162	4.661	4.174	4.939	4.800	4.936	7.055	5.488	4.980
2020	4.798	4.869	4.153	4.966	4.191	4.464	4.758	4.462	4.459	4.030	4.020	4.598	4.068	4.633	5.661	5.659	6.332	5.861	4.725
2021	5.346	5.562	4.761	5.857	4.583	4.927	5.345	5.495	4.762	4.599	4.436	5.086	4.488	5.248	6.728	6.667	7.602	6.983	5.377
2022	5.920	6.046	5.164	6.265	5.264	5.575	5.780	5.570	5.176	5.125	5.150	5.688	5.063	5.738	7.557	6.749	8.788	7.831	5.892
2023	5.995	6.051	5.366	6.232	5.176	5.755	5.876	5.410	5.663	5.114	5.134	5.544	5.020	5.784	7.225	7.255	8.549	7.622	5.920
2024	6.106	6.282	5.413	6.442	5.416	5.735	6.071	5.820	5.062	5.396	5.155	5.763	5.164	5.948	7.433	7.534	8.328	7.711	6.080

Anteile der Steuereinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2014	70,4	76,0	51,9	71,3	51,7	64,9	61,8	64,8	57,8	51,9	50,7	62,3	53,9	64,9	57,2	50,6	83,1	64,4	64,8
2015	70,8	77,4	54,7	73,2	53,7	69,2	64,3	66,3	60,5	53,0	53,5	66,0	57,2	67,0	55,6	53,2	80,5	63,1	66,7
2016	72,4	80,1	57,6	76,6	55,1	71,4	66,2	69,9	62,3	57,7	57,3	67,3	59,6	69,6	56,5	57,8	80,2	64,0	69,1
2017	74,6	80,1	59,2	77,7	59,1	71,0	66,1	73,0	64,0	60,5	56,4	67,1	61,8	70,5	57,7	56,8	85,8	66,3	70,1
2018	76,3	81,3	60,4	75,7	56,6	72,2	67,8	72,8	67,2	59,2	58,3	60,7	62,3	71,1	61,2	58,9	75,2	65,9	70,6
2019	73,1	77,0	55,6	76,8	56,8	72,3	68,3	74,3	65,5	60,1	57,8	64,8	62,4	70,2	60,4	57,4	83,8	67,6	70,0
2020	58,5	60,3	51,4	59,7	42,9	58,5	53,4	63,6	60,8	52,5	51,9	59,1	54,4	56,7	63,0	58,3	69,3	64,5	57,4
2021	64,2	66,1	56,6	67,3	52,1	63,8	60,8	75,7	63,6	59,5	49,0	62,3	58,3	68,4	68,4	60,8	71,4	68,7	63,5
2022	69,3	71,1	59,2	70,4	56,6	72,8	61,7	75,1	50,4	64,7	64,5	64,5	63,3	66,6	74,2	62,7	87,3	77,0	67,5
2023	68,1	69,1	57,8	67,0	54,6	71,0	63,2	69,6	68,6	58,9	58,0	58,7	59,1	65,3	70,4	65,9	82,3	73,6	66,0
2024	64,8	67,3	54,4	62,5	54,4	66,3	63,0	71,1	59,6	58,6	54,4	61,5	58,4	63,5	68,8	58,6	74,0	69,3	64,0

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

q) Finanzierungssalden der Länderhaushalte (Kern- und Extrahaushalte)

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	-229	1.994	422	-727	287	-1.533	-1.373	-576	-480	1.219	212	-216	214	-785	1.016	-447	100	669	-116
2015	-793	2.114	555	-129	562	287	-1.009	-528	-188	1.024	695	256	253	3.100	1.027	-300	169	895	3.996
2016	-465	1.880	564	674	469	1.330	561	473	-79	1.112	673	-312	672	7.551	1.343	-93	-485	765	8.316
2017	446	3.180	586	652	756	895	-340	1.076	-93	744	320	-533	1.116	8.805	2.437	83	74	2.595	11.400
2018	2.622	5.201	693	996	693	3.100	2.248	969	358	2.176	295	-1.892	762	18.219	2.100	172	-550	1.721	19.940
2019	3.277	776	-1.059	1.670	184	2.665	4.769	1.296	150	433	289	506	465	15.423	785	221	674	1.680	17.103
2020	-4.398	-6.677	-1.355	-2.925	-472	-1.303	-7.759	-807	83	-3.075	-804	-467	-675	-30.633	-1.621	-271	-1.001	-2.893	-33.525
2021	1.467	-1.373	-624	942	16	1.308	203	1.828	-139	-180	-3	61	-392	3.115	-2.090	-18	-541	-2.649	466
2022	2.045	2.486	9	2.067	364	2.094	-4.239	1.054	-2.979	1.767	794	1.116	1.062	7.638	1.517	-132	3.328	4.713	12.351
2023	457	98	-577	-245	-4	2.810	-2.597	489	634	130	99	-823	-252	217	-1.107	-536	733	-910	-693
2024	-1.243	-492	-1.571	-3.228	-204	271	-1.733	1.160	-832	1.513	-860	-904	-188	-8.312	-5.428	-1.366	-2.821	-9.614	-17.926

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	-21	158	172	-120	180	-196	-78	-144	-485	301	95	-76	99	-10	295	-679	57	114	-1
2015	-74	166	225	-21	351	37	-57	-131	-190	252	312	90	117	41	295	-452	95	151	49
2016	-43	146	227	109	292	167	31	116	-80	273	300	-109	311	99	378	-138	-269	127	101
2017	41	245	235	105	469	112	-19	264	-94	182	144	-184	518	115	678	123	41	426	138
2018	237	399	276	159	430	389	125	238	361	534	133	-654	355	237	579	252	-300	280	241
2019	296	59	-421	266	114	334	266	317	152	106	131	174	217	201	215	323	366	272	206
2020	-396	-509	-536	-465	-293	-163	-433	-197	85	-757	-368	-161	-317	-398	-442	-399	-543	-467	-403
2021	132	-104	-246	150	10	163	11	446	-141	-44	-1	21	-186	40	-570	-27	-292	-428	6
2022	184	190	3	333	231	263	-237	257	-2.956	437	370	381	503	100	421	-191	1.834	771	149
2023	41	7	-226	-39	-2	352	-144	119	626	32	46	-279	-119	3	-303	-766	398	-147	-8
2024	-111	-37	-615	-514	-129	34	-96	281	-822	374	-402	-306	-89	-108	-1.478	-1.943	-1.519	-1.542	-215

Defizit-/Überschussquote in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	-0,5	4,0	3,9	-2,8	3,9	-5,4	-2,0	-3,5	-11,3	7,1	2,1	-2,1	2,3	-0,3	4,1	-7,8	0,7	1,5	0,0
2015	-1,7	4,0	4,9	-0,5	7,4	1,0	-1,4	-3,1	-4,4	5,9	6,5	2,3	2,7	1,0	4,0	-5,2	1,0	1,9	1,1
2016	-0,9	3,4	4,9	2,4	5,8	4,3	0,8	2,7	-1,8	6,4	6,4	-2,5	7,1	2,3	5,0	-1,6	-2,7	1,5	2,2
2017	0,9	5,5	4,9	2,2	9,9	2,8	-0,4	6,0	-2,0	4,0	3,0	-3,9	11,8	2,6	9,0	0,4	0,4	5,0	3,0
2018	5,0	8,4	5,6	3,3	8,6	9,4	2,9	5,5	8,3	12,0	2,7	-12,1	7,7	5,3	7,2	2,7	-2,6	3,0	5,0
2019	6,1	1,1	-7,4	5,4	2,1	7,8	6,0	7,1	3,0	2,2	2,5	3,6	4,5	4,2	2,5	3,4	3,3	2,9	4,1
2020	-7,3	-9,8	-9,2	-8,5	-4,9	-3,3	-8,1	-3,9	-3,9	1,4	-6,7	-3,2	-5,8	-7,5	-4,7	-3,8	-4,7	-4,6	-7,1
2021	2,4	-1,9	-4,0	2,6	0,2	3,1	0,2	8,4	-2,3	-0,8	0,0	0,4	-3,1	0,7	-5,2	-0,2	-2,2	-3,6	0,1
2022	3,2	3,4	0,1	5,7	3,4	4,8	-3,9	4,9	-30,9	7,6	5,9	6,5	8,9	1,7	4,0	-1,6	14,4	6,8	2,4
2023	0,7	0,1	-3,4	-0,6	0,0	6,4	-2,5	2,2	10,2	0,5	0,7	-4,5	-1,9	0,0	-2,7	-6,1	2,7	-1,2	-0,1
2024	-1,8	-0,6	-8,7	-7,6	-1,8	0,6	-1,6	4,9	-11,8	6,2	-6,0	-4,9	-1,4	-1,8	-11,7	-13,6	-9,2	-11,0	-3,2

* FLL = Flächenländer; STST = Staatsstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

r) Finanzierungssalden der Länderhaushalte (Kernhaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH'	TH	FLL*	BE	HB	HH²	STST*	Lzus*
2014	504	1.587	241	-903	189	-233	-2.421	-616	-379	672	79	-245	187	-1.338	875	-425	438	888	-450
2015	37	2.081	237	-232	335	-156	-1.948	-568	-241	-137	426	87	238	158	206	-261	225	170	328
2016	237	1.810	420	470	317	976	34	318	-150	264	464	384	592	6.134	135	6	286	426	6.561
2017	1.754	2.980	498	216	676	836	-1.224	857	-11	706	185	125	917	8.512	1.011	-17	1.010	2.003	10.516
2018	2.533	4.115	575	780	195	2.708	974	867	74	1.275	196	-1.920	646	13.017	1.524	52	-1.050	526	13.543
2019	2.994	1.105	-1.199	1.250	88	1.718	1.467	1.258	0	-46	-14	-342	446	8.726	800	94	691	1.585	10.310
2020	-4.775	-6.571	-1.632	-1.364	-2.992	-4.941	-11.991	-1.346	-78	-1.484	-904	-458	-1.135	-39.672	-1.431	-304	-631	-2.366	-42.038
2021	805	-1.368	-903	2.082	477	-1.437	-4.859	2.297	81	-5	-2.458	-4	-257	-5.548	-121	-121	-49	-291	-5.838
2022	2.840	2.639	197	1.376	400	2.525	-4.424	1.189	-2.389	1.740	941	-431	676	7.278	752	-156	2.500	3.096	10.373
2023	-103	-431	-625	-688	71	3.704	-1.826	991	168	-1.144	-371	-696	-326	-1.277	-1.757	-330	1.127	-960	-2.237
2024	-1.883	-724	-1.482	-3.623	492	1.727	1.320	1.108	139	-843	267	-372	86	-3.790	-3.056	-1.217	-491	-4.764	-8.554

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH'	TH	FLL*	BE	HB	HH²	STST*	Lzus*
2014	47	126	98	-149	118	-30	-138	-154	-383	166	35	-87	87	-18	254	-647	250	152	-6
2015	3	163	96	-38	209	197	-110	-141	-244	-34	191	30	110	2	59	-393	127	29	4
2016	22	141	169	76	197	123	2	78	-151	65	207	134	274	80	38	8	159	71	80
2017	160	230	199	35	420	105	-68	211	-11	173	83	43	426	111	281	8	554	329	127
2018	229	316	229	125	121	339	54	213	74	313	88	-664	301	170	420	76	-572	86	163
2019	270	84	-476	199	55	215	82	308	0	-11	-6	-118	209	113	219	137	375	256	124
2020	-430	-501	-646	-217	-1.859	-618	-669	-329	-79	-365	-414	-158	-534	-516	-391	-448	-342	-382	-506
2021	72	-104	-356	331	296	-179	-271	560	82	-1	-1.131	-1	-122	-72	-33	-179	-26	-47	-70
2022	255	202	77	221	254	318	-247	290	-2.370	430	438	-147	320	95	209	-225	1.377	507	125
2023	-9	-33	-245	-110	45	463	-102	241	166	-282	-173	-236	-154	-17	-482	-472	612	-155	-27
2024	-168	-55	-580	-577	312	216	73	268	137	-208	125	-126	41	-49	-832	-1.732	-264	-764	-102

Defizit-/Überschussquote in v. H.

Jahr	Defizit-/Überschussquote in v. H.																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH'	TH	FLL*	BE	HB	HH²	STST*	Lzus*
2014	1,2	3,2	2,4	-3,8	2,6	-0,9	-3,9	-4,0	-9,7	3,8	0,8	-2,5	2,1	-0,5	3,8	-8,3	3,7	2,2	-0,1
2015	0,1	4,0	2,3	-0,9	4,5	-0,6	-3,0	-3,6	-6,1	-0,8	4,1	0,8	2,6	0,1	0,8	-5,1	1,8	0,4	0,1
2016	0,5	3,3	3,9	1,8	4,2	3,3	0,0	2,0	-3,7	1,5	4,5	3,4	6,4	2,0	0,5	0,1	2,1	1,0	1,9
2017	3,6	5,2	4,5	0,8	9,1	2,8	-1,7	5,2	-0,3	4,0	1,7	1,0	10,0	2,7	3,8	-0,3	7,5	4,4	2,9
2018	5,0	6,9	5,0	2,8	2,4	8,8	1,3	5,3	1,7	6,7	1,8	-13,3	6,6	3,9	5,5	0,9	-6,3	1,1	3,6
2019	5,8	1,7	-9,0	4,4	1,0	5,3	1,9	7,3	0,0	-0,2	-0,1	-2,5	4,4	2,5	2,8	1,6	4,5	3,2	2,6
2020	-8,0	-9,6	-11,4	-4,1	-24,2	-11,9	-11,4	-6,6	-1,5	-6,7	-7,3	-3,0	-9,8	-9,4	-4,3	-4,6	-3,7	-4,2	-8,8
2021	1,3	-1,9	-6,1	6,0	4,5	-3,5	-4,8	11,1	1,6	-0,0	-16,5	0,0	-2,2	-1,3	-0,3	-1,6	-0,2	-0,5	-1,2
2022	4,6	3,7	1,3	4,0	3,7	6,5	-4,1	5,8	-29,7	8,1	7,2	-2,5	5,6	1,7	2,1	-2,1	13,7	5,0	2,1
2023	-0,2	-0,6	-3,9	-2,0	0,7	9,2	-1,8	4,7	2,9	-4,8	-2,7	-3,8	-2,6	-0,3	-4,7	-4,3	5,9	-1,5	-0,5
2024	-2,9	-1,0	-8,7	-9,3	4,4	4,1	1,3	4,9	2,4	-3,4	1,9	-2,1	0,7	-0,8	-7,7	-13,5	-2,4	-6,9	-1,7

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

s) Finanzierungssalden der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	285	3.776	577	-1.042	325	-1.286	-2.372	-863	-731	1.349	211	-212	400	416	1.016	-447	100	669	1.086
2015	437	4.134	934	-64	793	1.480	14	-256	-413	1.364	977	389	571	10.359	1.027	-300	169	895	11.254
2016	1.144	4.465	919	1.431	767	2.973	3.924	769	-209	1.653	1.170	-145	953	19.812	1.343	-93	-485	765	20.577
2017	1.776	5.966	1.019	2.074	1.144	2.345	4.019	78	-78	1.363	757	89	1.382	23.589	2.437	83	74	2.595	26.184
2018	4.767	6.887	1.090	1.997	885	4.117	5.869	1.616	382	2.972	840	-1.561	1.156	31.016	2.100	172	-550	1.721	32.737
2019	4.243	1.373	-635	2.225	357	3.707	7.560	1.690	95	1.017	724	526	874	23.756	785	221	674	1.680	25.436
2020	-4.435	-6.724	-815	-2.511	-63	-1.009	-7.033	-478	-60	-2.761	-589	-132	-211	-26.821	-1.621	-271	-1.001	-2.893	-29.714
2021	3.595	-1.112	-292	1.218	104	894	623	2.913	-201	161	-8	-51	115	7.959	-2.090	-18	-541	-2.649	5.311
2022	3.207	3.130	-84	2.222	543	1.949	-4.470	2.005	-3.157	1.425	770	1.377	1.436	10.352	1.517	-132	3.328	4.713	15.066
2023	540	-2.595	-370	-1.301	-166	1.383	-4.569	47	545	351	334	-1.140	273	-6.667	-1.107	-536	733	-910	-7.577
2024	-4.120	-5.683	-1.927	-6.354	-493	-3.473	-8.557	667	-979	672	-990	-1.868	91	-33.012	-5.428	-1.366	-2.821	-9.614	-42.625

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	27	299	235	-172	204	-165	-135	-216	-739	333	94	-175	185	6	295	-679	57	114	13
2015	41	324	379	-10	495	188	1	-64	-418	336	438	137	265	137	295	-452	95	151	138
2016	105	346	369	232	476	374	220	189	-210	405	522	-50	441	260	378	-138	-269	127	250
2017	162	460	408	333	710	295	225	426	-79	334	340	31	642	308	678	123	41	426	317
2018	431	528	435	319	550	516	328	396	384	729	379	-540	539	404	579	252	-300	280	395
2019	383	105	-252	354	222	464	422	413	96	250	379	181	409	309	215	323	366	272	306
2020	-399	-512	-323	-399	-39	-126	-392	-117	-61	-680	-269	-46	-99	-349	-442	-399	-543	-467	-357
2021	324	-85	-115	194	65	112	35	710	-204	40	-4	-18	55	103	-570	-27	-292	-428	64
2022	288	240	-33	358	345	245	-250	489	-3.132	352	358	470	680	135	421	-191	1.834	771	182
2023	48	-198	-145	-208	-105	173	-254	11	539	87	156	-387	129	-87	-303	-766	398	-147	-91
2024	-367	-430	-754	-1.012	-313	-434	-475	162	-967	166	-463	-631	43	-427	-1.478	-1.943	-1.519	-1.542	-510

Defizit-/Überschussquote in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	0,4	5,1	3,6	-2,6	3,1	-2,9	-2,1	-3,6	-11,5	5,1	1,4	-1,3	3,0	0,1	4,1	-7,8	0,7	1,5	0,2
2015	0,6	5,3	5,6	-0,2	7,5	3,2	0,0	-1,0	-6,4	5,2	6,4	2,2	4,3	2,1	4,0	-5,2	1,0	1,9	2,1
2016	1,5	5,5	5,4	3,2	6,9	6,2	3,2	3,1	-3,2	6,3	7,7	-0,8	7,0	3,9	5,0	-1,6	-2,7	1,5	3,7
2017	2,3	7,1	5,7	4,6	10,6	4,7	3,1	6,8	-1,2	5,0	4,8	0,4	10,1	4,5	9,0	1,4	0,4	5,0	4,6
2018	6,1	7,6	5,9	4,2	7,7	7,9	4,4	6,2	5,8	10,7	5,2	-6,9	8,1	5,7	7,2	2,7	-2,6	3,0	5,4
2019	5,2	1,4	-3,1	4,5	2,9	6,8	5,4	6,2	1,3	3,4	3,4	2,4	5,8	4,1	2,5	3,4	3,3	2,9	4,0
2020	-4,7	-6,3	-3,8	-4,6	-0,5	-1,7	-4,5	-1,6	-0,7	-8,2	-3,4	-0,6	-1,3	-4,2	-4,7	-3,8	-4,7	-4,6	-4,3
2021	3,8	-1,0	-1,3	2,1	0,7	1,4	0,4	9,2	-2,4	0,5	0,0	-0,2	0,7	1,2	-5,2	-0,2	-2,2	-3,6	0,7
2022	3,2	2,8	-0,4	3,8	3,6	2,9	-2,5	6,2	-25,7	4,1	4,0	5,3	8,3	1,5	4,0	-1,6	14,4	6,8	2,0
2023	0,5	-2,2	-1,4	-2,0	-1,1	1,9	-2,5	0,1	6,0	0,9	1,7	-4,0	1,4	-0,9	-2,7	-6,1	2,7	-1,2	-0,9
2024	-3,7	-4,4	-7,0	-8,8	-3,0	-4,5	-4,4	1,8	-9,5	1,7	-4,6	-6,3	0,5	-4,2	-11,7	-13,6	-9,2	-11,0	-4,9

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

t) Finanzierungssalden der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	1.129	3.505	391	-1.047	226	172	-3.391	-884	-540	1.083	59	-199	349	853	875	-425	438	888	1.741
2015	1.327	3.912	592	-240	511	836	-594	-280	-389	43	653	238	518	7.127	206	-261	225	170	7.297
2016	2.119	4.521	740	1.156	653	2.337	2.592	636	-242	728	839	568	828	17.475	135	6	286	426	17.901
2017	3.567	5.794	958	1.500	1.020	2.000	2.132	1.494	31	1.087	478	803	1.139	22.004	1.011	-17	1.010	2.003	24.007
2018	4.875	5.851	983	1.797	406	3.401	4.011	1.459	131	1.791	417	-1.509	1.004	24.615	1.524	52	-1.050	526	25.141
2019	4.166	4.678	942	1.577	260	2.363	4.172	1.651	21	296	78	-265	657	15.912	800	94	691	1.585	17.497
2020	-4.016	-6.563	-1.137	-1.080	-2.622	-4.768	-10.522	-1.018	-132	-860	-808	24	-802	-34.302	-1.431	-304	-631	-2.366	-36.668
2021	1.568	-964	-620	2.097	685	-1.951	-4.501	3.271	135	296	-2.598	-13	104	-2.481	-121	-121	-49	-291	-2.771
2022	3.730	3.383	65	1.101	532	2.465	-4.681	2.134	-2.387	1.511	831	-64	866	9.487	752	-156	2.500	3.096	12.583
2023	444	-2.641	-485	-1.726	-104	2.497	-3.984	432	288	-939	-324	-904	-31	-7.477	-1757	-330	1.127	-960	-8.438
2024	-4.914	-5.803	-1.903	-6.546	222	-2.031	-4.907	482	59	-1.531	-98	-1.178	166	-27.983	-3.056	-1.217	-491	-4.764	-32.747

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	106	277	160	-173	141	22	-193	-221	-546	268	26	-71	162	11	254	-647	250	152	22
2015	123	307	240	-39	320	106	-34	-70	-393	11	293	84	240	94	59	-393	127	29	90
2016	194	351	297	187	406	294	145	156	-242	179	375	197	383	229	38	8	159	71	217
2017	325	446	383	241	633	251	119	367	32	267	215	278	529	287	281	-25	554	329	290
2018	441	449	392	288	252	426	224	358	132	439	188	-522	468	321	420	76	-572	86	303
2019	376	128	-295	251	162	296	233	404	21	73	35	-91	308	207	219	137	375	256	211
2020	-362	-500	-450	-172	-1.629	-596	-587	-249	-134	-212	-369	8	-377	-446	-391	-448	-342	-382	-441
2021	141	-73	-245	334	425	-243	-571	798	138	73	-1.191	-4	49	-32	-33	-179	-26	-47	-33
2022	336	259	26	177	338	310	-261	521	-2.368	374	387	-22	410	124	209	-225	1.377	507	152
2023	40	-201	-190	-276	-66	312	-222	105	285	-232	-151	-307	-15	-97	-482	-472	612	-155	-101
2024	-437	-440	-745	-1.043	141	-254	-272	117	58	-378	-46	-398	78	-362	-832	-1.732	-264	-764	-392

Defizit-/Überschussquote in v. H.

Jahr	Defizit-/Überschussquote in v. H.																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH ¹	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	1,8	4,8	2,6	-2,8	2,2	0,4	-3,2	-4,0	-9,2	4,3	0,4	-1,3	2,7	0,2	3,8	-8,3	3,7	2,2	0,4
2015	2,0	5,1	3,8	-0,6	5,0	1,9	-0,5	-1,2	-6,5	0,2	4,6	1,4	4,0	1,6	0,8	-5,1	1,8	0,4	1,5
2016	3,0	5,7	4,6	2,8	6,3	5,2	2,3	2,8	-4,0	2,9	5,9	3,3	6,3	3,7	0,5	0,1	2,1	1,0	3,4
2017	5,0	7,1	5,8	3,6	10,0	4,3	1,8	6,3	0,5	4,2	3,2	4,4	8,7	4,5	3,8	-0,3	7,5	4,4	4,5
2018	6,5	6,7	5,7	4,1	3,6	7,0	3,2	6,0	2,1	6,5	2,8	-7,1	7,3	4,8	5,5	0,9	-6,3	1,1	4,5
2019	5,3	1,8	-3,8	3,5	2,2	4,6	3,2	6,5	0,3	1,0	0,5	-1,3	4,6	2,9	2,8	1,6	4,5	3,2	3,0
2020	-4,4	-6,2	-5,6	-2,1	-16,7	-7,8	-6,6	-3,5	-1,8	-2,8	-4,8	0,1	-5,0	-5,5	-4,3	-4,6	-3,7	-4,2	-5,4
2021	1,7	-0,9	-2,9	3,8	4,8	-3,2	-2,9	11,0	1,8	0,9	-13,2	-0,1	0,6	-0,4	-0,3	-1,6	-0,2	-0,5	-0,4
2022	3,9	3,0	0,3	2,0	3,6	4,0	-2,8	7,0	-23,1	4,7	4,6	-0,2	5,1	1,4	2,1	-2,1	13,7	5,0	1,7
2023	0,4	-2,3	-2,0	-3,0	-0,7	3,9	-2,4	1,4	3,5	-2,7	-1,7	-3,3	-0,2	-1,1	-4,7	-4,3	5,9	-1,5	-1,1
2024	-4,6	-4,7	-7,5	-10,1	1,4	-2,9	-2,8	1,4	0,7	-4,1	-0,5	-4,2	0,9	-3,9	-7,7	-13,5	-2,4	-6,9	-4,1

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

u) Schulden der Länderhaushalte (Kern- und Extrahaushalte)³

Jahr	in Mrd. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH ¹	TH	FLL [*]	BE	HB	HH ²	STST [*]	Lzus [*]
2014	52,6	23,6	18,2	44,1	9,7	57,2	186,4	32,8	13,8	3,1	20,3	27,9	15,8	505,5	59,7	20,6	28,2	108,5	614,1
2015	53,1	21,3	18,1	42,6	9,5	60,8	185,0	33,0	14,1	2,3	20,7	27,7	15,7	503,8	58,7	21,9	28,9	109,4	613,2
2016	53,1	19,4	18,0	42,8	8,5	60,0	182,2	33,3	14,1	1,9	20,3	29,3	15,3	498,3	58,0	21,3	31,1	110,5	608,7
2017	46,2	17,0	16,8	41,0	8,0	59,6	174,4	31,8	14,1	1,6	20,8	29,2	15,9	476,2	56,6	21,0	32,6	110,2	586,4
2018	44,0	14,6	16,1	40,4	7,7	58,7	167,2	30,6	13,8	1,4	19,9	30,9	14,6	460,0	54,4	21,8	34,4	110,6	570,6
2019	44,4	12,9	16,6	40,5	7,5	58,2	170,2	29,8	13,8	1,1	20,9	30,8	14,6	461,4	54,0	30,0	33,7	117,7	579,0
2020	47,9	17,8	18,6	45,9	8,4	65,0	178,6	30,9	14,5	5,1	21,2	32,0	15,7	501,4	59,7	39,4	35,4	134,6	636,0
2021	47,1	19,9	19,0	44,1	8,5	64,5	181,0	28,5	14,6	6,3	21,9	33,2	16,4	504,9	61,9	36,3	35,4	133,6	638,6
2022	43,3	19,0	18,5	40,1	8,3	62,6	179,0	28,0	13,5	5,5	22,9	33,0	15,7	489,3	61,7	22,6	33,2	117,6	606,9
2023	40,3	17,3	19,6	41,1	7,2	58,7	177,2	26,5	13,1	5,7	22,5	31,8	15,3	476,4	62,6	23,4	32,5	118,5	594,9
2024	43,5	17,9	21,3	44,5	8,0	56,3	174,6	29,1	13,9	6,0	21,8	32,2	15,0	484,1	66,7	23,8	32,6	123,2	607,3

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH ¹	TH	FLL [*]	BE	HB	HH ²	STST [*]	Lzus [*]
2014	4.928	1.866	7.431	7.267	6.101	7.319	10.598	8.189	13.984	777	9.069	9.896	7.304	6.733	17.348	31.298	16.149	18.559	7.588
2015	4.928	1.671	7.356	6.968	5.942	7.731	10.460	8.199	14.205	566	9.297	9.736	7.263	6.669	16.831	33.038	16.306	18.491	7.528
2016	4.860	1.509	7.254	6.922	5.305	7.543	10.193	8.188	14.126	454	9.078	10.198	7.097	6.528	16.343	31.532	17.306	18.335	7.392
2017	4.202	1.308	6.741	6.581	4.973	7.486	9.744	7.804	14.128	382	9.325	10.121	7.372	6.219	15.744	30.988	17.885	18.083	7.094
2018	3.982	1.121	6.432	6.463	4.755	7.359	9.332	7.512	13.922	346	9.003	10.686	6.827	5.994	15.008	32.015	18.734	18.006	6.884
2019	4.003	987	6.615	6.449	4.687	7.279	9.492	7.295	13.990	279	9.496	10.608	6.822	6.000	14.773	43.919	18.279	19.041	6.970
2020	4.313	1.359	7.367	7.296	5.247	8.123	9.957	7.538	14.737	1.244	9.705	11.002	7.364	6.517	16.307	58.036	19.182	21.747	7.651
2021	4.243	1.512	7.505	7.013	5.299	8.047	10.108	6.954	14.812	1.554	10.081	11.391	7.740	6.563	16.897	53.835	19.107	21.587	7.682
2022	3.892	1.456	7.280	6.449	5.268	7.870	10.001	6.834	13.398	1.365	10.669	11.247	7.419	6.380	17.133	32.651	18.322	19.246	7.330
2023	3.600	1.321	7.686	6.583	4.572	7.348	9.856	6.440	12.934	1.417	10.483	10.785	7.207	6.182	17.155	33.483	17.642	19.145	7.145
2024	3.871	1.353	8.345	7.097	5.076	7.032	9.685	7.043	13.698	1.482	10.189	10.903	7.105	6.265	18.173	33.934	17.571	19.771	7.273

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Ab der Ausgabe 2023 ist der ausgewiesene Schuldenstand zusätzlich zu den Kassenkrediten auch um die Kredite beim Bund bereinigt

v) Schulden der Länder (Kern- und Extrahaushalte) einschließlich kommunale Kernhaushalte³

Jahr	in Mrd. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH'	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	66,7	51,4	21,6	75,4	13,0	78,7	263,7	51,4	19,1	11,7	25,4	35,5	21,5	735,1	59,7	20,6	28,2	108,5	843,6
2015	69,9	49,3	21,5	74,1	12,9	82,9	267,7	51,7	19,5	10,7	25,6	35,5	21,2	742,4	58,7	21,9	28,9	109,4	851,8
2016	70,6	46,5	21,3	73,6	11,8	83,5	264,6	52,3	19,5	8,6	24,9	37,4	20,7	735,3	58,0	21,3	31,1	110,5	845,8
2017	62,9	43,4	20,0	70,1	11,1	82,8	255,0	50,6	19,3	7,7	25,1	37,3	21,0	706,4	56,6	21,0	32,6	110,2	816,6
2018	60,9	40,2	19,2	65,9	10,6	83,8	246,9	50,8	19,1	7,0	24,0	39,0	19,4	686,8	54,4	21,8	34,4	110,6	797,4
2019	61,3	38,1	19,6	66,9	10,6	82,7	250,5	50,0	19,1	6,3	24,9	39,1	19,1	688,3	54,0	30,0	33,7	117,7	806,0
2020	65,9	45,1	21,3	73,8	11,4	90,7	259,3	50,9	19,3	9,6	25,1	40,7	20,0	733,3	59,7	39,4	35,4	134,6	867,8
2021	66,8	48,5	21,6	73,2	11,5	91,4	260,8	48,0	19,2	10,6	26,0	42,3	20,4	740,2	61,9	36,3	35,4	133,6	873,8
2022	64,5	51,2	21,3	71,0	11,4	92,1	262,0	47,9	18,1	10,6	27,5	42,6	19,4	739,6	61,7	22,6	33,2	117,6	857,1
2023	65,1	54,3	22,4	75,2	10,8	91,2	270,3	46,8	17,9	11,5	27,7	42,3	19,0	754,5	62,6	23,4	32,5	118,5	873,0
2024	71,2	59,8	24,2	82,0	12,2	93,8	280,6	46,4	18,9	12,8	27,7	43,8	18,6	791,9	66,7	23,8	32,6	123,2	915,2

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH'	TH	FLL*	BE	HB	HH ²	STST*	Lzus*
2014	6.249	4.072	8.820	12.428	8.147	10.075	14.990	12.841	19.305	2.884	11.344	12.576	9.968	9.791	17.348	31.298	16.149	18.559	10.424
2015	6.487	3.867	8.729	12.117	8.072	10.543	15.137	12.866	19.707	2.630	11.471	12.483	9.822	9.828	16.831	33.038	16.306	18.491	10.457
2016	6.464	3.610	8.579	11.921	7.304	10.500	14.801	12.867	19.511	2.119	11.134	13.001	9.595	9.635	16.343	31.532	17.306	18.335	10.271
2017	5.726	3.347	8.026	11.250	6.893	10.397	14.251	12.440	19.436	1.883	11.253	12.922	9.734	9.225	15.744	30.988	17.885	18.083	9.878
2018	5.513	3.083	7.673	10.540	6.581	10.498	13.783	12.466	19.219	1.713	10.856	13.491	9.026	8.949	15.008	32.015	18.734	18.006	9.620
2019	5.529	2.910	7.790	10.664	6.582	10.352	13.973	12.229	19.286	1.553	11.307	13.490	8.948	8.951	14.773	43.919	18.279	19.041	9.702
2020	5.938	3.439	8.440	11.743	7.076	11.345	14.462	12.445	19.603	2.374	11.467	14.001	9.396	9.531	16.307	58.036	19.182	21.747	10.440
2021	6.011	3.685	8.537	11.654	7.123	11.401	14.565	11.694	19.476	2.625	11.976	14.499	9.662	9.620	16.897	53.835	19.107	21.587	10.511
2022	5.806	3.921	8.378	11.426	7.254	11.582	14.636	11.684	17.939	2.615	12.807	14.543	9.176	9.644	17.133	32.651	18.322	19.246	10.352
2023	5.809	4.138	8.773	12.036	6.855	11.406	15.037	11.378	17.661	2.836	12.926	14.363	8.987	9.791	17.155	33.483	17.642	19.145	10.486
2024	6.331	4.531	9.483	13.061	7.729	11.708	15.569	11.232	18.621	3.173	12.940	14.809	8.822	10.248	18.173	33.934	17.571	19.771	10.958

* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Ab der Ausgabe 2023 ist der ausgewiesene Schuldenstand zusätzlich zu den Kassenkrediten auch um die Kredite beim Bund bereinigt

5. Der bundesstaatliche Finanzausgleich

5.1 Kurzdarstellung des geltenden Finanzausgleichssystems

Nach Artikel 107 GG i. V. m. dem Finanzausgleichsgesetz wird der Umsatzsteueranteil der Länder mit dem Ziel des Finanzkraftausgleichs verteilt. Bei einer grundsätzlich nach den Einwohnerverhältnissen vorgenommenen horizontalen Verteilung des Länderanteils an der Umsatzsteuer erhalten finanzschwache Länder Zuschläge, während überdurchschnittlich finanzstarke Länder Abschläge hinzunehmen haben. Die Summe der gewährten Zuschläge gleicht der Summe der Abschläge, da beide nach einem linearen Tarif berechnet werden, der 63 Prozent der Lücke (positiv oder negativ) zwischen der Finanzkraft eines Landes und der länderdurchschnittlichen Finanzkraft – der Ausgleichsmesszahl – schließt.

5.1.1 Finanzkraftmesszahl

Die Finanzkraftmesszahl ist die Summe aus

- den Steuereinnahmen des einzelnen Landes abzüglich 12 Prozent der im Ländervergleich überdurchschnittlichen Zuwächse des einzelnen Landes bei den Pro-Kopf-Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr (ohne Umsatzsteuer);
- den Einnahmen des einzelnen Landes aus der Förderabgabe zu 33 Prozent und
- den Gemeindesteuereinnahmen in dem einzelnen Land;
- Ansatz von 75 Prozent der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer (einschl. Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge) und an der Umsatzsteuer sowie 75 Prozent der Realsteuereinnahmen (nach

bundeseinheitlich normierten Hebesätzen) abzüglich 75 Prozent der Gewerbesteuerumlage („Normalumlage“).

5.1.2 Ausgleichsmesszahl

Die Ausgleichsmesszahl entspricht der Summe aus

- der Messzahl zum Ausgleich der Landessteuereinnahmen
 - › bundesdurchschnittliche Landessteuereinnahmen aller Länder pro Kopf, bezogen auf das einzelne Land
 - › dabei Zugrundelegung einer Einwohnerwertung für die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg mit je 135 Prozent

und

- der Messzahl zum Ausgleich der Gemeindesteuereinnahmen
 - › bundesdurchschnittliche Gemeindesteuereinnahmen aller Länder pro Kopf, bezogen auf das jeweilige Land
 - › dabei Wertung der Einwohnerzahlen der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg mit je 135 Prozent, des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit 105 Prozent, des Landes Brandenburg mit 103 Prozent und des Landes Sachsen-Anhalt mit 102 Prozent

5.1.3 Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)

Allgemeine BEZ zur ergänzenden Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs für alle leistungsschwachen Länder in Höhe von 80 Prozent der nach Durchführung des Finanzkraftausgleichs verbliebenen Fehlbeträge zu 99,75 Prozent der Ausgleichsmesszahl.

Sonderbedarfs-BEZ erhalten

- › die neuen Länder (ohne Berlin) wegen hoher struktureller Arbeitslosigkeit (im Zusammenhang mit Hartz IV; Volumen 1,0 Mrd. Euro p. a. bis 2011, rd. 0,7 Mrd. Euro p. a. für 2012 und 2013, rd. 0,8 Mrd. Euro p. a. für 2014 bis 2016, rd. 0,5 Mrd. Euro für 2017 bis 2019, rd. 0,3 Mrd. Euro p. a. für 2020 bis 2022; rd. 0,1 Mrd. Euro p. a. für 2023 bis 2024)
- › die zehn leistungsschwachen kleineren Länder wegen überproportional hoher Kosten politischer Führung (Volumen rd. 0,5 Mrd. Euro bis 2019, rd. 0,6 Mrd. Euro p. a. ab 2020).
- › Finanzschwache Länder mit unterdurchschnittlicher kommunaler Steuerkraft erhalten weitere 53,5 Prozent der Differenz, die zwischen der in ihren Kommunen angefallenen Steuerkraft und 80 Prozent der bundesdurchschnittlichen Kommunalsteuerkraft besteht.
- › Finanzschwache Länder, die bei der Vergabe von Forschungsförderungsmitteln gem. Art. 91b GG im dem Ausgleichsjahr sieben Jahre vorausgehenden Jahr nur unterdurchschnittlich hohe Nettozuweisungen bekamen, erhalten weitere Zuweisungen in Höhe von 35 Prozent der Differenz zwischen dem von ihnen erhaltenen Forschungsnettozufluss und 95 Prozent des bundesdurchschnittlich verzeichneten Forschungsnettozuflusses. Ihre Gewährung erfolgt zweckungebunden, es handelt sich nicht um Mittel einer gezielten Forschungsförderung.

5.2 Daten zur horizontalen Umsatzsteuerverteilung, zum Finanzkraftausgleich und zu den Bundesergänzungszuweisungen

- a) **Steuern der Länder nach dem Aufkommen**
Länderanteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Einnahmen aus Landessteuern
- b) **Länderanteile an der Umsatzsteuer**
- c) **Finanzkraft der Länder vor dem Finanzkraftausgleich**
- d) **Abschläge (-) und Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich**
- e) **Finanzkraft der Länder nach dem Finanzkraftausgleich**
- f) **Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)**
- g) **Finanzkraft nach Finanzkraftausgleich und allgemeinen und Gemeindesteuerkraft-BEZ**

a) Steuern der Länder nach dem Aufkommen

Länderanteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Einnahmen aus Landessteuern

1. Steuern der Länder nach dem Aufkommen in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	37.919	36.569	26.826	14.665	15.745	5.350	8.182	2.662	5.796	2.575	3.911	2.063	1.579	7.984	5.859	1.301	178.987
2021*	42.403	42.111	30.671	16.646	19.201	5.967	10.651	2.832	6.354	2.846	4.437	2.309	1.729	9.627	7.081	1.475	206.340
2022*	42.653	44.090	32.542	17.930	18.939	6.194	10.355	3.223	6.905	3.029	4.627	2.403	1.785	10.453	8.294	1.430	214.853
2023*	42.778	43.191	32.455	18.410	19.007	6.187	9.743	3.282	6.691	2.999	4.966	2.433	1.774	10.144	8.301	1.765	214.126
2024*	45.354	45.769	33.819	18.621	19.968	6.749	10.327	3.374	7.282	3.103	5.015	2.523	1.927	10.292	6.927	1.649	222.701

2. Steuern der Länder nach dem Aufkommen je Einwohner in Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	2.115	2.787	2.416	1.834	2.504	1.317	1.999	1.218	1.994	1.212	1.549	1.282	1.603	2.180	3.175	1.915	2.153
2021*	2.368	3.201	2.761	2.077	3.057	1.475	2.597	1.303	2.180	1.347	1.752	1.433	1.759	2.627	3.827	2.185	2.482
2022*	2.367	3.330	2.906	2.224	2.997	1.523	2.505	1.483	2.348	1.429	1.810	1.493	1.794	2.837	4.471	2.090	2.568
2023*	2.357	3.225	2.869	2.259	2.969	1.514	2.339	1.505	2.262	1.412	1.928	1.494	1.787	2.690	4.368	2.564	2.535
2024*	2.516	3.467	3.008	2.325	3.182	1.668	2.501	1.577	2.462	1.472	1.963	1.602	1.902	2.802	3.729	2.347	2.667

3. Steuern der Länder nach dem Aufkommen je Einwohner in Prozent des Durchschnitts

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	98,2	129,4	112,2	85,2	116,3	61,1	92,8	56,5	92,6	56,3	71,9	59,5	74,4	101,2	147,5	88,9	100,0
2021*	95,4	129,0	111,2	83,7	123,2	59,4	104,6	52,5	87,8	54,3	70,6	57,7	70,9	105,9	154,2	88,0	100,0
2022*	92,2	129,7	113,2	86,6	116,7	59,3	97,5	57,7	91,4	55,7	70,5	58,1	69,8	110,5	174,1	81,4	100,0
2023*	93,0	127,2	113,2	89,1	117,1	59,7	92,3	59,4	89,2	55,7	76,1	58,9	70,5	106,1	172,3	101,2	100,0
2024*	94,4	130,0	112,8	87,2	119,3	62,5	93,8	59,1	92,3	55,2	73,6	60,1	71,3	105,1	139,9	88,0	100,0

* vorläufig

b) Länderanteile an der Umsatzsteuer

1. Verteilung nach Einwohnern in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	25.032	18.320	15.498	11.162	8.779	5.672	5.713	3.053	4.057	2.967	3.525	2.247	1.375	5.113	2.576	949	116.037
2021*	27.681	20.337	17.176	12.391	9.711	6.253	6.340	3.359	4.506	3.266	3.915	2.490	1.520	5.665	2.860	1.044	128.515
2022*	31.007	22.781	19.267	13.871	10.874	6.999	7.112	3.741	5.061	3.647	4.399	2.770	1.713	6.340	3.192	1.178	143.952
2023*	31.096	22.942	19.378	13.959	10.968	7.001	7.137	3.737	5.068	3.639	4.413	2.790	1.701	6.459	3.256	1.179	144.724
2024*	32.023	23.457	19.973	14.232	11.151	7.191	7.337	3.801	5.255	3.746	4.540	2.799	1.800	6.526	3.300	1.249	148.379

2. Verteilung je Einwohner in Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396
2021*	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546
2022*	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721	1.721
2023*	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713
2024*	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777	1.777

c) Finanzkraft der Länder vor dem Finanzkraftausgleich

1. Finanzkraftmesszahl in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	79.343	69.677	54.342	32.603	31.496	13.457	17.353	7.025	12.425	6.786	9.294	5.237	3.652	16.121	11.158	2.879	372.848
2021*	88.751	79.790	61.638	36.836	36.890	15.002	20.856	7.712	13.996	7.562	10.501	5.994	4.075	18.889	12.791	3.213	424.497
2022*	94.162	86.602	66.909	40.239	39.058	16.424	22.252	8.492	15.196	8.227	11.417	6.415	4.352	20.930	14.745	3.479	458.899
2023*	94.702	85.781	67.347	40.887	39.550	16.360	22.685	8.743	15.182	8.238	11.546	6.495	4.353	21.057	15.140	3.724	461.792
2024*	99.264	89.211	70.748	42.273	40.964	17.429	22.221	9.112	16.086	8.525	12.071	6.628	4.655	21.421	14.166	3.828	478.602

2. Finanzkraftmesszahl in Prozent der Ausgleichsmesszahl

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	101,3	121,5	112,0	93,3	114,6	75,8	97,0	73,2	97,8	73,1	83,7	73,7	84,9	74,6	102,5	71,8	100,0
2021*	99,6	121,9	111,5	92,4	118,1	74,6	102,2	71,1	96,5	72,0	82,8	74,0	83,3	76,8	102,9	70,9	100,0
2022*	97,8	122,4	111,8	93,4	115,7	75,6	100,7	72,8	96,7	72,6	83,0	73,8	81,8	78,7	110,2	70,5	100,0
2023*	98,0	120,3	111,8	94,3	116,0	75,2	102,3	75,0	96,4	72,9	83,6	74,1	82,4	77,7	110,9	75,3	100,0
2024*	98,7	121,1	112,7	94,5	116,9	77,2	96,4	76,0	97,4	72,4	84,1	74,5	82,3	77,4	101,2	72,3	100,0

* vorläufig

d) Abschläge (-) und Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich

1. Abschläge (-) und -Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	-624	-7.771	-3.674	1.471	-2.531	2.708	334	1.619	172	1.576	1.139	1.177	411	3.454	-172	712	± 14.772
2021*	200	-9.044	-4.015	1.911	-3.556	3.225	-287	1.978	317	1.856	1.370	1.326	514	3.602	-230	832	± 17.132
2022*	1.340	-9.990	-4.459	1.787	-3.334	3.346	-104	2.000	327	1.952	1.469	1.437	609	3.559	-859	919	± 18.746
2023*	1.212	-9.130	-4.495	1.568	-3.444	3.398	-320	1.839	357	1.933	1.423	1.431	587	3.805	-934	771	± 18.324
2024*	847	-9.774	-5.038	1.537	-3.736	3.252	524	1.816	267	2.043	1.442	1.428	630	3.943	-106	925	± 18.654

2. Abschläge (-) und -Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich je Einwohner in Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	-35	-592	-331	184	-402	666	82	740	59	741	451	731	417	943	-93	1.047	---
2021*	11	-687	-361	238	-566	797	-70	911	109	879	541	823	523	983	-125	1.233	---
2022*	74	-755	-398	222	-528	823	-25	920	111	921	575	893	612	966	-463	1.342	---
2023*	67	-682	-397	192	-538	832	-77	843	121	910	552	878	592	1.009	-492	1.120	---
2024*	47	-740	-448	192	-595	804	127	849	90	969	564	906	622	1.074	-57	1.316	---

e) Finanzkraft der Länder nach dem Finanzkraftausgleich

1. Finanzkraft nach Finanzkraftausgleich in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	78.719	61.907	50.668	34.075	28.965	16.165	17.687	8.644	12.598	8.362	10.432	6.414	4.062	19.576	10.986	3.590	372.848
2021*	88.950	70.747	57.624	38.748	33.334	18.227	20.569	9.691	14.313	9.418	11.871	7.319	4.589	22.490	12.560	4.045	424.497
2022*	95.502	76.612	62.450	42.026	35.724	19.770	22.148	10.492	15.523	10.179	12.886	7.852	4.962	24.490	13.887	4.397	458.899
2023*	95.914	76.651	62.853	42.455	36.105	19.758	22.365	10.582	15.538	10.171	12.969	7.926	4.940	24.862	14.206	4.494	461.792
2024*	100.111	79.437	65.710	43.810	37.228	20.681	22.744	10.928	16.354	10.569	13.513	8.055	5.285	25.364	14.060	4.753	478.602

2. Abschläge (-) und -Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich je Einwohner in Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	100,5	108,0	104,4	97,5	105,4	91,0	98,9	90,1	99,2	90,0	94,0	90,3	94,4	90,6	100,9	89,6	100,0
2021*	99,9	108,1	104,3	97,2	106,7	90,6	100,8	89,3	98,7	89,6	93,7	90,4	93,8	91,4	101,1	89,2	100,0
2022*	99,2	108,3	104,4	97,6	105,8	91,0	100,3	89,9	98,8	89,9	93,7	90,3	93,3	92,1	103,8	89,1	100,0
2023*	99,3	107,5	104,4	97,9	105,9	90,8	100,8	90,7	98,7	90,0	93,9	90,4	93,5	91,8	104,0	90,8	100,0
2024*	99,5	107,8	104,7	98,0	106,3	91,5	98,7	91,1	99,0	89,8	94,1	90,6	93,5	91,6	100,4	89,7	100,0

* vorläufig

f) Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)

Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) 2020 in Mio. Euro

	NW	BY	BW	NH	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
BEZ insgesamt	0	0	0	683	0	1.803	241	1.105	129	1.107	673	841	277	1.639	0	387	8.885
davon:																	
Allgemeine BEZ*	0	0	0	621	0	1.237	121	741	56	722	513	539	184	1.580	0	326	6.640
SoBEZ strukturelle Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	85	0	50	0	47	51	34	0	0	0	0	268
SoBEZ Kosten pol. Führung	0	0	0	0	0	47	48	71	66	71	81	72	66	59	0	60	642
Gemeindesteuerkraft-BEZ*	0	0	0	0	0	434	0	230	0	248	25	191	23	0	0	0	1.151
BEZ zum durchschnittsorientierten Forschungsförderungsausgleich*	0	0	0	62	0	0	72	12	7	19	3	5	3	0	0	0	184

Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) 2021 in Mio. Euro

	NW	BY	BW	NH	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
BEZ insgesamt	0	0	0	880	0	2.123	48	1.301	200	1.262	783	865	323	1.702	0	442	9.928
davon:																	
Allgemeine BEZ*	0	0	0	818	0	1.475	0	908	120	851	618	607	232	1.643	0	382	7.654
SoBEZ strukturelle Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	85	0	50	0	47	51	34	0	0	0	0	268
SoBEZ Kosten pol. Führung	0	0	0	0	0	47	48	71	66	71	81	72	66	59	0	60	642
Gemeindesteuerkraft-BEZ*	0	0	0	0	0	515	0	257	0	271	31	143	19	0	0	0	1.236
BEZ zum durchschnittsorientierten Forschungsförderungsausgleich*	0	0	0	61	0	0	0	15	14	21	2	9	6	0	0	0	128

Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) 2022 in Mio. Euro

	NW	BY	BW	NH	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
BEZ insgesamt	534	0	0	808	0	2.144	48	1.420	210	1.371	839	987	420	1.678	0	482	10.941
davon:																	
Allgemeine BEZ*	437	0	0	753	0	1.529	0	916	122	894	663	658	276	1.619	0	422	8.290
SoBEZ strukturelle Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	85	0	50	0	47	51	34	0	0	0	0	268
SoBEZ Kosten pol. Führung	0	0	0	0	0	47	48	71	66	71	81	72	66	59	0	60	642
Gemeindesteuerkraft-BEZ*	0	0	0	0	0	482	0	375	0	339	45	217	73	0	0	0	1.531
BEZ zum durchschnittsorientierten Forschungsförderungsausgleich*	97	0	0	54	0	0	0	7	22	19	0	5	5	0	0	0	210

* vorläufig

f) Fortsetzung

Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) 2023 in Mio. Euro																	
	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
BEZ insgesamt	467	0	0	706	0	2.208	48	1.219	227	1.327	955	967	401	1.792	0	413	10.730
davon:																	
Allgemeine BEZ*	376	0	0	650	0	1.553	0	841	136	886	641	655	265	1.733	0	352	8.089
SoBEZ strukturelle Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	26	0	15	0	14	16	10	0	0	0	0	82
SoBEZ Kosten pol. Führung	0	0	0	0	0	47	48	71	66	71	81	72	66	59	0	60	642
Gemeindesteuerkraft-BEZ*	0	0	0	0	0	581	0	282	0	338	218	223	65	0	0	0	1.706
BEZ zum durchschnittsorientierten Forschungsförderungsausgleich*	90	0	0	56	0	0	0	10	24	18	0	8	4	0	0	0	211

Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) 2024 in Mio. Euro

Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) 2024 in Mio. Euro																	
	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
BEZ insgesamt	289	0	0	704	0	2.027	331	1.129	183	1.402	829	981	439	1.860	0	486	10.660
davon:																	
Allgemeine BEZ*	197	0	0	633	0	1.483	200	829	93	937	649	653	285	1.797	0	424	8.178
SoBEZ strukturelle Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	26	0	15	0	14	16	10	0	0	0	0	82
SoBEZ Kosten pol. Führung	0	0	0	0	0	47	48	71	66	71	81	72	66	59	0	60	642
Gemeindesteuerkraft-BEZ*	0	0	0	0	0	464	0	195	0	357	88	230	77	0	0	0	1.411
BEZ zum durchschnittsorientierten Forschungsförderungsausgleich*	92	0	0	71	0	0	77	11	17	16	0	10	6	0	0	0	300

* vorläufig

g) Finanzkraft nach Finanzkraftausgleich und allgemeinen und Gemeindesteuerkraft-BEZ

1. Finanzkraftmesszahl nach Finanzkraftausgleich, allgemeinen und Gemeindesteuerkraft-BEZ in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	78.719	61.907	50.668	34.696	28.965	17.835	17.808	9.615	12.653	9.331	10.970	7.144	4.270	21.155	10.986	3.917	380.639
2021*	88.950	70.747	57.624	39.566	33.334	20.217	20.569	10.856	14.433	10.541	12.521	8.069	4.840	24.133	12.560	4.427	433.387
2022*	95.939	76.612	62.450	42.780	35.724	21.781	22.148	11.783	15.645	11.412	13.594	8.727	5.310	26.109	13.887	4.819	468.720
2023*	95.914	76.651	62.853	42.455	36.105	19.806	22.413	10.653	15.605	10.243	13.050	7.998	5.007	24.921	14.206	4.555	462.434
2024*	100.307	79.437	65.710	44.443	37.228	22.628	22.944	11.952	16.446	11.863	14.249	8.939	5.646	27.161	14.060	5.177	488.191

2. Finanzkraftmesszahl nach Finanzkraftausgleich, allgemeinen und Gemeindesteuerkraft-BEZ in Prozent der Ausgleichsmesszahl

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	100,5	108,0	104,4	99,3	105,4	100,5	99,6	100,2	99,6	100,5	98,8	100,5	99,2	97,9	100,9	97,7	102,1
2021*	99,9	108,1	104,3	99,2	106,7	100,5	100,8	100,0	99,5	100,3	98,8	99,6	98,9	98,1	101,1	97,6	102,1
2022*	99,6	108,3	104,4	99,3	105,8	100,2	100,3	101,0	99,6	100,8	98,9	100,4	99,8	98,2	103,8	97,6	102,1
2023*	99,7	107,5	104,4	99,4	105,9	100,6	100,8	100,4	99,5	100,8	100,2	100,4	99,7	98,2	104,0	98,0	102,1
2024*	99,7	107,8	104,7	99,4	106,3	100,2	99,5	99,6	99,6	100,8	99,2	100,5	99,9	98,1	100,4	97,7	102,0

* vorläufig

6. Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände

6.1 Die Steuereinnahmen der Gemeinden

Ab 1949

- Fakultative Beteiligung am Aufkommen der Landessteuern nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung:
 - › Grundsteuer A und B
 - › Gewerbesteuer (Ertrag, Kapital, Lohnsumme)
 - › Einkommensteuer
 - › Körperschaftsteuer
 - › Vermögensteuer
 - › Erbschaftsteuer
 - › Verkehrssteuern (ohne Umsatzsteuer und Beförderungssteuer)
 - › Biersteuer
 - › Steuern mit örtlich bedingtem Wirkungskreis

Änderungen ab 1958

- Zuweisung des Aufkommens der Grundsteuer an die Gemeinden
- Zuweisung des Aufkommens der Gewerbesteuer an die Gemeinden
- Zwingende Beteiligung an den Einnahmen der Länder aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung
- Fakultative Beteiligung an den übrigen Landessteuern nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung

Änderungen ab 1970

- Direkte Zuweisung eines Anteils am Aufkommen der Einkommensteuer in Höhe von 14 Prozent an die Gemeinden
- Abführung einer Gewerbesteuerumlage (zunächst hälftig an Bund und Länder)

- Zuweisung des Aufkommens an örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern an die Gemeinden
- Zwingende zusätzliche Beteiligung der Gemeinden an den Einnahmen der Länder aus der neu als Gemeinschaftsteuer fungierenden Umsatzsteuer nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung

Änderungen ab 1980

- Abschaffung der Lohnsummensteuer
- Erhöhung des Gemeindeanteils am Aufkommen der Einkommensteuer auf 15 Prozent

Änderung ab 1993

- Direkte Beteiligung der Gemeinden am Aufkommen des Zinsabschlags mit 12 Prozent

Änderungen ab 1998

- Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer
- Als Kompensation hierfür: Direkte Beteiligung der Gemeinden am Aufkommen der Umsatzsteuer mit 2,2 Prozent des nach Vorwegabzügen für den Bund verbleibenden Aufkommens

Änderungen ab 2009

- Direkte Beteiligung der Gemeinden mit 12 Prozent am Aufkommen der Teile der Abgeltungssteuer, die bislang dem Zinsabschlag unterlagen

Änderungen ab 2015

- Zusätzlich zu der direkten Beteiligung werden die Gemeinden über einen „Festbetrag“ am Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt²

² Der Festbetrag wurde im Zusammenhang mit der 5-Mrd. €-Entlastung der Kommunen ab 2018 bereits im Vorgriff hierauf eingeführt. Er wurde seither mehrfach geändert, die jährlichen Änderungen sind hier nicht im Einzelnen dargestellt.

Änderungen ab 2020

- Wegfall der Vorababzüge für den Bund bei der vertikalen Umsatzsteuerverteilung, als Folge aufkommensneutrale Anpassung der direkten Beteiligung der Gemeinden am Gesamtaufkommen Umsatzsteuer auf rd. 2 Prozent.

Somit Stand 2025

- Ertragshoheit an den Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer)
- Abführung einer Gewerbesteuerumlage an Bund und Länder (Bundesvervielfältiger 14,5 Prozent, Landesvervielfältiger 20,5 Prozent)³
- Direkte Beteiligung am Aufkommen an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer mit 15 Prozent
- Direkte Beteiligung am Aufkommen an Kapitalertragsteuer nach § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 bis 7 und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes mit 12 Prozent
- Direkte Beteiligung am Aufkommen der Umsatzsteuer mit 1,9959 %, zuzüglich eines „Festbetrages“ von 2,4 Mrd. Euro
- Zwingende Beteiligung an den Einnahmen der Länder aus der Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung
- Fakultative Beteiligung an den übrigen Landessteuern nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung
- Ertragshoheit an den örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern

6.2 Gemeindehaushaltswesen im Überblick

1. Rechtsgrundlagen

Die wesentlichen Bestimmungen zur Planung, Aufstellung, Ausführung und Abrechnung des kommunalen Haushalts sind in den Gemeindeordnungen (GO) / Kommunalverfassungen der Länder kodifiziert. Zur Regelung der Einzelheiten haben die Innenminister Rechtsverordnungen erlassen, von denen die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) die für die kommunale Haushaltswirtschaft bedeutendste ist. Die GemHVO enthalten u. a. verbindliche Angaben für die Gestaltung der Haushaltspläne. Durch gesonderte Verordnungen wird z. B. die Kassenwirtschaft (Gemeindekassenverordnung) oder die Führung von Eigenbetrieben (Eigenbetriebsverordnung) geregelt. Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde vollzieht sich auf der Grundlage der Haushaltssatzung, die von der Gemeinde für jedes Jahr neu zu beschließen ist. Durch sie werden in kameralistisch buchenden Kommunen der Haushaltsplan, der Höchstbetrag der Kassenkredite und die Steuersätze festgesetzt. Die doppisch buchenden Kommunen veranschlagen in der Haushaltssatzung die Ansätze für Erträge, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen.

2. Haushaltsgrundsätze

Die für die kommunale Haushaltswirtschaft anzuwendenden Haushaltsgrundsätze entsprechen inhaltlich weitgehend den Regelungen, die für Bund und Länder gelten. Sie sind in der GO niedergeschrieben.

Anders als Bund und Länder sind die Kommunen an besondere Grundsätze der Einnahmebeschaffung gebunden. Danach sind die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Einnahmen soweit vertretbar und geboten zunächst aus speziellen Entgelten (Gebühren, Beiträge, privatrechtliche Entgelte) für kommunal erbrachte Leistungen zu beschaffen, im Übrigen aus Steuern, soweit die sonstigen Einnahmen (u. a. Entnahmen aus Rücklagen, Kostenerstattungen, allgemeine Finanzaufweisungen vom Land) nicht ausreichen. Kredite dürfen als letztrangiges

³ Auf einen Nachweis der zahlreichen Änderungen bei der Gewerbesteuerumlage wurde verzichtet.

Deckungsmittel nur aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

3. Kameralistische Haushaltssystematik

Anders als der Einheitshaushalt von Bund und Ländern ist der kommunale Haushalt in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt unterteilt. Im Vermögenshaushalt werden die vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben (u.a. Investitionsausgaben, Kreditaufnahmen und -tilgungen) nachgewiesen; die übrigen, vermögensunwirksamen Zahlungsströme erscheinen im Verwaltungshaushalt. Im Regelfall wird ein Einnahmeüberschuss des Verwaltungshaushalts dem Vermögenshaushalt zugeführt und dort u. a. zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt.

4. Neues kommunales Rechnungswesen

Die von der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder am 11.6.1999 verabschiedete „Konzeption zur Reform des Kommunalen Haushaltsrechts“ sah vor, neben einem reformierten kameralistischen Haushalts- und Rechnungswesen ein doppisches Haushalts- und Rechnungssystem (auf der Grundlage der kaufmännisch doppelten Buchführung) bereitzustellen. Zielsetzungen waren:

- der Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente und Methoden,
- die Output-Orientierung der Verwaltungsleistungen in Produktform als Grundlage für Zielvereinbarungen sowie für die Kostenermittlung und -zuordnung,
- die Darstellung des vollständigen, mit der Leistungserstellung verbundenen Ressourceneinsatzes,
- eine veränderte Darstellung des Haushaltsplans nach den Erfordernissen der dezentralen Ressourcenverantwortung, z. B. in Budgetform,
- eine verstärkte Dezentralisierung der Bewirtschaftungsbefugnis für den Ressourceneinsatz auf der Fachebene,

- die Entwicklung von Kennzahlen über Kosten und Qualität der Verwaltungsleistungen als Information für die Verwaltungssteuerung,
- ein Berichtswesen auch für unterjährige Berichte über die Erreichung der Leistungsziele (Controlling) als Steuerungsinstrument zur Unterstützung der dezentralen Ressourcenverantwortung innerhalb der Verwaltung und gegenüber dem Rat,
- die Gesamtdarstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch sowie der Vermögens- und Kapitalposition (konsolidierter Gesamtabchluss).

Kern dieser Konzeption war es, den Kommunen zu ermöglichen, vom kameralistischen Geldverbrauchs-konzept (weist in erster Linie die Bewirtschaftung von Einnahmen und Ausgaben nach) zu einem Ressourcenverbrauchs-konzept (weist den zur Bereitstellung der Verwaltungsleistungen notwendigen Ressourcenaufwand und das Ressourcenaufkommen nach) überzugehen. Dieses Ziel wurde auf zwei Wegen verwirklicht:

- durch Weiterentwicklung des kameralistischen Haushaltsrechts und
- durch Bereitstellung eines neuen Haushaltsrechts auf der Grundlage der doppelten Buchführung („Doppik“).

Mit der Einführung der „Doppik“ werden nun Abschreibungen, eine jährliche Bilanz sowie die Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens und der Schulden (einschließlich der Pensionsrückstellungen) in die kommunale Haushaltswirtschaft integriert. Zugleich wird weiterhin an die Tradition des öffentlichen Haushaltsrechts angeknüpft (Haushaltsgrundsätze, Budgetrecht des Rates, Haushaltsplan oder Jährlichkeitsprinzip).

Seit Beginn des Haushaltsjahres 2009 sind die gesetzlichen Regelungen für eine doppische Haushaltswirtschaft in den dreizehn Flächenländern in Kraft getreten. Die Länder sahen unterschiedlich lange Übergangsfristen vor. Ausgehend vom Jahr 2007 lagen diese zwischen zwei (in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz) und dreizehn Jahren (in Baden-Württemberg). Zehn der 13 Flächen-

länder lassen ausschließlich die doppische Haushaltswirtschaft zu. Schleswig-Holstein räumt seinen Kommunen ein Wahlrecht zwischen Doppik und erweiterter Kameralistik ein. Die Freistaaten Bayern und Thüringen behalten abweichend vom Beschluss der Innenministerkonferenz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts die bisherige Kameralistik bei, ermöglichen ihren Kommunen aber auf freiwilliger Basis die Einführung der Doppik.

Bei der Einführung des doppischen Rechnungswesens entstanden viele verschiedene Lösungen. So gibt es zwischen den Bundesländern erhebliche Unterschiede in den eingeführten Systemen, deren Rechtsgrundlagen, Darstellungsformen und Begriffsdefinitionen. Ein länderübergreifender Vergleich der Kommunen wird dadurch erschwert.

Die wesentlichen Merkmale des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens sind:

Haushaltsgliederung in Produktbereiche

Grundlage des neuen Haushalts- und Rechnungswesens ist die produktorientierte Gliederung des Planungs- und Rechenstoffs. Produkte werden zu Produktgruppen zusammengefasst, die wiederum Produktbereichen zugeordnet werden.

Haushaltsplan

Maßgebliche Bestandteile des doppischen Haushaltsplans sind der Finanz- und Ergebnisplan. Der Finanzplan enthält die geplanten Ein- und Auszahlungen, also alle kassenwirksamen Vorgänge. Im Ergebnisplan werden Aufwendungen und Erträge – unabhängig davon, ob sie kassenwirksam sind oder nicht – veranschlagt.

Teilfinanzpläne

Zusätzlich sind für die Produktbereiche bzw. die Produkte, die einem übergeordneten Organisationsbereich zugeordnet wurden, Teilfinanzpläne zu erstellen.

Dreigliedriges Rechnungssystem

Die Kommunen sind in den meisten Ländern gehalten, laufend die Konten dreier Rechenwerke zu bebuchen: der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und der Finanzrechnung (Kapitalflussrechnung/Cashflow-Rechnung).

Budgetierung

Budgetierung bezweckt eine Dezentralisierung der Finanzverantwortung und soll eine flexiblere Mittelbewirtschaftung ermöglichen. Verwaltungsbereichen werden im Rahmen definierter Aufgaben oder vereinbarter Ziele Finanzmittel zur weitgehend eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugeteilt.

Budgetierung verfolgt die nachstehenden Ziele:

- Kostenbewusstsein
- Optimierungspotenzial
- Motivation

Outputorientierte Budgetierung

Bei der outputorientierten Budgetierung hingegen werden dezentrale Finanzverantwortung und Leistungsziele systematisch miteinander verbunden. Die Politik steuert das Verwaltungshandeln über kombinierte Leistungs- und Ressourcenvorgaben. Voraussetzung hierfür ist eine entsprechend ausgebaute Kosten- und Leistungsrechnung, die die notwendigen Daten für die Planung der Produktbudgets und das Controlling der Leistungserstellung bereitstellt.

Kosten- und Leistungsrechnung

Die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wird in den meisten Landesregelungen empfohlen oder gar verbindlich vorgeschrieben. Konkrete Hinweise für die Ausgestaltung der KLR enthalten die Regelungen jedoch nicht.

Wichtige Anwendungsbereiche der KLR sind die Gebührenkalkulation, die Ermittlung von Budgetinformationen sowie die Bestimmung von internen Leistungsverrechnungen.

6.3 Der kommunale Finanzausgleich

In jedem Land in Deutschland existiert ein kommunaler Finanzausgleich (KFA). Dieser stellt ein System von Zuweisungen eines Landes an seine Kommunen dar, das die kommunalen Einnahmen u.a. aus den Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträgen ergänzt. Der KFA soll den Gemeinden und Gemeindeverbänden eines Landes eine finanzielle Grundlage schaffen, damit diese ihre Aufgaben entsprechend Art. 28 Abs. 2 GG in finanzieller Eigenverantwortlichkeit wahrnehmen sowie die vom Land auf die Kommunen übertragenen Aufgaben erfüllen können.

Der KFA erfüllt mehrere Ausgleichsfunktionen. Er hat zum einen die fiskalische Funktion, allen Gemeinden eines Landes eine finanzielle Mindestausstattung unter Berücksichtigung der durchschnittlichen kommunalen Aufgabenbelastung zu gewährleisten (vertikale, quantitative Dimension). Zum anderen dient er dazu, übermäßige Finanzkraftunterschiede zwischen den einzelnen Kommunen anzugleichen (redistributive Funktion, horizontale Dimension). Dabei geht es darum, strukturbedingte fiskalische Unterschiede zwischen den Kommunen abzubauen. Finanzschwache Gemeinden erhalten deshalb regelmäßig verhältnismäßig höhere Zuweisungen aus dem KFA als finanzstarke Gemeinden, die mit höheren Steuereinnahmen ausgestattet sind.

Entsprechend sieht der KFA eine **vertikale Komponente** vor, bei der zunächst der Umfang der finanziellen Finanzausgleichsmittel für die kommunale Ebene insgesamt bestimmt wird. Dieser Gesamtbetrag (**die Finanzausgleichsmasse**) wird dann möglichst bedarfsgerecht auf die einzelnen Städte, Gemeinden verteilt (**horizontale Komponente**). Übergeordnetes Prinzip der vertikalen und horizontalen Verteilung der Finanzausgleichsmittel des Landes an die Kommunen ist die Deckung des Finanzbedarfs der einzelnen Gemeinde.

Die Einzelheiten des kommunalen Finanzausgleichs sind in den zum Teil stark voneinander abweichenden Landesgesetzen (den sogenannten „Finanzausgleichsgesetzen“ oder „Gemeindefinanzierungsgesetzen“) geregelt.

Für die konkrete Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs ist Art. 106 Absatz 7 GG relevant. Danach fließt den Gemeinden und Gemeindeverbänden ein Prozentsatz vom Länderanteil am Gesamtaufkommen der Gemeinschaftsteuern zu (obligatorischer Steuerverbund). Dieser Anteil – die sogenannte Verbundquote – wird vom Landesgesetzgeber bestimmt und variiert in den einzelnen Ländern je nach Aufgabenverteilungen zwischen Land und Kommunen. Darüber hinaus kann der Landesgesetzgeber bestimmen, ob und in welchem Umfang die Kommunen am Aufkommen der Landessteuern beteiligt werden (fakultativer Steuerverbund). Auch hierzu besteht in den Ländern keine einheitliche Praxis.

Für die **Bestimmung der Finanzausgleichsmasse** (die **vertikale Komponente**), die den Kommunen auf Grundlage des obligatorischen und fakultativen Steuerverbundes zugewiesen wird, gibt es zwei grundlegende Systematiken: das Verbundquotenverfahren und das bedarfsorientierte Verfahren. Das **Verbundquotenverfahren** gewährt den Kommunen jährlich einen festen Prozentsatz an den o.g. Verbundgrundlagen. Der **bedarfsorientierte Ansatz orientiert sich hingegen an den Aufgaben, die die Kommunen zu erfüllen haben**. Bei diesem Ansatz wird die Finanzausgleichsmasse auf Grundlage des konkreten Finanzbedarfs der kommunalen Ebene bestimmt, wobei die kommunalen Einnahmen aus Steuern und Gebühren berücksichtigt werden. In der Praxis wenden viele Länder eine Kombination dieser beiden Verfahren an. Es gibt auch Ausgleichsmodelle, die für bestimmte Zeiträume Festbeträge vorsehen.

Die Finanzausgleichsmasse wird dann im Rahmen der horizontalen Komponente auf die einzelnen Kommunen vor allem über sogenannte **Schlüsselzuweisungen** (das sind allgemeine Deckungsmittel ohne Zweckbindung) verteilt. Um die Höhe dieser Zuweisung

an die einzelne Kommune zu bestimmen, wird die Finanzkraft der Kommunen mit ihrem (fiktiven) Finanzbedarf verglichen. Liegt die Steuerkraft einer Gemeinde unter ihrem Bedarf, so wird die Differenz zu einem bestimmten Prozentsatz (Ausgleichsgrad / Ausgleichsquote) durch KFA-Mittel aufgefüllt. Übersteigt die Finanzkraft einer Kommune ihren Finanzbedarf, erhält die Kommune (die dann auch als abundant bezeichnet wird) keine Mittel aus dem KFA. In einigen Ländern muss die abundante Kommune bei Überschreiten eines Schwellenwertes über eine Umlage ihrerseits einen Beitrag zur Finanzausgleichsmasse leisten.

Die Ermittlung des Finanzbedarfs der einzelnen Kommune stellt eines der schwierigsten Aspekte des KFA dar. Um den Finanzbedarf genau zu berechnen, müssten die Aufgaben einer jeden Gemeinde definiert und die mit der Erfüllung dieser Aufgaben verbundenen Kosten genau ermittelt werden. Dies würde die Festlegung einheitlicher Standards für Einrichtungen, Ausrüstung, Dienstleistungen usw. im Rahmen eines politischen Prozesses erfordern. Ein solches Vorgehen würde dem Grundsatz der kommunalen Selbstverwaltung jedoch zuwiderlaufen. Zudem könnte dabei den unterschiedlichen Gegebenheiten und den politischen Entscheidungen vor Ort nicht angemessen Rechnung getragen werden. Aus diesem Grund wird der Finanzbedarf der einzelnen Gemeinde, der durch eine Finanzbedarfsmesszahl (oder Ausgleichsmesszahl) ausgedrückt in allen Ländern durch ein **normiertes Verfahren** ermittelt. Dieses beruht auf dem sogenannten Hauptansatz und den Neben- bzw. Ergänzungsansätzen, die wichtige gemeinde- und funktionsspezifische finanzielle Anforderungen an die Gemeinden in einer normierten Art abbilden. Aus den Ansätzen ergibt sich in Summe der Gesamtansatz, der letztendlich für die Bestimmung der Höhe der Schlüsselzuweisung maßgeblich ist.

Wesentlicher Bestimmungsfaktor des Finanzbedarfs ist im Rahmen des **Hauptansatzes** die Zahl der Einwohner einer Gemeinde. In den meisten Ländern wird bei der Bestimmung der Bedarfsmesszahl mittels der Einwohnerzahl angenommen, dass der Finanzbedarf einer

Gemeinde mit der Einwohnerzahl überproportional steigt. Je mehr Einwohner eine Kommune hat, desto mehr Gewicht erhält diese in der Messzahl. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass größere Gemeinden in ihrer Funktion als „Zentren“ nicht nur für ihre eigenen Bürger Leistungen erbringen, sondern auch für die Bewohner des Umlandes.

Eine weitere Differenzierung des Finanzbedarfs erfolgt über die sog. **Ergänzungsansätze**. Mit diesen sollen bestimmte ortsspezifische Tatbestände (besondere örtliche Aufgaben, Merkmale oder Gegebenheiten), die den Finanzbedarf einer Kommune erhöhen, erfasst werden. Die jeweiligen Landesgesetzgeber wenden sehr unterschiedliche Ergänzungsansätze (und entsprechende Bestimmungsfaktoren) an, um lokale finanzbedarfssteigernde Besonderheiten in den Schlüsselzuweisungen abzubilden (z. B. den Schüleransatz – Schülerzahl, Sozillastenansatz – Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, Zentralitätsansatz – Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten).

Ergänzend zu den oben dargestellten Schlüsselzuweisungen gewähren die Länder ihren Gemeinden auch andere Zuweisungen innerhalb des KFA z.B. zweckgebundene Finanzzuweisungen für Investitionen oder besondere Aufgaben, Bedarfszuweisungen zur Deckung von Fehlbeträgen oder Sonderzuweisungen im Rahmen von Stärkungspakten und Schutzschirmen (geregelt z. T. in den Finanzausgleichsgesetzen, z. T. in sondergesetzlichen Regelungen und z. T. nach Maßgabe des Haushaltes).

Festzuhalten ist, dass die Aufgabenverteilung zwischen einem Land und seinen Kommunen und damit sich auch die Regelungen zum kommunalen Finanzausgleich von Land zu Land deutlich unterscheiden. Ein Vergleich der von den einzelnen Ländern an ihre Kommunen geleisteten Zuweisungen ist daher nur schwer möglich.

6.4 Entwicklung der Kommunal Finanzen 2015–2024 (ohne Stadtstaaten)

6.4.1 Eckdaten zur Entwicklung der Haushalte der Kommunen 2015–2024

	2015	2016	2017	2018	2019
	in Mrd. Euro				
Bereinigte Einnahmen insgesamt ¹	219,1	234,2	245,1	255,1	264,8
in % zum Vorjahr	6,1	6,9	4,6	4,1	3,8
Bereinigte Ausgaben insgesamt ¹	215,6	229,5	235,7	246,2	260,7
in % zum Vorjahr	5,0	6,5	2,7	4,4	5,9
Finanzierungssaldo ²	3,5	4,7	9,4	8,9	4,1
Investive Schulden ³	82,9	84,7	84,2	86,0	85,8
Kassenkredite ⁴	49,7	49,7	46,3	39,5	35,4

	2020	2021	2022	2023	2024*
	in Mrd. Euro				
Bereinigte Einnahmen insgesamt ¹	278,3	290,1	308,6	329,3	338,5
in % zum Vorjahr	5,1	4,2	6,4	6,7	2,8
Bereinigte Ausgaben insgesamt ¹	275,7	286,7	304,3	335,3	362,7
in % zum Vorjahr	5,7	4,0	6,1	10,2	8,2
Finanzierungssaldo ²	2,7	3,4	4,3	-5,9	-24,3
Investive Schulden ³	89,1	90,4	97,0	104,0	115,5
Kassenkredite ⁴	33,7	32,0	30,9	30,4	32,7

Quelle: Statistisches Bundesamt: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2024 Kassenergebnisse; Schulden der öffentlichen Haushalte

- 1 Ausgaben/Einnahmen nach Abzug haushaltstechnischer Verrechnungen sowie der von gleicher Ebene empfangenen Zahlungen und ohne besondere Finanzierungsvorgänge. Die bereinigten Ausgaben/Einnahmen sagen aus, welche Ausgaben zur Aufgabenerfüllung erforderlich waren und welche Einnahmen zu deren Deckung bereitstanden.
 - 2 Saldo der bereinigten Ausgaben und Einnahmen (ohne Berücksichtigung des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen)
 - 3 Investive Verschuldung beim nicht-öffentl. Bereich und beim öffentl. Bereich, Stand jeweils am 31.12. des Jahres
 - 4 Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich und beim öffentl. Bereich; sie dienen zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen; Stand jeweils am 31.12. des Jahres.
- * Die Ergebnisse der Kassenstatistik vermitteln noch keinen endgültigen Überblick über die Entwicklung der Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände. Periodengerechte Zuordnungen sind erst in der Jahresrechnungsstatistik der Gemeinden und Gemeindeverbände enthalten. Insofern sind Vorjahresvergleiche des Jahres 2024 vorläufig und somit eingeschränkt aussagekräftig. Nach Aussage des Statistischen Bundesamtes ist die Qualität der Kassenergebnisse durch die Einführung der doppischen Buchführung auf kommunaler Ebene in einzelnen Ländern weiterhin beeinflusst.

6.4.2 Steuereinnahmen (insgesamt) der Kommunen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Steuereinnahmen in Mrd. Euro	84,8	89,7	95,9	101,1	104,4	98,4	113,4	121,5	130,1	132,1
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	6,6	5,8	6,9	5,4	3,2	-5,7	15,2	7,1	7,1	1,5
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts in %	41,7	41,1	41,9	42,5	42,3	38,2	42,3	42,3	42,6	41,9
nachrichtlich:										
Anteil an den gesamten Steuereinnahmen in %										
Bund	41,8	40,9	42,1	41,5	41,2	38,3	37,5	37,6	38,9	39,6
Länder	39,8	40,9	40,6	40,5	40,6	42,8	42,6	42,9	41,8	41,7
Gemeinden	13,8	14,0	14,3	14,3	14,4	14,5	15,1	15,1	15,5	15,4
EU	4,6	4,1	3,0	3,7	3,9	4,4	4,8	4,3	3,9	3,4

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2024 Kassenstatistik

* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

6.4.3 Gewerbesteuer¹ und Grundsteuern der Kommunen, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Einnahmen in Mrd. Euro										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	32,5	33,4	36,3	37,8	39,8	38,1	40,1	41,0	45,2	46,1
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4,3	4,4	5,5	6,8	7,6	8,3	8,2	7,4	7,5	7,6
Gewerbesteuer netto ¹	34,9	38,2	40,1	42,2	42,6	37,6	50,6	57,7	61,9	62,1
Gewerbesteuerumlage	7,0	7,5	8,1	8,5	7,8	3,8	4,8	5,8	5,8	6,1
Grundsteuern	11,8	12,2	12,5	12,7	12,9	13,2	13,4	13,7	13,9	14,5
Veränderung gegenüber Vorjahr in %										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7,1	3,0	8,5	4,3	5,1	-4,3	5,3	2,4	10,0	2,1
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	16,9	2,3	25,5	23,0	11,4	9,4	-0,5	-9,4	0,9	0,5
Gewerbesteuer netto ¹	5,5	9,6	4,9	5,2	0,9	-11,6	34,5	14,1	7,2	0,4
Gewerbesteuerumlage	5,0	6,3	8,7	5,3	-9,1	-51,5	26,4	21,5	-0,4	5,2
Grundsteuern	4,5	3,2	2,3	1,8	1,8	1,7	2,2	2,1	1,3	4,2
Anteil an den Steuereinnahmen (netto) in %										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	38,3	37,3	37,8	37,4	38,1	38,7	35,3	33,8	34,7	34,9
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5,1	4,9	5,7	6,7	7,2	8,4	7,3	6,1	5,8	5,7
Gewerbesteuer netto ¹	41,1	42,6	41,8	41,7	40,8	38,2	44,6	47,5	47,6	47,0
Grundsteuern	13,9	13,6	13,0	12,6	12,4	13,4	11,9	11,3	10,7	11,0

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2024 Kassenstatistik

1 Gewerbesteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage

* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

6.4.4 Zuweisungen der Länder an die Kommunen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Einnahmen in Mrd. Euro										
Zuweisungen insgesamt	82,3	90,5	94,0	98,1	103,4	124,9	119,6	128,2	136,3	139,4
davon: Laufende Zuweisungen	74,9	83,6	86,7	89,8	94,1	113,9	108,1	115,7	122,2	125,5
Investitionszuweisungen	7,4	7,0	7,4	8,3	9,3	11,0	11,5	12,5	14,1	13,9
Veränderung gegenüber Vorjahr in %										
Zuweisungen insgesamt	8,1	10,0	3,8	4,3	5,4	20,8	-4,3	7,2	6,3	2,3
davon: Laufende Zuweisungen	8,8	11,7	3,7	3,6	4,8	21,0	-5,1	7,1	5,6	2,7
Investitionszuweisungen	1,5	-6,3	5,8	12,4	12,3	18,7	4,4	8,6	12,8	-1,1
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungs-/Vermögenshaushalts in %										
Zuweisungen insgesamt	37,6	38,7	38,4	38,5	39,0	44,9	41,2	41,5	41,4	41,2
davon: Laufende Zuweisungen	36,9	38,3	37,9	37,7	38,2	44,2	40,3	40,3	40,0	39,9
Investitionszuweisungen	46,5	43,6	44,9	48,4	50,8	53,8	52,8	57,5	59,3	59,0

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2024 Kassenstatistik

* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

6.4.5 Einnahmen der Kommunen aus Gebühren und Beiträgen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Gebühren in Mrd. Euro										
Gebühren in Mrd. Euro	17,9	18,7	19,2	19,7	20,1	19,0	19,5	21,4	22,6	24,3
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	3,1	4,8	2,4	2,5	2,1	-5,5	3,0	9,5	5,4	7,9
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts in %	8,8	8,6	8,4	8,3	8,1	7,4	7,3	7,5	7,4	7,7
Beiträge in Mrd. Euro										
Beiträge in Mrd. Euro	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,4	1,3	1,2
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	6,3	0,1	-2,4	0,0	2,5	2,1	4,5	-16,1	-6,7	-7,1
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Vermögenshaushalts in %	9,6	9,6	9,1	8,7	8,4	7,6	7,5	6,3	5,4	5,0

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2024 Kassenstatistik

* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

6.4.6 Personalausgaben der Kommunen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Personalausgaben in Mrd. Euro										
Personalausgaben in Mrd. Euro	54,1	56,8	59,4	62,2	65,9	69,0	71,9	75,7	81,6	88,1
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	3,3	5,0	4,6	4,8	5,9	4,8	4,2	5,3	7,7	8,0
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	28,9	28,5	28,9	29,4	29,7	29,7	29,6	29,5	28,9	28,7

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2024 Kassenstatistik

* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

6.4.7 Laufender Sachaufwand der Kommunen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Laufender Sachaufwand in Mrd. Euro	46,1	48,9	50,1	51,6	54,6	55,5	59,1	63,5	68,6	73,5
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	4,3	6,0	2,4	3,1	5,7	1,7	6,6	7,3	8,1	7,0
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	24,6	24,5	24,3	24,4	24,6	23,9	24,3	24,7	24,3	23,9

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2024 Kassenstatistik

* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

6.4.8 Zinsausgaben der Kommunen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Zinsausgaben in Mrd. Euro	3,2	3,0	2,8	2,5	2,3	2,1	1,9	1,8	2,5	3,2
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-7,0	-6,0	-9,1	-9,8	-6,1	-11,6	-9,8	-5,2	38,8	29,5
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	1,7	1,5	1,3	1,2	1,1	0,9	0,8	0,7	0,9	1,0

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2024 Kassenstatistik

* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

6.4.9 Ausgaben der Kommunen für Sachinvestitionen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Sachinvestitionen¹ in Mrd. Euro	22,0	23,7	24,3	27,4	31,6	35,4	34,8	37,5	41,9	44,5
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-0,4	7,9	2,7	12,7	15,0	12,1	-1,5	7,6	11,9	6,1
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	10,2	10,3	10,3	11,1	12,1	12,8	12,2	12,3	12,5	12,3
Anteil an den öffentlichen Sachinvestitionen insgesamt in %	60,4	60,2	59,2	60,6	61,6	63,6	69,9	70,5	71,0	70,7
davon: Baumaßnahmen in Mrd. Euro	16,2	17,6	18,3	20,8	24,1	26,7	26,5	28,3	31,8	33,9
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-4,0	8,4	3,9	14,0	15,9	10,6	-0,7	6,9	12,4	6,6
Anteil an den bereinigten Gesamtausgaben in %	7,5	7,7	7,7	8,5	9,2	9,7	9,2	9,3	9,5	9,3
Anteil an den öffentlichen Baumaßnahmen insgesamt in %	59,9	60,1	59,4	61,1	63,3	65,7	73,2	72,7	73,6	74,0

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2024 Kassenstatistik

1 Sachinvestitionsausgaben: Erwerb von Grundstücken, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens und Baumaßnahmen

* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

6.4.10 Ausgaben der Kommunen für soziale Leistungen (Bruttoausgaben)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Bruttoausgaben für soziale Leistungen in Mrd. Euro	53,4	59,2	59,3	59,4	60,7	62,3	64,2	67,2	76,5	84,5
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	8,6	10,7	0,3	0,2	2,2	2,7	3,0	4,7	13,9	10,4
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	28,5	29,7	28,8	28,0	27,4	26,8	26,4	26,2	26,8	26,6

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2024 Kassenstatistik

* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

6.4.11 Verschuldung der Kommunen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtverschuldung										
in Mrd. Euro	132,6	134,3	130,5	125,5	121,2	122,7	122,4	127,9	134,3	148,2
in Euro je Einwohner	1.755	1.760	1.704	1.636	1.576	1.596	1.590	1.667	1.743	1.917
Investive Schulden¹										
in Mrd. Euro	82,9	84,7	84,2	86,0	85,8	89,1	90,4	97,0	104,0	115,5
in Euro je Einwohner	1.098	1.109	1.100	1.121	1.115	1.158	1.175	1.265	1.349	1.494
Kassenkredite²										
in Mrd. Euro	49,7	49,7	46,3	39,5	35,4	33,7	32,0	30,9	30,4	32,7
in Euro je Einwohner	657	651	604	515	461	438	415	402	394	423
Anteil an der Gesamtverschuldung in %										
Investive Schulden	62,5	63,0	64,6	68,5	70,8	72,6	73,9	75,9	77,4	77,9
Kassenkredite	37,5	37,0	35,4	31,5	29,2	27,4	26,1	24,1	22,6	22,1

Quelle: Schulden der öffentlichen Haushalte

- 1 Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich und beim öffentlichen Bereich (ohne Kassenkredite), Stand jeweils am 31.12. des Jahres
- 2 Kassenkredite beim nicht öffentlichen Bereich und beim öffentlichen Bereich; sie dienen zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen; Stand jeweils am 31.12. des Jahres

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium der Finanzen
Referat L B 3 | Öffentlichkeitsarbeit
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Redaktion

Bundesministerium der Finanzen
Redaktion Referat V A 1

Stand

Oktober 2025

Weitere Informationen im Internet unter:

www.bundesfinanzministerium.de
www.federal-ministry-of-finance.de
www.bundesfinanzministerium.de/datensammlungen

✉ @bmf_bund

📷 @bundesfinanzministerium

in Bundesministerium der Finanzen

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen oder Werbemitteln.

